

Quellenberg, Holger

Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG). Ausgewählte Hintergrundvariablen, Skalen und Indices der ersten Erhebungswelle. In Zusammenarbeit mit dem StEG-Konsortium und den Mitarbeiter/innen des StEG-Teams

Frankfurt, Main : DIPF u.a. 2009, 151 S. - (Materialien zur Bildungsforschung; 24)



Quellenangabe/ Reference:

Quellenberg, Holger: Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG). Ausgewählte Hintergrundvariablen, Skalen und Indices der ersten Erhebungswelle. In Zusammenarbeit mit dem StEG-Konsortium und den Mitarbeiter/innen des StEG-Teams. Frankfurt, Main : DIPF u.a. 2009, 151 S. - (Materialien zur Bildungsforschung; 24) - URN: urn:nbn:de:0111-opus-31286 - DOI: 10.25656/01:3128

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-31286>

<https://doi.org/10.25656/01:3128>

in Kooperation mit / in cooperation with:



GFPF

Gesellschaft zur Förderung
Pädagogischer Forschung e.V.

<http://www.gfpf.info>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Holger Quellenberg

Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) – ausgewählte Hintergrundvariablen, Skalen und Indices der ersten Erhebungswelle

Holger Quellenberg

Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG) – ausgewählte Hintergrundvariablen, Skalen und Indices der ersten Erhebungswelle

In Zusammenarbeit mit dem StEG-Konsortium und
den Mitarbeiter/innen des StEG-Teams



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
und des Europäischen Sozialfonds

Materialien zur Bildungsforschung · Band 24

Frankfurt am Main 2009

Fachbeirat

Direktor Dr. Bernd Uwe Althaus, Staatliches Schulamt, Worbis

OStD Hans Joachim Bezler, Hohe Landesschule, Hanau

MR'in Cäcilie Daumen, Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend, Mainz

Dr. Martina Diedrich, Institut für Bildungsmonitoring (IfBM), Hamburg

MinDirig. a.D. Bernd Frommelt, Hofheim/Ts.

Prof. Dr. Udo Rauin, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Direktor Bernd Schreier, Institut für Qualitätsentwicklung Hessen, Wiesbaden

Friedhelm Zöllner, Agentur für Qualitätsentwicklung, Evaluation und Selbständigkeit von Schulen (AQS), Mainz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Copyright 2009 by

Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung;

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung,

Schloßstraße 29, D-60486 Frankfurt am Main.

Printed in Germany

ISBN: 978-3-923638-42-0

Materialien zur Bildungsforschung, Bd. 24

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Befragung der Schulleiterinnen und Schulleiter.....	8
2.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	8
2.1.1	Geschlecht	8
2.1.2	Alter	8
2.1.3	Schulleiter/in seit.....	8
2.1.4	Schulart.....	9
2.1.5	Siedlungstyp	9
2.1.6	Gemeindegröße	9
2.1.7	Bundesland	10
2.1.8	Ganztagsschultyp.....	10
2.2	Skalen und Indices.....	11
2.2.1	Fragen zum Personal	11
2.2.1.1	Einfluss auf die Stellenbesetzung von Lehrkräften (Index)	11
2.2.1.2	Einfluss auf die Stellenbesetzung von weiterem pädagogisch tätigem Personal (Index)	12
2.2.2	Räumliche und materielle Ausstattung.....	12
2.2.2.1	Index zur Zufriedenheit der Schulleitungen mit Ressourcen	12
2.2.3	Pädagogisches Profil der Schule	13
2.2.3.1	Wirksamkeit von Interventions- und Präventionsmaßnahmen an der Schule	13
2.2.3.2	Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (Gesamtskala)	14
2.2.3.3	Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (Subskala Organisation, Personal und Unterricht).....	15
2.2.3.4	Angebotsindex 1: Hausaufgabenbetreuung und Förderung.....	15
2.2.3.5	Angebotsindex 2: Fachbezogene Angebote	16
2.2.3.6	Angebotsindex 3: Fächerübergreifende AGs/Kurse/Projekte	16
2.2.3.7	Angebotsindex 4: Freizeitangebote	17
2.2.3.8	Angebotsbreite (Angebotsindex 1 bis 4)	17
2.2.3.9	Ausbau-Index	18
2.2.3.10	Index zur Zufriedenheit der Schulleiter/innen mit der Realisierung des Ganztagsbetriebs	18
2.2.4	Schulische Problembereiche.....	20
2.2.4.1	Schulklima 1: Einhaltung der Schulordnung	20
2.2.4.2	Schulklima 2: Räumliche Lernatmosphäre	21
2.2.5	Erfahrungen bei der Initiierung des Ganztags	22
2.2.5.1	Pädagogische Entwicklungsziele des Ganztags.....	22
2.2.5.2	Orientierung an Ressourcenverbesserung	22
2.2.5.3	Initiierung des Ganztagsbetriebs (Gesamtskala)	23
2.2.5.4	Initiierung des Ganztagsbetriebs durch Schulinterne	24
2.2.5.5	Initiierung des Ganztagsbetriebs durch Schulexterne	24
2.2.5.6	Bewältigung der Startprobleme	25
2.2.5.7	Nutzen externer Unterstützung	25
2.2.5.8	Nutzen der erhaltenen Unterstützung 1: Beratung und Information	26
2.2.5.9	Nutzen der erhaltenen Unterstützung 2: Finanziell-strukturelle Unterstützung.....	27
2.2.6	Schulkonzept und Ziele des Ganztagsbetriebs	28
2.2.6.1	Konzeptionelle Festlegungen inhaltlicher Gestaltungselemente	28
2.2.6.2	Konzeptionelle Festlegungen der Ganztagsorganisation	29
2.2.6.3	Konzeptionelle Festlegungen der Entwicklungsarbeit	30
2.2.6.4	Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Lernkultur	31
2.2.6.5	Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Manuelle Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen	32
2.2.6.6	Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Psychosoziale Entwicklung.....	33
2.2.6.7	Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Betreuung und Öffnung der Schule	34
2.2.7	Organisation und Ausgestaltung des Ganztagsbetriebs	35
2.2.7.1	Flexible Zeitorganisation.....	35
2.2.8	Zusammenarbeit: Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Eltern	36
2.2.8.1	Konzeptionelle Verbindung von Unterricht und Ganztagsselementen.....	36
2.2.8.2	Mitarbeit der Eltern außerhalb des Unterrichts.....	37

2.2.8.3	Mitarbeit der Eltern im Unterricht	38
2.2.8.4	Mitarbeit der Eltern außerhalb des Unterrichts (Subskala: konzeptionell)	38
2.2.8.5	Mitarbeit der Eltern außerhalb des Unterrichts (Subskala: traditionell)	39
2.2.8.6	Partizipationsmöglichkeiten im Ganztagsbetrieb (Eltern)	40
2.2.8.7	Partizipationsmöglichkeiten im Ganztagsbetrieb (Schüler)	40
3	Befragung der Lehrkräfte	42
3.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	42
3.1.1	Geschlecht	42
3.1.2	Alter	42
3.2	Skalen und Indices	43
3.2.1	Ganztagsbetrieb	43
3.2.1.1	Zielvorstellungen der Lehrer zur Ganztagsschule (Gesamtskala)	43
3.2.1.2	Lernorientierte Zielvorstellung der Lehrkräfte	44
3.2.1.3	Freizeitorientierte Zielvorstellung der Lehrkräfte	44
3.2.1.4	Aktive Lehrermitwirkung in Ganztagsangeboten	45
3.2.1.5	Aktivität bei Entwicklung des Ganztagsschulkonzeptes	47
3.2.1.6	Lehrerpartizipation an Entwicklungsaktivitäten	48
3.2.1.7	Aktive Lehrermitwirkung im Ganztagsbetrieb	49
3.2.1.8	Lehrerzufriedenheit: Realisierung des Ganztagsbetriebs	50
3.2.2	Schüler-Lehrer-Verhältnis	51
3.2.2.1	Schüler-Lehrer-Beziehung	51
3.2.2.2	Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler	52
3.2.2.3	Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme	53
3.2.3	Unterricht	54
3.2.3.1	Leistungsbezogene Differenzierung der Schüler/innen	54
3.2.3.2	Partizipative Unterrichtsführung	55
3.2.4	Kollegium	56
3.2.4.1	Aspekte pädagogischer Kooperation (alle Items)	56
3.2.4.2	Ausgewählte Aspekte pädagogischer Kooperation	57
3.2.4.3	Teamarbeit im Unterricht	58
3.2.4.4	Kooperative Arbeitsformen	59
3.2.4.5	Kooperation zwischen pädagogischem Personal und Lehrkräften	60
3.2.4.6	Kollegialer Zusammenhalt	61
3.2.4.7	Innovationsbereitschaft	62
3.2.5	Eltern	63
3.2.5.1	Elternbeteiligung im außerunterrichtlichen Bereich	63
3.2.5.2	Elternbeteiligung im Unterricht	64
3.2.6	Arbeitssituation	65
3.2.6.1	Erlebte Belastung im Lehrerberuf	65
3.2.6.2	LehrerSelbstwirksamkeit	66
4	Befragung der außerschulischen Kooperationspartner	67
4.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	67
4.1.1	Position bzw. Stellung	67
4.2	Skalen	68
4.2.1	Entstehung und Inhalte	68
4.2.1.1	Anbieterorientierte Beweggründe	68
4.2.1.2	Beweggründe Kooperationskultur	68
4.2.1.3	Nutzerorientierte Beweggründe	69
4.2.2	Ganztagsangebote	70
4.2.2.1	Verbindung von Angebot und Unterricht	70
4.2.3	Bewertung und Folgen der Kooperation	71
4.2.3.1	Zufriedenheit Kommunikation/Verhältnis	71
4.2.3.2	Inhaltliche Veränderungen	72
4.2.3.3	Organisatorische Veränderungen	72

5	Befragung des weiteren pädagogisch tätigen Personals	73
5.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	73
5.1.1	Geschlecht	73
5.1.2	Alter	73
5.1.3	Ausbildung und Qualifikation.....	74
5.2	Skalen und Indices	75
5.2.1	Ganztagsangebote	75
5.2.1.1	Aktivitäten des weiteren pädagogisch tätigen Personals bei der Entwicklung des Ganztagskonzepts	75
5.2.1.2	Index: Durchführung Betreuung.....	76
5.2.1.3	Index: Durchführung Hauptfachbezogener-/Förderangebote	77
5.2.1.4	Index: Durchführung sozialer Angebote.....	78
5.2.1.5	Partizipation der Schüler in Angeboten des päd. Personals	78
5.2.1.6	Durch das weitere pädagogisch tätige Personal eingeschätzte positive Veränderung der Schüler durch den Ganztagsbetrieb.....	79
5.2.1.7	Zufriedenheit mit den Organisationselementen des Ganztags	80
5.2.2	Kollegium	81
5.2.2.1	Häufigkeit des Austauschs zwischen päd. Personal und Lehrkräften	81
5.2.2.2	Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und weiterem pädagogisch tätigem Personal	82
5.2.2.3	Einbindung des weiteren pädagogisch tätigen Personals in die Schulgemeinschaft	83
5.2.3	Schulklima und Selbstwirksamkeit	84
5.2.3.1	Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler	84
5.2.3.2	Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme durch die Schülerinnen und Schüler	85
5.2.3.3	Selbstwahrnehmung	86
6	Befragung der Eltern	87
6.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	87
6.1.1	Angabe zu den ausfüllenden Personen.....	87
6.1.2	Höchster Ausbildungsabschluss	88
6.1.3	Höchster Abschluss (ISCED)	89
6.1.4	Zeitraum mit Betreuungsbedarf.....	89
6.2	Skalen.....	90
6.2.1	Ganztagsbetrieb	90
6.2.1.1	Anmeldegrund – elternnah	90
6.2.1.2	Anmeldegrund – kindnah.....	90
6.2.1.3	Zufriedenheit mit den Angeboten und der Ausstattung	91
6.2.1.4	Zufriedenheit mit der Förderung in den Angeboten	91
6.2.1.5	Zufriedenheit mit der Organisation der Angebote.....	92
6.2.2	Einschätzung der Schule	93
6.2.2.1	Schulqualität.....	93
6.2.3	Unterstützung des Kindes.....	94
6.2.3.1	Elterliche Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten.....	94
7	Befragung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.....	95
7.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	95
7.1.1	Geschlecht	95
7.1.2	Alter	95
7.1.3	Familienstruktur	96
7.1.4	Ganztagsbeteiligung.....	96
7.1.5	Klassenstufe.....	96
7.1.6	Migrationshintergrund.....	97
7.2	Skalen und Indices	98
7.2.1	Indices zur Teilnahme an Ganztagsselementen	98
7.2.1.1	Teilnahme an fachbezogenen Ganztagsselementen	98
7.2.1.2	Teilnahme an freizeitbezogenen Ganztagsselementen.....	98
7.2.1.3	Teilnahme an fächerübergreifenden Ganztagsselementen	99

7.2.1.4	Teilnahme an fach- oder freizeitbezogenen sowie fächerübergreifenden Ganztagelementen	99
7.2.2	Struktur und Beurteilung von Angeboten	100
7.2.2.1	Lernnutzen der Angebote	100
7.2.2.2	Schüler-Betreuer-Beziehung	101
7.2.2.3	Prozessqualität der Angebote (Schülerorientierung in den Angeboten)	102
7.2.2.4	Effektive Zeitznutzung in der Hausaufgabenbetreuung.....	103
7.2.2.5	Unterstützung durch das weitere pädagogisch tätige Personal in der Hausaufgabenbetreuung.....	104
7.2.3	Indices zum Vergleich von Unterricht und Angeboten	105
7.2.3.1	Aktive Teilnahme der Schüler/innen im Angebot.....	105
7.2.3.2	Aktive Teilnahme der Schüler/innen im Unterricht	105
7.2.3.3	Frontalarrangement im Angebot.....	106
7.2.3.4	Frontalunterricht im Unterricht.....	106
7.2.3.5	Gruppenarbeit im Angebot.....	107
7.2.3.6	Gruppenarbeit im Unterricht	107
7.2.3.7	Einsatz von klass. Medien (Buch und Arbeitsblatt) im Angebot	108
7.2.3.8	Einsatz von klass. Medien (Buch und Arbeitsblatt) im Unterricht.....	108
7.2.3.9	Einsatz neuer Medien im Angebot	109
7.2.3.10	Einsatz neuer Medien im Unterricht.....	109
7.2.4	Unterricht	110
7.2.4.1	Effektive Zeitznutzung im Unterricht (alle Unterrichtsfächer)	110
7.2.4.2	Effektive Zeitznutzung im Unterricht (Deutsch).....	111
7.2.4.3	Effektive Zeitznutzung im Unterricht (Mathematik).....	111
7.2.4.4	Effektive Zeitznutzung im Unterricht (Erdkunde).....	112
7.2.4.5	Effektive Zeitznutzung im Unterricht (Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach)	112
7.2.4.6	Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (alle Unterrichtsfächer).....	113
7.2.4.7	Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Deutsch)	114
7.2.4.8	Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Mathematik)	114
7.2.4.9	Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Erdkunde)	115
7.2.4.10	Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach)	115
7.2.4.11	Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (alle Unterrichtsfächer)	116
7.2.4.12	Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Deutsch)	116
7.2.4.13	Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Mathematik)	116
7.2.4.14	Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Erdkunde)	117
7.2.4.15	Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Gemeinschaftskunde oder einem ähnlichen Fach)	117
7.2.4.16	Strukturiertheit im Unterricht (alle Unterrichtsfächer)	118
7.2.4.17	Strukturiertheit im Unterricht (Deutsch)	118
7.2.4.18	Strukturiertheit im Unterricht (Mathematik)	119
7.2.4.19	Strukturiertheit im Unterricht (Erdkunde)	119
7.2.4.20	Strukturiertheit im Unterricht (Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach)	119
7.2.4.21	Unterstützung durch den Lehrer (alle Unterrichtsfächer).....	120
7.2.4.22	Unterstützung durch den Lehrer (Deutsch)	120
7.2.4.23	Unterstützung durch den Lehrer (Mathematik)	121
7.2.4.24	Unterstützung durch den Lehrer (Erdkunde)	121
7.2.4.25	Unterstützung durch den Lehrer (Gemeinschaftskunde oder ähnliches Fach).....	121
7.2.5	Schulklima	122
7.2.5.1	Schüler-Lehrer-Beziehung	122
7.2.5.2	Gesamtskala Schulzufriedenheit.....	123
7.2.5.3	Schulcommitment: Wohlbefinden/Identifikation.....	124
7.2.5.4	Schulverdrossenheit	125
7.2.5.5	Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler	126
7.2.5.6	Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme	127
7.2.6	Schülervariablen	128
7.2.6.1	SELLMO - Annäherungsleistungsziele	128
7.2.6.2	SELLMO - Lernziele	129
7.2.6.3	SELLMO - Vermeidungsleistungsziele	130
7.2.6.4	Globales Selbstkonzept der Schüler/innen	131
7.2.6.5	Akademisches Selbstkonzept der Schüler/innen	131
7.2.6.6	Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.....	132
7.2.6.7	Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Perspektivübernahme	132
7.2.6.8	Unterstützung von Mitschüler/innen im Unterricht	133
7.2.7	Freizeitaktivitäten	134
7.2.7.1	Freizeitaktivitäten: Computer/DVD	134
7.2.7.2	Freizeitaktivitäten: peerbezogene Aktivität	134
7.2.7.3	Freizeitaktivitäten: häuslich musisch/kreativ	135

7.2.7.4	Freizeitaktivitäten: Non-formale außerschulische Aktivitäten	135
7.2.7.5	Freizeitaktivitäten: Sport	136
7.2.8	Familie	137
7.2.8.1	Familienklima (1)	137
7.2.8.2	Familienklima (2)	138
8	Befragung der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe	139
8.1	Ausgewählte Hintergrundvariablen	139
8.1.1	Geschlecht	139
8.1.2	Alter	139
8.1.3	Familienstruktur	140
8.1.4	Ganztagsteilnahme	140
8.1.5	Migrationshintergrund	141
8.2	Skalen und Indices	142
8.2.1	Index: Deutsch sprechen	142
8.2.2	Schulklima	143
8.2.2.1	Schulzufriedenheit (Gesamtskala)	143
8.2.2.2	Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler/innen	144
8.2.2.3	Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme	145
8.2.3	Freizeitaktivitäten	146
8.2.3.1	Freizeitaktivitäten: Computer/DVD	146
8.2.3.2	Schul-/bildungsbezogene Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule	146
8.2.3.3	Künstlerisch-kreative Freizeitaktivitäten	147
8.2.3.4	Musische und kirchliche Freizeitaktivitäten	147
8.2.3.5	Sportliche Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule	148
8.2.4	Unterricht und Angebot	148
8.2.4.1	Unterrichtsstörungen	148
8.2.4.2	Elterninteresse an schulischen Angelegenheiten	149
8.2.4.3	Störungen in den Angeboten	149
8.2.5	Indices zur Teilnahme an Angeboten	150
8.2.5.1	Teilnahme an fachbezogenen Ganztagsangeboten	150
8.2.5.2	Teilnahme an fächerübergreifenden Ganztagsangeboten	150
8.2.5.3	Inhaltliche Breite der Schülerteilnahme bezüglich der Angebote	151

1 Einleitung

In der vorliegenden Dokumentation sind zentrale Hintergrundvariablen und die Mehrzahl der eingesetzten Skalen und Indices aus den Befragungen der ersten Erhebungswelle der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)¹ zusammengestellt. Im Rahmen dieser Studie – die vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (Prof. Dr. Eckhard Klieme), dem Deutschen Jugendinstitut (Prof. Dr. Thomas Rauschenbach) und dem Institut für Schulentwicklungsforschung (Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels) in Kooperation mit den Bundesländern und unterstützt mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds durchgeführt wurde – wurden insgesamt mehr als 65.000 Personen an 373 Ganztagschulen der Grund- und Sekundarstufe I aus 14 Bundesländern befragt. Dabei kamen die Schülerinnen und Schüler (der 3. bis 9. Jahrgangsstufe) sowie deren Eltern ebenso zu Wort wie das vollständige pädagogische Personal der Schulen, die Schulleitungen sowie die außerschulischen Kooperationspartner.

Die Dokumentation ist entsprechend der Befragtengruppen gegliedert. Im ersten Schritt z. B. werden die Fragen für die Schulleiterinnen und Schulleiter vorgestellt. Für jede Befragtengruppe werden relevante Hintergrundvariablen, Skalen und Indices mitgeteilt. Als Hintergrundvariablen finden sich Informationen, die für die Einordnung der jeweiligen Stichprobe von Interesse sind (incl. soziodemographischer Angaben).

Die Dokumentation der Skalen und Indices umfasst jeweils eine kurze inhaltliche Beschreibung der Skala bzw. des Index, den zugehörigen Fragetext sowie die Quellen zu den einzelnen Fragen bzw. Items. Aufgeführt werden auch alle Einzelitems der Skala mit ihren Variablenamen, den Kennwerten und den Item-Trennschärfen. Für die Gesamtskala werden die Anzahl der Fälle, Kennwerte und Cronbachs-Alpha angegeben. Indices werden weitgehend identisch wie die Skalen dokumentiert, jedoch wird bei ihnen auf die Angabe der Alpha-Werte verzichtet. Die hier angegebenen Kennwerte werden ungewichtet berichtet. Da die Kennwerte für Schulleitungen und Schüler/innen in der unten angegebenen Publikation gewichtet berechnet wurden, ergeben sich geringfügige Differenzen.

Für die Bezeichnung der Kennwerte werden die gebräuchlichen Abkürzungen verwendet, so markiert das „N“ die Anzahl der Fälle, die in die Berechnung eingingen, der Mittelwert ist durch „AM“, die Standardabweichung durch „SD“ abgekürzt. Die empirischen Minima und Maxima sind als „Min“ und „Max“ hinterlegt. Die entsprechenden theoretischen Werte können der aufgeführten Codierung entnommen werden. Cronbachs-Alpha wird mit „ α “ bezeichnet, die Trennschärfe mit „ r_{it} “.

Die Skalenbildung folgt zumeist der Primärliteratur. Neuentwickelte Skalen wurden grundsätzlich anhand einer explorativen Faktoranalyse ermittelt und durch konfirmatorische Faktoranalysen überprüft. Im Gegensatz dazu stellen die Indices eine Zusammenstellung bestimmter Merkmale – etwa im Sinne von Zählvariablen – dar.

Die Befunde der ersten Erhebungswelle sind unter Holtappels, Heinz Günter/Klieme, Eckhard/Rauschenbach, Thomas/Stecker, Ludwig (Hrsg.): „Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der ‚Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen‘ (StEG)“ 2007 im Juventa-Verlag (Weinheim/München; ISBN 978-3-7799-2150-9) erschienen und inzwischen in der 2. Auflage im Buchhandel erhältlich. In Kapitel 3 dieses Buches werden die Studie und die jeweiligen der vorliegenden Dokumentation zugrunde liegenden Stichproben ausführlich beschrieben.

Das Skalenhandbuch entstand in Zusammenarbeit mit dem StEG-Konsortium und den Mitarbeiter/innen des StEG-Teams.

¹ Die Studie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds in Kooperation mit den Kultusministerien der Länder

2 Befragung der Schulleiterinnen und Schulleiter

2.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

2.1.1 Geschlecht

Frage 1: Welches Geschlecht haben Sie?

Variable: ac01

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] männlich	214	59,94	60,62	60,62
	[2] weiblich	139	38,94	39,38	100,00
	Gesamt	353	98,88	100,00	
Fehlend		4	1,12		
Gesamt		357	100,00		

2.1.2 Alter

Frage 2: Wie alt sind Sie?

Variable: ac02

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Bis 30 Jahre	0	0,00	0,00	0,00
	[2] 31 - 40 Jahre	9	2,52	2,54	2,54
	[3] 41 - 50 Jahre	107	29,97	30,14	32,68
	[4] 51 - 60 Jahre	195	54,62	54,93	87,61
	[5] Über 60 Jahre	44	12,32	12,39	100,00
	Gesamt	355	99,44	100,00	
Fehlend		2	0,56		
Gesamt		357	100,00		

2.1.3 Schulleiter/in seit...

Frage 3: Wie viele Jahre sind Sie bereits als Schulleiter/in an dieser Schule tätig?

Variable: ac03

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Bis zu 5 Jahre	130	36,41	36,52	36,52
	[2] 6 bis 10 Jahre	70	19,61	19,66	56,18
	[3] 11 bis 15 Jahre	116	32,49	32,58	88,76
	[4] 16 bis 20 Jahre	27	7,56	7,58	96,35
	[5] 21 bis 25 Jahre	6	1,68	1,69	98,03
	[6] Über 25 Jahre	7	1,96	1,97	100,00
	Gesamt	356	99,72	100,00	
Fehlend		1	0,28		
Gesamt		357	100,00		

2.1.4 Schulart

Frage 5: Zu welcher Schulart gehört Ihre Schule?

Variable: ac05zsf7

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Grundschule	91	25,49	25,49	25,49
	[2] Schule m. mehreren Bildungsgängen (Primarstufe + Sek. I)	36	10,08	10,08	35,57
	[3] Schule m. mehreren Bildungsgängen (nur Sek. I)	82	22,97	22,97	58,54
	[4] IGS	61	17,09	17,09	75,63
	[5] Hauptschule	24	6,72	6,72	82,35
	[6] Realschule	17	4,76	4,76	87,11
	[7] Gymnasium	46	12,89	12,89	100,00
Gesamt		357	100,00	100,00	

2.1.5 Siedlungstyp

Frage 9: In welcher Art von Siedlungstyp befindet sich Ihre Schule?

Variable: ac09

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Im ländlichen Raum	142	39,78	40,80	40,80
	[2] In einer Ballungsrandzone	65	18,21	18,68	59,48
	[3] In einem Ballungsgebiet	27	7,56	7,76	67,24
	[4] Im großstädtischen Raum	114	31,93	32,76	100,00
	Gesamt	348	97,48	100,00	
Fehlend	Gesamt	9	2,52		
Gesamt		357	100,00		

2.1.6 Gemeindegröße

Frage 10: Wie groß ist die Kommune, in der sich Ihre Schule befindet?

Variable: ac10

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] In einer Stadt/Gemeinde mit bis zu 15.000 Einwohnern	107	29,97	30,48	30,48
	[2] In einer Stadt/Gemeinde zwischen 15.000 und 50.000 Einwohnern	85	23,81	24,22	54,70
	[3] In einer Stadt zwischen 50.000 und 100.000 Einwohnern	27	7,56	7,69	62,39
	[4] In einer Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern	132	36,97	37,61	100,00
	Gesamt	351	98,32	100,00	
Fehlend		6	1,68		
Gesamt		357	100,00		

2.1.7 Bundesland

Variable: id_bl

[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
[12]	Rheinland-Pfalz (RP)	20	5,60	5,60	5,60
[13]	Nordrhein-Westfalen (NW)	28	7,84	7,84	13,45
[14]	Niedersachsen (NI)	17	4,76	4,76	18,21
[15]	Hansestadt Bremen (HB)	17	4,76	4,76	22,97
[16]	Schleswig-Holstein (SH)	23	6,44	6,44	29,41
[17]	Hansestadt Hamburg (HH)	27	7,56	7,56	36,97
[18]	Mecklenburg-Vorpommern (MV)	28	7,84	7,84	44,82
[19]	Brandenburg (BB)	43	12,04	12,04	56,86
[20]	Berlin (BE)	21	5,88	5,88	62,75
[21]	Sachsen (SN)	19	5,32	5,32	68,07
[22]	Bayern (BY)	15	4,20	4,20	72,27
[24]	Hessen (HE)	41	11,48	11,48	83,75
[25]	Thüringen (TH)	37	10,36	10,36	94,12
[26]	Sachsen-Anhalt (ST)	21	5,88	5,88	100,00
Gesamt		357	100,00	100,00	

2.1.8 Ganztagschultyp

Variable: GTSTyp

[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
[1]	Primar (IZBB*)	84	23,53	23,53	23,53
[2]	Sek I (IZBB*)	193	54,06	54,06	77,59
[3]	Primar (alt**)	12	3,36	3,36	80,95
[4]	Sek I (alt**)	68	19,05	19,05	100,00
Gesamt		357	100,00	100,00	

Anmerkungen: * Schule erhält Förderung im Rahmen des Investitionsprogramms Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB)
 ** Schule arbeitet zum Erhebungszeitpunkt schon länger als 5 Jahre als Ganztagschule und erhält keine IZBB-Förderung

2.2 Skalen und Indices

2.2.1 Fragen zum Personal

2.2.1.1 Einfluss auf die Stellenbesetzung von Lehrkräften (Index)

Beschreibung: Es wird der Einfluss der Schule auf die Stellenbesetzung der Lehrkräfte gemessen. (Autonome Entscheidung der Schule vs. externe Einflüsse wie Zuweisung durch das Schulamt)

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac14istle

Statistik:

N = 274	AM = 1.59	SD = 0.55
$\alpha = -/-$	MIN = 1.00	MAX = 3.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 14

Frage text: Inwieweit haben Sie Einfluss auf die Auswahl der Lehrkräfte (und des pädagogisch tätigen Personals) an Ihrer Schule?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Einstellungen erfolgen per "Zuweisung" vom Schulamt/Kooperationspartner/Träger/Stadt (ac14a_1_r)*	1.57	0.69	0.38
	2. Einstellungen erfolgen über Ausschreibungen und Auswahlgespräche (z. B. "schulscharfe Einstellungen") (ac14b_1)	1.76	0.69	0.38
	3. Einstellung in Verantwortung der Schule (ac14c_1)	1.38	0.70	0.50

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

2.2.1.2 Einfluss auf die Stellenbesetzung von weiterem pädagogisch tätigem Personal (Index)

Beschreibung: Es wird der Einfluss der Schule auf die Stellenbesetzung des weiteren pädagogisch tätigen Personals gemessen. (Autonome Entscheidung der Schule vs. externe Einflüsse wie Zuweisung durch das Schulamt)

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac14istpp

Statistik: N = 226 AM = 2.07 SD = 0.64
 α = -/- MIN = 1.00 MAX = 3.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 14

Frage-Text: Inwieweit haben Sie Einfluss auf die Auswahl (der Lehrkräfte und) des pädagogisch tätigen Personals an Ihrer Schule?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Einstellungen erfolgen per "Zuweisung" vom Schulamt/Kooperationspartner/Träger/Stadt (ac14a_2_r)*	2.11	0.88	0.31
	2. Einstellungen erfolgen über Ausschreibungen und Auswahlgespräche (z. B. "schulscharfe Einstellungen") (ac14b_2)	1.90	0.84	0.22
	3. Einstellung in Verantwortung der Schule (ac14c_2)	2.21	0.89	0.58

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

2.2.2 Räumliche und materielle Ausstattung

2.2.2.1 Index zur Zufriedenheit der Schulleitungen mit Ressourcen

Beschreibung: Der Index fasst die Zufriedenheit der Schulleiterin oder des Schulleiters mit der räumlichen, personellen und finanziellen Ausstattung zusammen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac19inzu

Statistik: N = 343 AM = 2.51 SD = 0.59
 α = -/- MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 19

Frage-Text: Inwieweit werden die derzeitigen räumlichen, personellen und materiellen Ressourcen dem an Ihrer Schule praktizierten bzw. angestrebten Konzept von Ganztagschule gerecht?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Sehr schlecht, [2] Eher schlecht, [3] Eher gut, [4] Sehr gut

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Räumliche Ausstattung (ac19a)	2.49	0.84	0.49
	2. Personelle Ausstattung (ac19b)	2.53	0.74	0.37
	3. Materielle Ausstattung (ac19c)	2.50	0.73	0.56

2.2.3 Pädagogisches Profil der Schule

2.2.3.1 Wirksamkeit von Interventions- und Präventionsmaßnahmen an der Schule

Beschreibung: Es wird die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Prävention oder Intervention bei verschiedenen Problemlagen an der Schule erhoben.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 7 gültige Werte)

Variable: ac22

Statistik:

N = 221	AM = 3.78	SD = 0.35
$\alpha = 0.88$	MIN = 2.55	MAX = 4.67

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 22

Fragetext: Gibt es an Ihrer Schule Maßnahmen zur Prävention oder Intervention bei den folgenden Problemlagen und wie schätzen Sie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen ein?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Skalierung: [2] Falls Ja: Gar nicht wirksam, [3] Falls Ja: Eher nicht wirksam,
[4] Falls Ja: Eher wirksam, [5] Falls Ja: Sehr wirksam

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Drohendes Schulversagen (ac22a)	3.73	0.53	0.63
	2. Absentismus (Schulschwänzen) (ac22b)	3.69	0.67	0.47
	3. Gewalt gegen Sachen (ac22c)	3.92	0.59	0.44
	4. Aggressivität unter Schülern/innen (ac22d)	4.07	0.49	0.51
	5. Gewalt zwischen Personal und Schülern/innen (ac22e)	4.26	0.55	0.75
	6. Delinquenz (ac22f)	3.82	0.70	0.36
	7. Konsum legaler Drogen (z.B. Rauchen) (ac22g)	3.33	0.69	0.46
	8. Konsum illegaler Drogen (ac22h)	3.67	0.75	0.55
	9. Erzieherische Problemlagen (Verhaltensauffälligkeiten) (ac22i)	3.83	0.51	0.56
	10. Motivationale Problemlagen (ac22j)	3.70	0.55	0.74
	11. Soziale Problemlagen (ac22k)	3.60	0.62	0.52
	12. Radikale politische Haltungen (ac22l)	4.07	0.60	0.76
	13. Ethnische Konflikte (ac22m)	4.01	0.60	0.67

2.2.3.2 Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (Gesamtskala)

Beschreibung: Erhebung der Existenz von Maßnahmen zu Qualitätsentwicklung (wie Austausch und Reflexion im Kollegium bzw. Schüler-Feedback zum Unterricht).

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 7 gültige Werte)

Variable: ac26

Statistik: N = 346 AM = 1.54 SD = 0.21
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 2.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 26

Frage-Text: Wurden die folgenden Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in den letzten fünf Jahren an Ihrer Schule durchgeführt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nein, [2] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Systematische Organisationsentwicklung (ac26a)	1.61	0.49	0.50
	2. Systematische Personalentwicklung/ Teamentwicklung (ac26b)	1.59	0.49	0.53
	3. Systematische Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung (ac26c)	1.73	0.44	0.57
	4. Schulprogramm mit Entwicklungsplan (ac26d)	1.84	0.37	0.21
	5. Systematische Bestandsaufnahme von Daten (An- und Abwesenheit der Schüler, Unterrichtsversorgung, Klassenwiederholung, Abschlussquoten und -ergebnisse) (ac26e)	1.75	0.43	0.33
	6. Schüler-Feedback zum Unterricht (ac26f)	1.41	0.49	0.28
	7. Reflexion der Ergebnisse der schulischen Arbeit innerhalb des Kollegiums (ac26g)	1.92	0.27	0.34
	8. Austausch über die Ergebnisse der schulischen Arbeit zwischen Kollegium, Eltern und Schülerschaft (ac26h)	1.79	0.41	0.35
	9. Systematische Erhebung der Ergebnisse der schulischen Arbeit mit Fragebögen (ac26i)	1.38	0.49	0.25
	10. Reflexion der Ergebnisse der schulischen Arbeit im Kollegium mit Unterstützung externer Moderatoren (ac26j)	1.38	0.49	0.25
	11. Systematische Nutzung von Leistungsdaten (ac26k)	1.31	0.46	0.39
	12. Systematische Erfassung von Schülerleistung mit Lerntagebüchern, Schüler-Portfolios (ac26l)	1.24	0.43	0.28
	13. Externe Evaluation der schulischen Arbeit durch "Peer-Review" (Kollegen) (ac26m)	1.12	0.32	0.33

2.2.3.3 Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (Subskala Organisation, Personal und Unterricht)

Beschreibung: Die Skala erhebt die Existenz von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich der Organisation, des Personals und des Unterrichts.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac26qent

Statistik: N = 338 AM = 1.64 SD = 0.39
 α = 0.76 MIN = 1.00 MAX = 2.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 26

Frage-Text: Wurden die folgenden Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in den letzten fünf Jahren an Ihrer Schule durchgeführt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nein, [2] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Systematische Organisationsentwicklung (ac26a)	1.61	0.49	0.58
	2. Systematische Personalentwicklung/Teamentwicklung (ac26b)	1.59	0.49	0.62
	3. Systematische Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung (ac26c)	1.73	0.44	0.57

2.2.3.4 Angebotsindex 1: Hausaufgabenbetreuung und Förderung

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie viele Angebote zur Hausaufgabenbetreuung und zur Förderung durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac28ind1

Statistik: N = 353 AM = 0.80 SD = 0.24
 α = -/- MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 28

Frage-Text: Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsangebote an Ihrer Schule praktiziert...?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit (ac28aa_1_r)	0.95	0.21	0.05
	2. Förderunterricht für Schüler/innen mit niedrigen oder hohen Fachleistungen (ac28ba_1_r)	0.84	0.37	0.28
	3. Spezifische Fördermaßnahmen (z. B. für Schüler/innen nichtdeutscher Muttersprache/Herkunft) (ac28bb_1_r)	0.60	0.49	0.26

2.2.3.5 Angebotsindex 2: Fachbezogene Angebote

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie viele fachbezogene Angebote durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac28ind2

Statistik:	N = 353	AM = 0.69	SD = 0.25
	$\alpha = -/-$	MIN = 0.00	MAX = 1.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 28

Frage-Text: Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert...?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mathematische Angebote (ac28ca_1_r)	0.51	0.50	0.48
	2. Naturwissenschaftliche Angebote (ac28cb_1_r)	0.60	0.49	0.34
	3. Deutsch/Literatur (ac28cc_1_r)	0.60	0.49	0.42
	4. Fremdsprachen-Angebote (ac28cd_1_r)	0.56	0.50	0.35
	5. Sportliche Angebote (ac28ce_1_r)	0.95	0.21	0.29
	6. Musisch-künstlerische Angebote (ac28cf_1_r)	0.94	0.24	0.33

2.2.3.6 Angebotsindex 3: Fächerübergreifende AGs/Kurse/Projekte

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie viele fächerübergreifende Angebote durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac28ind3

Statistik:	N = 353	AM = 0.66	SD = 0.26
	$\alpha = -/-$	MIN = 0.00	MAX = 1.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 28

Frage-Text: Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert...?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Handwerkliche/Hauswirtschaftliche Angebote (ac28da_1_r)	0.71	0.45	0.35
	2. Technische Angebote/Neue Medien (ac28db_1_r)	0.85	0.36	0.27
	3. Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat) (ac28dc_1_r)	0.51	0.50	0.40
	4. Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse) (ac28dd_1_r)	0.55	0.50	0.40
	5. Formen interkulturellen Lernens (z. B. Auslandspartnerschaften, Austauschprogramme) (ac28de_1_r)	0.49	0.50	0.38
	6. Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung) (ac28h_1_r)	0.84	0.37	0.23

2.2.3.7 Angebotsindex 4: Freizeitangebote

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie viele freizeitorientierte Angebote durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac28ind4

Statistik: N = 353 AM = 0.62 SD = 0.33
 α = -/- MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 28

Frage text: Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert...?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog) (ac28ea_1_r)	0.45	0.50	0.21
	2. Freiwillig zu nutzende Freizeitangebote (z. B. Ballspiel am Nachmittag) (ac28eb_1_r)	0.75	0.44	0.28
	3. Beaufsichtigung von Schülern in der Freizeit (ac28ec_1_r)	0.66	0.48	0.43

2.2.3.8 Angebotsbreite (Angebotsindex 1 bis 4)

Beschreibung: Der Index drückt die Breite des Angebotes an dieser Schule aus. Es wird gezählt, wie oft Förder- und Freizeitangebote sowie fächerübergreifende Kurse und fachbezogene Angebote als außerunterrichtliche Ganztagsselemente durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac28angi

Statistik: N = 353 AM = 0.69 SD = 0.18
 α = -/- MIN = 0.08 MAX = 1.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 28

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Angebotsindex 1: Hausaufgabenbetreuung und Förderung (ac28ind1)	0.80	0.24	0.34
	2. Angebotsindex 2: Fachbezogene Angebote (ac28ind2)	0.69	0.25	0.38
	3. Angebotsindex 3: Fächerübergreifende AGs/Kurse/Projekt (ac28ind3)	0.66	0.26	0.50
	4. Angebotsindex 4: Freizeitangebote (ac28ind4)	0.62	0.33	0.31

2.2.3.9 Ausbau-Index

Beschreibung: Der Index zur Bestimmung des Ausbaugrads der Ganztagsschule umfasst zusammenfassend 5 Skalen bzw. Indices: die Einschätzung der infrastrukturellen Ausgangsbedingungen, konzeptionelle Festlegungen im Ganztagskonzept, institutionalisierte Organisationsformen des Ganztagsbetriebs, Zeitorganisation und Rhythmisierung im Tages-, Wochen- und Jahresablauf sowie die konzeptionelle Verbindung von Unterricht und Ganztagsselementen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac_ausi

Statistik: N = 357 AM = 0.00 SD = 0.60
 α = -/- MIN = -1.78 MAX = 1.51

Ursprung: Schulleiter/innen

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Index: Zufriedenheit mit Ressourcen, z-standardisiert (zac19in_1)	-0.00	1.00	0.28
	2. Index: Angebotsbreite, z-standardisiert (zac28an_1)	-0.01	1.00	0.29
	3. Skala: Konzeptionelle Festlegung im GT-Konzept, z-standardisiert (zac39ko_1)	0.00	1.00	0.40
	4. Anzahl Tage mit GT-Angebot in mindestens einem Jahrgang, z-standardisiert (zac48)	0.02	0.97	0.26
	5. Skala: Konzeptionelle Verbindung von Unterricht und GT-Elementen, z-standardisiert (zac65ko_1)	-0.01	1.00	0.40

2.2.3.10 Index zur Zufriedenheit der Schulleiter/innen mit der Realisierung des Ganztagsbetriebs

Beschreibung: Es wird die Zufriedenheit mit der Realisierung der Angebote gemessen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 11 gültige Werte)

Variable: ac30zgtb

Statistik: N = 306 AM = 2.97 SD = 0.36
 α = -/- MIN = 1.64 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 30

Frage-Text: Inwieweit sind Sie mit der bisherigen Realisierung der einzelnen Elemente und Angebote im Rahmen des Ganztagsbetriebs zufrieden?

Codierung: [1] sehr unzufrieden, [2] eher unzufrieden, [3] eher zufrieden, [4] sehr zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit (ac30a_1)	2.75	0.67	0.28
	2. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen oder hohen Fachleistungen ... (ac30ba_1)	2.79	0.58	0.48
	3. Spezifische Fördermaßnahmen (z. B. für Schüler/innen nichtdeutscher Muttersprache/ Herkunft) (ac30bb_1)	2.76	0.66	0.36

4. Mathematische Angebote (ac30ca_1)	2.76 0.69 0.62
5. Naturwissenschaftliche Angebote .. (ac30cb_1)	2.74 0.71 0.64
6. Deutsch-/Literatur-Angebote (ac30cc_1)	2.79 0.70 0.58
7. Fremdsprachen-Angebote (ac30cd_1)	2.79 0.69 0.47
8. Sportliche Angebote (ac30ce_1)	3.36 0.65 0.32
9. Musisch-künstlerische Angebote (ac30cf_1)	3.27 0.70 0.20
10. Handwerkliche/Hauswirtschaftliche Angebote (ac30da_1)	2.99 0.69 0.35
11. Technische Angebote/Neue Medien (ac30db_1)	3.06 0.68 0.62
12. Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat) (ac30dc_1)	2.64 0.72 0.37
13. Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse) (ac30dd_1)	2.90 0.85 0.23
14. Formen interkulturellen Lernens (z. B. Auslandspartnerschaften, Austauschprogramme) (ac30de_1)	2.85 0.93 0.54
15. Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog) (ac30ea_1)	2.95 0.66 0.42
16. Freiwillig zu nutzende Freizeitangebote (z. B. Ballspiel am Nachmittag) (ac30eb_1)	2.90 0.68 0.59
17. Beaufsichtigung von Schülern in der Freizeit (ac30ec_1)	2.84 0.72 0.56
18. Warme Mittagsmahlzeiten (ac30f_1)	3.12 0.81 0.17
19. Vorübergehende Angebote (Projektstage, Projektwochen) (ac30g_1)	3.02 0.61 0.56
20. Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung)(ac30h_1)	3.14 0.72 0.36
21. Schulfeste (ac30ia_1)	3.24 0.68 0.41
22. Schulinterne Wettbewerbe (ac30ic_1)	3.04 0.72 0.35

2.2.4 Schulische Problembereiche

2.2.4.1 Schulklima 1: Einhaltung der Schulordnung

Beschreibung: Es wird die Einschätzung der Schulleitung bezogen auf die Sicherheit der Schule und die Einhaltung der Schulordnung gemessen.

Quelle: Verkürzt um 9 Items und erweitert: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac32ordn

Statistik:

N = 350	AM = 3.09	SD = 0.40
$\alpha = 0.70$	MIN = 1.83	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 32

Fragestext: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Schule zu?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll und ganz zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Unsere Schule ist ein sicherer Ort. (ac32b)	3.27	0.57	0.36
	2. Schülerinnen und Schüler und Lehrer achten gemeinsam darauf, dass die Hausordnung eingehalten wird. (ac32h)	2.97	0.58	0.52
	3. An unserer Schule sind Lehrer in ihrem Auftreten und ihrer Arbeitshaltung Vorbilder für die Schüler/innen. (ac32i)	3.10	0.44	0.49
	4. Maßnahmen gegen Regelverstöße sind an unserer Schule wirksam. (ac32j)	3.09	0.51	0.47
	5. Die Raucherregeln werden an unserer Schule eingehalten. (ac32k)	2.77	0.89	0.47
	6. Der Umgang mit Alkohol und Drogen ist an unserer Schule ein Problem. (ac32l_r)*	3.31	0.66	0.41

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

2.2.4.2 Schulklima 2: Räumliche Lernatmosphäre

Beschreibung: Es wird die Einschätzung der Lernatmosphäre bezogen auf die räumliche Ausstattung erhoben.

Quelle: Erweitert um 1 Item: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ac32raum

Statistik:

N = 351	AM = 2.89	SD = 0.57
$\alpha = 0.83$	MIN = 1.14	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 32

Fragetext: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Schule zu?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll und ganz zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Die Räume unserer Schule bieten eine angenehme Lernumgebung. (ac32a)	2.89	0.71	0.70
	2. Unsere Schule verfügt über ein helles, freundliches, sauberes Gebäude. (ac32c)	2.95	0.83	0.74
	3. Die Klassenräume sind überwiegend gemütlich und einladend gestaltet. (ac32d)	2.72	0.73	0.65
	4. Die materielle Ausstattung ist zufriedenstellend. (ac32e)	2.77	0.75	0.51
	5. Es gibt ausreichend Platz für alle in der Schule und um die Schule. (ac32f)	2.78	0.91	0.43
	6. Die Toiletten der Schule sind in einem angemessenen Zustand. (ac32g)	2.82	0.94	0.49
	7. Vieles an unserer Schule ist seit langem schmutzig und kaputt. (ac32m_r)*	3.29	0.76	0.59

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

2.2.5 Erfahrungen bei der Initiierung des Ganztags

2.2.5.1 Pädagogische Entwicklungsziele des Ganztags

Beschreibung: Erhebung von pädagogischen Motiven für den Ganztagsschulausbau bzw. die Ganztagsschuleinführung.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac33pew

Statistik: N = 323 AM = 2.97 SD = 0.62
 α = 0.78 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 33

Frage­text: Inwieweit führten folgende Beweggründe zur Gründung bzw. Umwandlung Ihrer Schule in eine Schule mit Ganztagsbetrieb?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll und ganz zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Sozialer Bedarf im Stadtteil (ac33a)	2.66	1.05	0.32
	2. Bessere Umsetzungsmöglichkeit des Leitbildes der Schule (z. B. wegen besserer Fördermöglichkeiten) (ac33c)	3.09	0.80	0.56
	3. Wunsch des Lehrerkollegiums nach Arbeit in entsprechendem pädagogischen Konzept (ac33d)	2.59	0.82	0.51
	4. Verbesserung der Bildungschancen (ac33h)	3.25	0.77	0.75
	5. Verbesserung der individuellen Förderung (ac33i)	3.25	0.78	0.73

2.2.5.2 Orientierung an Ressourcenverbesserung

Beschreibung: Erhebung von Anreizen zur Ganztagsgründung bzw. Umwandlung durch Verbesserung der Raum-, Sach- bzw. Personalausstattung.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac33rvb

Statistik: N = 320 AM = 2.44 SD = 0.81
 α = 0.82 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 33

Frage­text: Inwieweit führten folgende Beweggründe zur Gründung bzw. Umwandlung Ihrer Schule in eine Schule mit Ganztagsbetrieb?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll und ganz zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Anreiz durch verbesserte Raumausstattung der Schule (ac33e)	2.45	0.95	0.72
	2. Anreiz durch verbesserte Sachausstattung der Schule (ac33f)	2.47	0.93	0.78
	3. Anreiz durch erweiterte Personalausstattung (ac33g)	2.41	0.95	0.52

2.2.5.3 Initiierung des Ganztagsbetriebs (Gesamtskala)

Beschreibung: Ermittlung der Interessengruppen, die den Ganztagsbetrieb initiiert haben.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 7 gültige Werte)

Variable: ac34

Statistik: N = 322 AM = 2.52 SD = 0.52
 α = 0.78 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 34

Frage­text: Bitte geben Sie für jede der folgenden Personen bzw. Personengruppen an, inwieweit sie an der Initiierung des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule beteiligt waren!

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Eher nicht, [3] In geringem Umfang,
 [4] In hohem Umfang

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Schulleiterin/Schulleiter (ac34a)	3.89	0.49	0.32
	2. Fachkonferenzen (ac34b)	2.59	0.95	0.43
	3. Lehrerkollegium der Schule (ac34c)	3.33	0.75	0.37
	4. Eine Gruppe bzw. ein Gremium innerhalb des Lehrerkollegiums (z. B. Steuerungsgruppe der Schule) (ac34d)	3.28	1.06	0.33
	5. Didaktischer oder pädagogische/r Leiter/in (ac34e)	1.85	1.23	0.37
	6. Pädagogisch tätiges Personal (z. B. Sozialpädagogen, Erzieher) (ac34f)	2.21	1.26	0.41
	7. Elternvertreter/Eltern (ac34g)	2.72	0.94	0.50
	8. Schülervertreter (ac34h)	2.25	0.96	0.51
	9. Kooperationspartner des Ganztagsbetriebes (z. B. Vereine, Jugendhilfe) (ac34i)	2.17	1.10	0.49
	10. Träger des schulischen Angebotes (ac34j)	2.71	1.16	0.45
	11. Träger des Ganztagsangebotes (ac34k)	2.60	1.23	0.44
	12. Externe Berater (ac34l)	1.54	0.84	0.32
	13. Jugendamt (ac34m)	1.43	0.76	0.40

2.2.5.4 Initiierung des Ganztagsbetriebs durch Schulinterne

Beschreibung: Ermittlung der schulinternen Interessengruppen (wie z. B. Schulleitungen, Lehrerkollegium oder Elternvertretung), die den Ganztagsbetrieb initiiert haben.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac34int

Statistik: N = 331 AM = 2.97 SD = 0.56
 α = 0.68 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 34

Fragetext: Bitte geben Sie für jede der folgenden Personen bzw. Personengruppen an, inwieweit sie an der Initiierung des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule beteiligt waren!
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Skalierung: [1] Gar nicht, [2] Eher nicht, [3] In geringem Umfang,
 [4] In hohem Umfang

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Schulleiterin/ Schulleiter (ac34a)	3.89	0.49	0.35
	2. Fachkonferenzen (ac34b)	2.59	0.95	0.47
	3. Lehrerkollegium der Schule (ac34c)	3.33	0.75	0.50
	4. Elternvertreter/ Eltern (ac34g)	2.72	0.94	0.41
	5. Schülervertreter (ac34h)	2.25	0.96	0.52

2.2.5.5 Initiierung des Ganztagsbetriebs durch Schulexterne

Beschreibung: Ermittlung von Schulexternen Interessengruppen (wie z. B. Träger), die den Ganztagsbetrieb initiiert haben.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac34ext

Statistik: N = 322 AM = 2.22 SD = 0.78
 α = 0.67 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 34

Fragetext: Bitte geben Sie für jede der folgenden Personen bzw. Personengruppen an, inwieweit sie an der Initiierung des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule beteiligt waren!
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Skalierung: [1] Gar nicht, [2] Eher nicht, [3] In geringem Umfang,
 [4] In hohem Umfang

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Kooperationspartner des Ganztagsbetriebes (z.B. Vereine, Jugendhilfe) (ac34i)	2.17	1.10	0.40
	2. Träger des schulischen Angebotes (ac34j)	2.71	1.16	0.51
	3. Träger des Ganztagsangebotes (ac34k)	2.60	1.23	0.56
	4. Jugendamt (ac34m)	1.43	0.76	0.35

2.2.5.6 Bewältigung der Startprobleme

Beschreibung: Es wird das Ausmaß der Startschwierigkeiten bei der Entwicklung von Angeboten gemessen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 5 gültige Werte)

Variable: ac35bsp

Statistik: N = 331 AM = 1.99 SD = 0.37
 α = 0.66 MIN = 1.00 MAX = 2.89

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 35

Frage- und Antworttext: Wenn Sie zurückblicken auf die Startphase der Entwicklung von Ganztagsangeboten an Ihrer Schule: In welchen Bereichen hatten oder haben Sie Schwierigkeiten?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Große Schwierigkeiten, [2] Kleinere Schwierigkeiten,
 [3] Keine Schwierigkeiten

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Inhaltliche Konzeptentwicklung (ac35a)	2.26	0.61	0.30
	2. Unterstützung im Kollegium (ac35b)	2.21	0.66	0.24
	3. Mangel an Zeit (ac35c)	1.61	0.64	0.36
	4. Räume, räumliche Enge (ac35d)	1.82	0.77	0.25
	5. Elternunterstützung, Elternmitarbeit (ac35e)	2.19	0.71	0.41
	6. Fortbildung für das Personal (ac35f)	1.99	0.71	0.50
	7. Gewinnung außerschulischer Kooperationspartner (ac35g)	2.10	0.75	0.32
	8. Personalrekrutierung: Gewinnung zusätzlichen Personals (z. B. Sozialpädagogen) (ac35h)	1.78	0.82	0.34
	9. Schwierigkeiten durch Formalitäten (ac35i)	1.98	0.69	0.35

2.2.5.7 Nutzen externer Unterstützung

Beschreibung: Ausmaß des Nutzens von externer Unterstützung im Entstehungs- und Entwicklungsprozess der Ganztagsangebote.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ac36_nun

Statistik: N = 292 AM = 3.86 SD = 0.48
 α = 0.72 MIN = 2.38 MAX = 5.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 36

Frage- und Antworttext: Was hat Ihnen bisher bei der Entwicklung von Ganztagsangeboten an Ihrer Schule geholfen?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!
Falls stattgefunden, wie sehr hat ... geholfen

Skalierung: [2] Überhaupt nicht, [3] Wenig, [4] Etwas, [5] Sehr

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen (ac36a)	4.25	0.69	0.37
	2. Informationen von Schulämtern (ac36c)	3.35	0.82	0.27
	3. Handreichungen, Materialien (ac36d)	3.96	0.71	0.41

4. Regionale Tagungen (ac36e)	3.88 0.78 0.61
5. Überregionale Kongresse/ Tagungen (ac36f)	3.87 0.83 0.48
6. Fortbildungen (innerhalb/ außerhalb der eigenen Schule) (ac36g)	4.06 0.76 0.49
7. Unterstützung durch Schul- oder Fachberater (ac36h)	3.37 0.93 0.34
8. Workshops (ac36i)	3.80 0.82 0.41

2.2.5.8 Nutzen der erhaltenen Unterstützung 1: Beratung und Information

Beschreibung: Ausmaß des Nutzens der erhaltenen Beratung im Entstehungs- und Entwicklungsprozess der Ganztagsangebote.

Quelle: Angelehnt an: Höhmann, K./Holtappels, H.G./Schnetzer, T. (2004): Ganztagschule - Konzeptionen, Forschungsbefunde, aktuelle Entwicklungen. In: H.G. Holtappels u. a. (Hrsg.), Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 13. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München, S. 253-289.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac37ber

Statistik:	N = 190	AM = 1.95	SD = 0.63
	$\alpha = 0.89$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 37

Frage- und Antworttext: Welche Unterstützungsformen seitens des Schulträgers bzw. der Schulaufsicht haben Sie im Zusammenhang mit dem Aufbau des Ganztagsangebotes an Ihrer Schule nachgefragt? Falls Ihrer Nachfrage entsprochen wurde, als wie hoch empfanden Sie den Nutzen der jeweiligen Unterstützungsform?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] sehr gering, [2] eher gering, [3] eher hoch, [4] sehr hoch

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r_{it}
	1. Beratung bei der Entwicklung des pädagogischen Ganztagschulkonzepts (ac37b_r)	2.11	0.76	0.71
	2. Beratung in Fragen der Schulorganisation (z. B. Organisationskonzept, Tagesstruktur) (ac37c_r)	2.08	0.77	0.75
	3. Beratung in Personalfragen (ac37d_r)	1.91	0.79	0.63
	4. Beratung in erzieherischen Fragen (ac37e_r)	1.74	0.69	0.79
	5. Beratung in didaktischen Fragen (ac37f_r)	1.75	0.68	0.79

2.2.5.9 Nutzen der erhaltenen Unterstützung 2: Finanziell-strukturelle Unterstützung

Beschreibung: Ausmaß des Nutzens der nachgefragten und erhaltenen Unterstützung seitens des Schulträgers bzw. der Schulaufsicht innerhalb der letzten zwei Jahre beim Ganztagsausbau.

Quelle: Angelehnt an: Höhmann, K./Holtappels, H.G./Schnetzer, T. (2004): Ganztagschule - Konzeptionen, Forschungsbefunde, aktuelle Entwicklungen. In: H.G. Holtappels u. a. (Hrsg.), Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 13. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München, S. 253-289.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac37str

Statistik:

N = 303	AM = 2.46	SD = 0.72
$\alpha = 0.68$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 37

Fragetext: Welche Unterstützungsformen seitens des Schulträgers bzw. der Schulaufsicht haben Sie im Zusammenhang mit dem Aufbau des Ganztagsangebotes an Ihrer Schule nachgefragt? Falls Ihrer Nachfrage entsprochen wurde, als wie hoch empfanden Sie den Nutzen der jeweiligen Unterstützungsform?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] sehr gering, [2] eher gering, [3] eher hoch, [4] sehr hoch

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hilfe bei Um- und Neubauten (ac37g_r)	2.84	0.93	0.37
	2. Bereitstellung einmaliger Finanzmittel für den Ganztagsschulbereich (z. B. für Materialien) (ac37h_r)	2.62	1.00	0.49
	3. Zuweisung von zusätzlichem pädagogischen Personal (ac37i_r)	2.17	1.04	0.49
	4. Vermittlung von Kooperationspartnern (z. B. Jugendzentrum, Vereine etc.) (ac37j_r)	1.85	0.86	0.52

2.2.6 Schulkonzept und Ziele des Ganztagsbetriebs

2.2.6.1 Konzeptionelle Festlegungen inhaltlicher Gestaltungselemente

Beschreibung: Ausmaß der Festlegung konzeptioneller Schwerpunkte zu inhaltlichen Gestaltungselementen im Ganztagskonzept.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 7 gültige Werte)

Variable: ac39kon1

Statistik: N = 323 AM = 2.38 SD = 0.50
 α = 0.84 MIN = 1.00 MAX = 3.69

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 39

Frage­text: Inwieweit werden im Ganztagskonzept bzw. Schulprogramm Ihrer Schule Aussagen zu den folgenden schulischen Arbeitsfeldern gemacht?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Pädagogische Grundsätze (Leitbild) der Ganztags­schule (ac39_a)	2.90	0.81	0.50
	2. Spezifische Ziele der einzelnen Ganztags­elemente (ac39_b)	2.65	0.80	0.53
	3. Gestaltung von erweiterten Lern­möglichkeiten (Projekte, Arbeits­gemeinschaften) (ac39_c)	2.77	0.77	0.56
	4. Gestaltung gebundener Freizeit­angebote (ac39_d)	2.29	0.96	0.40
	5. Gestaltung ungebundener Freizeit­möglichkeiten (ac39_e)	2.30	0.91	0.43
	6. Gestaltungsprinzipien für den Unterricht der Lehrkräfte (z. B. Unterrichts­formen, Projekte, bestimmtes Lehrmaterial) (ac39_f)	2.26	0.85	0.47
	7. Gestaltung von Bewegungs- und Spielpausen (ac39_g)	2.07	0.85	0.44
	8. Unterrichtskonzepte für einzelne Fächer (ac39_h)	1.92	0.88	0.45
	9. Fächerübergreifende Unterrichtskonzepte (ac39_i)	2.08	0.84	0.52
	10. Förderkonzept (Formen unterschiedlicher Förderansätze) (ac39_j)	2.31	0.82	0.46
	11. Hausaufgabenbetreuung (ac39_k)	2.77	0.84	0.40
	12. Formen sozialen und interkulturellen Lernens im Schulleben (ac39_l)	2.46	0.89	0.57
	13. Partizipation der Schüler/innen (ac39_m)	2.18	0.76	0.55

2.2.6.2 Konzeptionelle Festlegungen der Ganztagsorganisation

Beschreibung: Ausmaß der Festlegung konzeptioneller Schwerpunkte zur Organisation im Ganztagskonzept.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 5 gültige Werte)

Variable: ac39kon2

Statistik: N = 321 AM = 2.35 SD = 0.55
 α = 0.80 MIN = 1.00 MAX = 3.89

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 39

Frage- und Antworttext: Inwieweit werden im Ganztagskonzept bzw. Schulprogramm Ihrer Schule Aussagen zu den folgenden schulischen Arbeitsfeldern gemacht?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Kooperation mit anderen Schulen (ac39aa)	1.79	0.81	0.35
	2. Elternmitarbeit bzw. Kooperation mit Eltern (ac39_n)	2.32	0.76	0.49
	3. Zeitorganisation und Rhythmisierung (ac39_o)	2.72	0.93	0.53
	4. Schulräumliche Organisation und Gestaltung (ac39_p)	2.69	0.89	0.56
	5. Lehrerkooperation und Teamarbeit (ac39_q)	2.45	0.86	0.55
	6. Personaleinsatz und Vertretungsregelungen (ac39_r)	2.01	0.94	0.49
	7. Kooperation mit außerschulischen Trägern (Personen, Institutionen, Organisationen) (ac39_s)	2.52	0.88	0.47
	8. Öffnung der Schule (z. B. zum Stadtteil) (ac39_t)	2.30	0.87	0.42
	9. Systematische Verknüpfung zwischen Vormittagsangebot und Zusatzangebot (ac39_z)	2.41	0.92	0.55

2.2.6.3 Konzeptionelle Festlegungen der Entwicklungsarbeit

Beschreibung: Ausmaß der Festlegung konzeptioneller Schwerpunkte zur Entwicklungsarbeit im Ganztagskonzept.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac39kon3

Statistik:	N = 322	AM = 2.21	SD = 0.66
	$\alpha = 0.85$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 39

Frage­text: Inwieweit werden im Ganztagskonzept bzw. Schulprogramm Ihrer Schule Aussagen zu den folgenden schulischen Arbeitsfeldern gemacht?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ziele und Arbeitsplanungen zu mittelfristigen Entwicklungsschwerpunkten der Schule (ac39_u)	2.43	0.83	0.67
	2. Evaluation des Schulprogramms bzw. des Schulkonzepts (ac39_v)	2.28	0.87	0.63
	3. Schulinterne Konzepte und Vereinbarungen für schulinterne Arbeitsfelder (ac39_w)	2.21	0.85	0.75
	4. Schulinterne Arbeitsstrukturen und -verfahren (ac39_x)	2.12	0.81	0.72
	5. Fortbildungsplanung (ac39_y)	2.02	0.82	0.55

2.2.6.4 Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Lernkultur

Beschreibung: Im Ganztagskonzept bzw. im Schulprogramm verankerte Ziele mit Schwerpunkt auf Lernkultur.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (2005): Ganztagsschule in Deutschland - Situationsanalyse und Forschungsergebnisse. In: Die Ganztagsschule 45, Heft 1, S. 5-31.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ac41ziele1

Statistik: N = 332 AM = 2.52 SD = 0.54
 α = 0.88 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 41

Fragetext: Inwieweit werden mit dem Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm Ihrer Schule die folgenden Ziele verfolgt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Förderung des politischen Interesses und demokratischer Einstellungen (ac41ae)	2.18	0.75	0.59
	2. Erweiterung der didaktisch-methodischen Formen im Unterricht/Entwicklung der "unterrichtlichen Lernkultur" (ac41_k)	2.50	0.74	0.71
	3. Individuelle Schülerförderung (ac41_l)	2.68	0.72	0.56
	4. Schülerbeteiligung und Mitverantwortung (ac41_n)	2.43	0.70	0.53
	5. Lehrerkooperation und Teamarbeit (ac41_u)	2.76	0.77	0.61
	6. Förderung von selbst gesteuertem Lernen und Selbstständigkeit von Schülern/innen (ac41_v)	2.65	0.76	0.74
	7. Ausbildung von Lernstrategien (ac41_y)	2.56	0.75	0.70
	8. Förderung von Aufgabenorientierung (ac41_z)	2.38	0.76	0.70

2.2.6.5 Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Manuelle Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen

Beschreibung: Im Ganztagskonzept bzw. im Schulprogramm verankerte Ziele mit Schwerpunkt auf manuelle Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (2005): Ganztagsschule in Deutschland - Situationsanalyse und Forschungsergebnisse. In: Die Ganztagsschule 45, Heft 1, S. 5-31.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ac41ziele2

Statistik: N = 338 AM = 2.53 SD = 0.53
 α = 0.81 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 41

Fragetext: Inwieweit werden mit dem Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm Ihrer Schule die folgenden Ziele verfolgt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Steigerung des schulischen Leistungsniveaus (ac41_d)	2.88	0.73	0.55
	2. Vermittlung der Basiskompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen) (ac41_e)	2.80	0.88	0.46
	3. Förderung handwerklicher Fähigkeiten (ac41_h)	2.47	0.79	0.50
	4. Erwerb praktischer Fähigkeiten in lebensrelevanten Feldern (z. B. Verkehrserziehung) (ac41_i)	2.32	0.78	0.61
	5. Erwerb von Schlüsselqualifikationen (z. B. Planen, Analysieren, Problemlösen, Teamfähigkeit) (ac41_j)	2.57	0.79	0.57
	6. Begabungsförderung und -entwicklung (ac41_m)	2.41	0.78	0.47
	7. Förderung von interkulturellem Lernen (ac41_p)	2.27	0.84	0.55
	8. Abbau herkunftsbedingter Ungleichheit (ac41_x)	2.42	0.86	0.46

2.2.6.6 Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Psychosoziale Entwicklung

Beschreibung: Im Ganztagskonzept bzw. im Schulprogramm verankerte Ziele mit Schwerpunkt auf psychosoziale Entwicklung.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (2005): Ganztagsschule in Deutschland - Situationsanalyse und Forschungsergebnisse. In: Die Ganztagsschule 45, Heft 1, S. 5-31.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ac41ziele3

Statistik: N = 333 AM = 2.60 SD = 0.54
 α = 0.85 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 41

Frage- und Antworttext: Inwieweit werden mit dem Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm Ihrer Schule die folgenden Ziele verfolgt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Förderung von Gesundheitsbewusstsein (ac41aa)	2.43	0.74	0.58
	2. Ausbildung eines persönlichen Interessenprofils (ac41ab)	2.47	0.82	0.64
	3. Förderung von Lernmotivation (ac41ac)	2.68	0.67	0.69
	4. Förderung des Wohlbefindens der Schüler (ac41ad)	2.93	0.67	0.68
	5. Förderung von Gemeinschaftserfahrungen und sozialem Lernen (ac41_o)	2.90	0.70	0.55
	6. Zuwendung zu psychosozialen Problemen der Schüler/innen (ac41_r)	2.43	0.81	0.52
	7. Vermeidung von Schulumüdigkeit (ac41_w)	2.35	0.80	0.61

2.2.6.7 Ziele im Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm: Betreuung und Öffnung der Schule

Beschreibung: Im Ganztagskonzept bzw. im Schulprogramm verankerte Ziele mit Schwerpunkt auf Betreuung und Öffnung der Schule.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (2005): Ganztagsschule in Deutschland - Situationsanalyse und Forschungsergebnisse. In: Die Ganztagsschule 45, Heft 1, S. 5-31.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac41ziele4

Statistik:	N = 339	AM = 2.82	SD = 0.48
	$\alpha = 0.69$	MIN = 1.17	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 41

Fragestext: Inwieweit werden mit dem Ganztagskonzept bzw. dem Schulprogramm Ihrer Schule die folgenden Ziele verfolgt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Ansatzweise, [3] Weitgehend, [4] Umfassend

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Verlässliche Schülerbetreuung (ac41_a)	3.26	0.77	0.39
	2. Verbesserung der Anfertigung von Hausaufgaben (ac41_c)	3.06	0.70	0.35
	3. Förderung musisch-ästhetischer Bildung (ac41_g)	2.85	0.77	0.39
	4. Freizeit- und Medienerziehung (ac41_q)	2.63	0.71	0.48
	5. Elternbeteiligung im Schulleben (ac41_s)	2.44	0.77	0.46
	6. Öffnung der Schule zum Umfeld (ac41_t)	2.65	0.82	0.49

2.2.7 Organisation und Ausgestaltung des Ganztagsbetriebs

2.2.7.1 Flexible Zeitorganisation

Beschreibung: Erhebung der Zeitorganisation an der Ganztagsschule.

Quelle: Angelehnt an: Höhmann, K./Holtappels, H.G./Schnetzer, T. (2004): Ganztagsschule - Konzeptionen, Forschungsbefunde, aktuelle Entwicklungen. In: H.G. Holtappels u. a. (Hrsg.), Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 13. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München, S. 253-289.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac52flex

Statistik: N = 328 AM = 1.36 SD = 0.34
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 2.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 52

Frage­text: Oft werden mit der Einführung des Ganztagsbetriebs auch Aspekte der Zeitorganisation an der jeweiligen Schule verändert bzw. im Rahmen eines Wochenstrukturplans eingeführt. Wie ist das an Ihrer Schule?
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [1] Nein, [2] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Der Rhythmus der 45-Minuten-Stunden wurde im Wesentlichen beibehalten. (ac52d_1_r)*	1.21	0.41	0.58
	2. Es wurden Zeitkonzepte für die Tagesrhythmisierung entwickelt. (ac52e_1)	1.57	0.50	0.53
	3. In der Tagesstruktur wurden größere Zeitblöcke gebildet. (ac52f_1)	1.47	0.50	0.61
	4. In der Tagesstruktur wurden einzelne "Kurzstunden" (unter 45 Min.) bzw. "Maxistunden" (über 45 Min.) gebildet. (ac52g_1)	1.17	0.37	0.39

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

2.2.8 Zusammenarbeit: Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Eltern

2.2.8.1 Konzeptionelle Verbindung von Unterricht und Ganztagsselementen

Beschreibung: Verbindungen von Ganztags- und Unterrichtselementen durch inhaltlich übergreifende Schwerpunkte bzw. den fachlichen Austausch von Personal.

Quelle: Angelehnt an: Höhmann, K./Holtappels, H.G./Schnetzer, T. (2004): Ganztagssschule - Konzeptionen, Forschungsbefunde, aktuelle Entwicklungen. In: H.G. Holtappels u. a. (Hrsg.), Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 13. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München, S. 253-289.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ac65konv

Statistik:

N = 330	AM = 2.52	SD = 0.63
$\alpha = 0.84$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 65

Frage text: Unterricht und erweiterte Lern- und Freizeitelemente sind traditionell zwei getrennte Bereiche. Manche Schulen probieren es anders. Wie ist das an Ihrer Schule?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll und ganz zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Alle Lehrer/innen und anderes pädagogisch tätiges Personal tauschen sich kontinuierlich über Unterricht, erweiterte Lernangebote und Freizeitformen aus. (ac65a)	2.63	0.85	0.67
	2. Es wurden inhaltlich-curriculare Profile und Schwerpunkte für die Verbindung von Unterricht und Ganztagsangeboten entwickelt. (ac65b)	2.33	0.86	0.68
	3. Die Lehrer/innen und anderes Ganztagspersonal arbeiten in der Begleitung und Förderung einzelner Schüler/innen oder Schülergruppen zusammen. (ac65c)	2.76	0.82	0.59
	4. Projekt- und AG-Themen stehen regelmäßig mit den Fachunterrichtsthemen in Verbindung oder ergeben sich daraus. (ac65d)	2.46	0.78	0.60
	5. Lehrkräfte und pädagogisch tätiges Personal nehmen gemeinsam an Fortbildungen teil. (ac65e)	2.31	0.98	0.58
	6. Unterricht und sonstige Angebote sind wenig verbunden. (ac65f_r)*	2.61	0.79	0.61

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

2.2.8.2 Mitarbeit der Eltern außerhalb des Unterrichts

Beschreibung: Ausmaß der Elternpartizipation außerhalb des Unterrichts in Form von Lehrplanarbeit, Schulkonzept bzw. Klassenfahrten.

Quelle: Verkürzt um 1 Item und verändert, aus: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ac67elau

Statistik: N = 342 AM = 2.31 SD = 0.58
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 3.88

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 67

Frage­text: Inwieweit beteiligen sich die Eltern Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten oder nehmen folgende Möglichkeiten der Kooperation wahr?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Kaum, [3] Gelegentlich, [4] Häufig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mitarbeit im Freizeitbereich (ac67a)	2.25	1.01	0.57
	2. Mitarbeit in Fachkonferenzen oder bei Lehrplanarbeit (ac67b)	1.89	1.03	0.36
	3. Mitarbeit in konzeptionellen Arbeitsgruppen (z. B. bei Schulprogramm, Qualitätsprogramm, Schulkonzept) (ac67c)	2.54	0.96	0.48
	4. Mitarbeit in Projekten, AGs, Kursen im außerunterrichtlichen Angebot (ac67g)	2.30	0.92	0.54
	5. Mitarbeit beim Schüleraustausch/ Schulpartnerschaften (ac67h)	1.93	1.05	0.38
	6. Mitarbeit bei der Kooperation mit externen Einrichtungen (ac67i)	1.80	0.88	0.44
	7. Sammlung von Spenden für die Schule/Mitarbeit im Förderverein (ac67j)	2.87	0.97	0.40
	8. Begleitung der Lehrkräfte auf Klassenfahrten oder Exkursionen (ac67k)	2.86	0.90	0.24

2.2.8.3 Mitarbeit der Eltern im Unterricht

Beschreibung: Ausmaß der Elternpartizipation im Unterricht.

Quelle: Verkürzt um 2 Items, aus: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac67eliu

Statistik: N = 341 AM = 1.81 SD = 0.70
 α = 0.68 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 67

Frage-Text: Inwieweit beteiligen sich die Eltern Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten oder nehmen folgende Möglichkeiten der Kooperation wahr?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Kaum, [3] Gelegentlich, [4] Häufig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Besuch des Unterrichts (ac67d)	1.97	0.79	0.51
	2. Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht/ Förderunterricht (ac67e)	1.65	0.84	0.51

2.2.8.4 Mitarbeit der Eltern außerhalb des Unterrichts (Subskala: konzeptionell)

Beschreibung: Ausmaß der Elternpartizipation und -kooperation im konzeptionellen Bereich.

Quelle: Gekürzt um 5 Items und verändert, aus: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac67koel

Statistik: N = 340 AM = 2.22 SD = 0.86
 α = 0.65 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 67

Frage-Text: Inwieweit beteiligen sich die Eltern Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten oder nehmen folgende Möglichkeiten der Kooperation wahr?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Kaum, [3] Gelegentlich, [4] Häufig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mitarbeit in Fachkonferenzen oder bei Lehrplanarbeit (ac67b)	1.89	1.03	0.48
	2. Mitarbeit in konzeptionellen Arbeitsgruppen (z. B. bei Schulprogramm, Qualitätsprogramm, Schulkonzept) (ac67c)	2.54	0.96	0.48

2.2.8.5 Mitarbeit der Eltern außerhalb des Unterrichts (Subskala: traditionell)

Beschreibung: Ausmaß der Elternpartizipation in Form von Mitarbeit in Projekten, AGs, Kursen im außerunterrichtlichen Angebot.

Quelle: Verkürzt um 4 Items und verändert, aus: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ac67tre1

Statistik: N = 341 AM = 2.12 SD = 0.75
 α = 0.70 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 67

Frage­text: Inwieweit beteiligen sich die Eltern Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten oder nehmen folgende Möglichkeiten der Kooperation wahr?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Kaum, [3] Gelegentlich, [4] Häufig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mitarbeit im Freizeitbereich (ac67a)	2.25	1.01	0.60
	2. Mitarbeit in Projekten, AGs, Kursen im außerunterrichtlichen Angebot (ac67g)	2.30	0.92	0.57
	3. Mitarbeit bei der Kooperation mit externen Einrichtungen (ac67i)	1.80	0.88	0.41

2.2.8.6 Partizipationsmöglichkeiten im Ganztagsbetrieb (Eltern)

Beschreibung: Erhebung der Partizipationsmöglichkeiten von Eltern am Ganzttag.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 8 gültige Werte)

Variable: ac68_1

Statistik: N = 342 AM = 2.24 SD = 0.32
 α = 0.82 MIN = 1.13 MAX = 2.88

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 68

Frage-Text: Inwieweit haben die Eltern und Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule die Möglichkeit, in den folgenden Bereichen mitzuwirken?
Bitte für "Eltern" und "Schüler" jeweils eine Antwort ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Nur Meinungsäußerung, [3] Mitbestimmung

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Freizeitangebote, Schulmannschaften (ac68a_1)	2.27	0.63	0.47
	2. Planung und Gestaltung außerunterrichtlicher Angebote (AGs, Kurse, Projekte) (ac68b_1)	2.28	0.62	0.50
	3. Pausengestaltung (z. B. Spiele, Pausenradio) (ac68c_1)	2.09	0.69	0.43
	4. Projektstage, Projektwochen (ac68d_1)	2.40	0.63	0.38
	5. Raumgestaltung (Klassenräume, Schulhof) (ac68f_1)	2.47	0.59	0.40
	6. Klassenfahrten (ac68g_1)	2.72	0.51	0.33
	7. Schulprogramm (ac68j_1)	2.70	0.53	0.43
	8. Schulordnung (ac68l_1)	2.71	0.59	0.42
	9. Schulveranstaltungen (ac68m_1)	2.65	0.51	0.40
	10. Planung und Gestaltung von Unterricht (ac68n_1)	1.59	0.55	0.47
	11. Stundenplan (ac68o_1)	1.43	0.55	0.42
	12. Teilnahme an Konferenzen (ac68p_1)	2.43	0.67	0.43
	13. Verteilung von finanziellen Mitteln (ac68q_1)	2.22	0.79	0.39
	14. Leistungsbewertung (ac68r_1)	1.61	0.59	0.44
	15. Regelungen beim Umgang mit Hausaufgaben (ac68s_1)	2.16	0.59	0.43
	16. Kooperation mit außerschulischen Partnern (ac68t_1)	2.08	0.71	0.57

2.2.8.7 Partizipationsmöglichkeiten im Ganztagsbetrieb (Schüler)

Beschreibung: Erhebung der Partizipationsmöglichkeiten von Schülern am Ganzttag.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 8 gültige Werte)

Variable: ac68_2

Statistik: N = 341 AM = 2.25 SD = 0.34
 α = 0.85 MIN = 1.00 MAX = 2.94

Ursprung: Schulleiter/innen, Frage 68

Frage-Text: Inwieweit haben die Eltern und Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule die Möglichkeit, in den folgenden Bereichen mitzuwirken?
Bitte für "Eltern" und "Schüler" jeweils eine Antwort ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Nur Meinungsäußerung, [3] Mitbestimmung

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
1.	Freizeitangebote, Schulmannschaften (ac68a_2)	2.61	0.52	0.48
2.	Planung und Gestaltung außerunterrichtlicher Angebote (AGs, Kurse, Projekte) (ac68b_2)	2.46	0.58	0.56
3.	Pausengestaltung (z. B. Spiele, Pausenradio) (ac68c_2)	2.59	0.60	0.39
4.	Projekttage, Projektwochen (ac68d_2)	2.61	0.55	0.48
5.	Raumgestaltung (Klassenräume, Schulhof) (ac68f_2)	2.75	0.48	0.44
6.	Klassenfahrten (ac68g_2)	2.73	0.49	0.53
7.	Schulprogramm (ac68j_2)	2.44	0.72	0.56
8.	Schulordnung (ac68l_2)	2.67	0.60	0.43
9.	Schulveranstaltungen (ac68m_2)	2.64	0.50	0.55
10.	Planung und Gestaltung von Unterricht (ac68n_2)	1.87	0.61	0.39
11.	Stundenplan (ac68o_2)	1.35	0.52	0.37
12.	Teilnahme an Konferenzen (ac68p_2)	2.09	0.80	0.52
13.	Verteilung von finanziellen Mitteln (ac68q_2)	1.74	0.78	0.43
14.	Leistungsbewertung (ac68r_2)	1.64	0.57	0.45
15.	Regelungen beim Umgang mit Hausaufgaben (ac68s_2)	2.00	0.59	0.49
16.	Kooperation mit außerschulischen Partnern (ac68t_2)	1.82	0.69	0.55

3 Befragung der Lehrkräfte

3.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

3.1.1 Geschlecht

Frage 1: Welches Geschlecht haben Sie?

Variable: al01

Gültig	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Männlich	2.816	31,87	32,14	32,14
	[2] Weiblich	5.945	67,27	67,86	100,00
	Gesamt	8.761	99,14	100,00	
Fehlend		76	0,86		
Gesamt		8.837	100,00		

3.1.2 Alter

Frage 2: Wie alt sind Sie?

Variable: al02

Gültig	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Bis 30 Jahre	390	4,41	4,46	4,46
	[2] 31 - 40 Jahre	1.887	21,35	21,58	26,03
	[3] 41 - 50 Jahre	2.862	32,39	32,72	58,76
	[4] 51 - 60 Jahre	3.210	36,32	36,70	95,46
	[5] Über 60 Jahre	397	4,49	4,54	100,00
	Gesamt	8.746	98,97	100,00	
Fehlend	Gesamt	91	1,03		
Gesamt		8.837	100,00		

3.2 Skalen und Indices

3.2.1 Ganztagsbetrieb

3.2.1.1 Zielvorstellungen der Lehrer zur Ganztagschule (Gesamtskala)

Beschreibung: Mit den ganztagsbezogenen Zielvorstellungen lässt sich die Bedeutung abbilden, die der Ganztagsbetrieb insgesamt (Skala) und einzelne Aspekte (Einzelitems) für die Lehrerinnen und Lehrer haben.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 6 gültige Werte)

Variable: al07ziel

Statistik:

N = 8.756	AM = 3.41	SD = 0.39
$\alpha = 0.83$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 7

Frage text: Zunächst möchten wir Ihre Zielvorstellungen kennen lernen. Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Gar nicht wichtig, [2] Eher nicht wichtig, [3] Eher wichtig, [4] Sehr wichtig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler (al07a)	3.62	0.55	0.47
	2. Verlässliche Betreuungszeiten (al07b)	3.45	0.69	0.35
	3. Förderung von Selbständigkeit (al07c)	3.60	0.58	0.54
	4. Neue Formen von Unterricht und Lernen (al07d)	3.21	0.72	0.51
	5. Sinnvolle Freizeitgestaltung (al07e)	3.35	0.71	0.45
	6. Verbesserung der schulischen Leistungen (al07f)	3.38	0.66	0.46
	7. Soziale Integration (al07g)	3.55	0.58	0.56
	8. Öffnung von Schule (al07h)	3.11	0.75	0.56
	9. Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft (al07i)	3.50	0.63	0.53
	10. Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler (al07j)	3.29	0.62	0.56
	11. Abwechslungsreiches und aktives Schulleben (al07k)	3.44	0.62	0.57

3.2.1.2 Lernorientierte Zielvorstellung der Lehrkräfte

Beschreibung: Die Skala fasst Ziele zusammen, die eher auf Aspekte wie Förderung und Leistungsverbesserung abzielen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 6 gültige Werte)

Variable: al07z1

Statistik: N = 8.438 AM = 3.38 SD = 0.43
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 7

Fragetext: Zunächst möchten wir Ihre Zielvorstellungen kennen lernen. Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Skalierung: [1] Gar nicht wichtig, [2] Eher nicht wichtig, [3] Eher wichtig,
 [4] Sehr wichtig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler (al07a)	3.62	0.55	0.33
	2. Verlässliche Betreuungszeiten (al07b)	3.45	0.69	0.37
	3. Sinnvolle Freizeitgestaltung (al07e)	3.35	0.71	0.47
	4. Öffnung von Schule (al07h)	3.11	0.75	0.53
	5. Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler (al07j)	3.29	0.62	0.56
	6. Abwechslungsreiches und aktives Schulleben (al07k)	3.44	0.62	0.58

3.2.1.3 Freizeitorientierte Zielvorstellung der Lehrkräfte

Beschreibung: Die Skala fasst Ziele zusammen, die eher auf Betreuungs- und Freizeitaspekte abzielen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: al07z2

Statistik: N = 8.742 AM = 3.50 SD = 0.50
 α = 0.70 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 7

Fragetext: s.o.

Skalierung: s.o.

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Förderung von Selbständigkeit (al07c)	3.60	0.58	0.44
	2. Verbesserung der schulischen Leistungen (al07f)	3.38	0.66	0.52
	3. Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft (al07i)	3.50	0.63	0.61

3.2.1.4 Aktive Lehrermitwirkung in Ganztagsangeboten

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie viele der erfragten Aktivitäten von der jeweiligen Lehrkraft durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 13 gültige Werte)

Variable: al08lgt

Statistik: N = 8.833 AM = 0.11 SD = 0.14
 $\alpha = -/-$ MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 8

Fragestext: An der Ganztagschule kann es verschiedene Angebote geben. In der folgenden Liste finden Sie eine Auswahl.

Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche Angebote Sie durchführen.

Codierung: [1] Biete ich an

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung /Lernzeit (al08aa_1)	0.22	0.41	0.37
	2. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen (al08ba_1)	0.09	0.29	0.34
	3. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen (al08bb_1)	0.24	0.43	0.38
	4. Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache/ Herkunft (al08bc_1)	0.07	0.26	0.34
	5. Muttersprachlicher Unterricht für Schüler/innen nichtdeutscher Muttersprache/Herkunft (al08bd_1)	0.02	0.15	0.32
	6. Mathematische Angebote (al08ca_1)	0.07	0.26	0.34
	7. Naturwissenschaftliche Angebote (al08cb_1)	0.08	0.27	0.35
	8. Deutsch/Literatur (al08cc_1)	0.07	0.25	0.40
	9. Fremdsprachen-Angebote (al08cd_1)	0.06	0.24	0.32
	10. Sportliche Angebote (al08ce_1)	0.12	0.33	0.42
	11. Musisch-künstlerische Angebote (al08cf_1)	0.13	0.34	0.40
	12. Politik/Philosophie/Ethik/Religion (al08cg_1)	0.03	0.18	0.31
	13. Handwerkliche/Hauswirtschaftliche Angebote (al08da_1)	0.07	0.25	0.42
	14. Technische Angebote/Neue Medien (al08db_1)	0.07	0.26	0.41
	15. Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat) (al08dc_1)	0.05	0.22	0.42
	16. Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurs) (al08dd_1)	0.05	0.22	0.42
	17. Formen interkulturellen Lernens (z. B. Auslandspartnerschaften, Austauschprogramme) (al08de_1)	0.04	0.21	0.38
	18. Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog) (al08ea_1)	0.06	0.24	0.43

19. Ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspiel (al08eb_1))	0.06	0.23	0.45
20. Beaufsichtigung von Schülern in der Freizeit, z. B. in den großen Pausen oder am Nachmittag (al08ec_1)	0.15	0.36	0.50
21. Warme Mittagsmahlzeiten (bzw. Mittagsbetreuung/-aufsicht) (al08fa_1)	0.12	0.33	0.53
22. Projektstage (al08ga_1)	0.29	0.45	0.53
23. Projektwochen (al08gb_1)	0.19	0.39	0.45
24. Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung, Schulgarten) (al08ha_1)	0.10	0.30	0.48
25. Schulfest (al08ia_1)	0.19	0.40	0.53
26. Sportveranstaltungen (z. B. Sport- und Spieletag) (al08ib_1)	0.17	0.38	0.52

3.2.1.5 Aktivität bei Entwicklung des Ganztagschulkonzeptes

Beschreibung: Die Beteiligung von Lehrkräften an der Entwicklung des Ganztagsbetriebs und der Ganztagsangebote kann die Verbindung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten beeinflussen. Mit der Skala wird das Vorhandensein von zentralen Entwicklungsaktivitäten in der Lehrerwahrnehmung abgebildet.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Lehrer-Skalen. Lehrereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und Schulorganisation auf der Basis der Lehrerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skaldokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 5 gültige Werte)

Variable: al09akti

Statistik:

N = 7.013	AM = 0.85	SD = 0.23
$\alpha = 0.87$	MIN = 0.00	MAX = 1.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 9

Fragetext: Gab es die folgenden Aktivitäten bei der konkreten Entwicklung des Ganztagschulkonzeptes an Ihrer Schule?

Bitte kreuzen Sie pro Zeile an, ob es die Aktivität gab oder nicht.

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Kollegiumsinterne Diskussionsrunden (al09a_1_r)	0.91	0.28	0.58
	2. Sichtung von Materialien zur Qualität von Schule und Unterricht (al09b_1_r)	0.85	0.35	0.60
	3. Durchführung von bzw. Teilnahme des Kollegiums an Fortbildungsveranstaltungen (al09c_1_r)	0.81	0.39	0.53
	4. Erarbeitung von Teilen des Schulkonzepts in Arbeitsgruppen (al09d_1_r)	0.93	0.26	0.63
	5. Bildung einer Konzept- oder Steuergruppe (al09e_1_r)	0.88	0.33	0.60
	6. Besuche anderer Schulen mit vergleichbaren Angeboten (al09f_1_r)	0.71	0.45	0.52
	7. Elternbefragungen (al09g_1_r)	0.81	0.39	0.60
	8. Schülerbefragungen (al09h_1_r)	0.76	0.43	0.57
	9. Gespräche mit außerschulischen Kooperationspartnern (al09i_1_r)	0.88	0.32	0.67
	10. Erörterungen mit dem Schulträger (al09j_1_r)	0.90	0.30	0.64

3.2.1.6 Lehrerpartizipation an Entwicklungsaktivitäten

Beschreibung: Die Beteiligung von Lehrkräften an der Entwicklung des Ganztagsbetriebs und der Ganztagsangebote kann die Verbindung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten beeinflussen. Mit der Skala wird die Beteiligung an zentralen Entwicklungsaktivitäten abgebildet.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 5 gültige Werte)

Variable: al09lpak

Statistik:

N = 6.180	AM = 0.47	SD = 0.27
$\alpha = 0.80$	MIN = 0.00	MAX = 1.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 9

Fragestext: Gab es die folgenden Aktivitäten bei der konkreten Entwicklung des Ganztagssschulkonzepts an Ihrer Schule? Und inwieweit waren Sie selbst daran beteiligt?

Falls ja, geben Sie bitte an, ob Sie beteiligt waren!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Kollegiumsinterne Diskussionsrunden (al09a_2_r)	0.83	0.37	0.46
	2. Sichtung von Materialien zur Qualität von Schule und Unterricht (al09b_2_r)	0.67	0.47	0.50
	3. Durchführung von bzw. Teilnahme des Kollegiums an Fortbildungsveranstaltungen (al09c_2_r)	0.72	0.45	0.46
	4. Erarbeitung von Teilen des Schulkonzepts in Arbeitsgruppen (al09d_2_r)	0.58	0.49	0.52
	5. Bildung einer Konzept- oder Steuergruppe (al09e_2_r)	0.29	0.46	0.48
	6. Besuche anderer Schulen mit vergleichbaren Angeboten (al09f_2_r)	0.31	0.46	0.42
	7. Elternbefragungen (al09g_2_r)	0.30	0.46	0.51
	8. Schülerbefragungen (al09h_2_r)	0.37	0.48	0.51
	9. Gespräche mit außerschulischen Kooperationspartnern (al09i_2_r)	0.27	0.44	0.45
	10. Erörterungen mit dem Schulträger (al09j_2_r)	0.14	0.34	0.39

3.2.1.7 Aktive Lehrermitwirkung im Ganztagsbetrieb

Beschreibung: Die Beteiligung von Lehrkräften an der Organisation und Durchführung des Ganztagsbetriebes kann die Verbindung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten beeinflussen. Die Skala bildet die Beteiligung von Lehrkräften in drei globalen Bereichen des Ganztagsbetriebes ab.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: al11lgtb

Statistik:

N = 7.031	AM = 2.03	SD = 0.82
$\alpha = 0.80$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 11

Frage text: Wie stark sind Sie in den laufenden Ganztagsbetrieb eingebunden?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Gar nicht, [2] Kaum, [3] Teilweise, [4] Sehr

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. In die Organisation und das Management des laufenden Ganztagsbetriebs (al11a)	1.77	1.01	0.64
	2. In die Durchführung von Angeboten im Ganztagsbetrieb (al11b)	2.32	1.06	0.48
	3. In die konkrete Kooperation mit dem weiteren pädagogisch tätigen Personal (al11c)	1.98	1.03	0.66
	4. In die Auswertung und Reflexion (al11d)	2.05	1.02	0.69

3.2.1.8 Lehrerezufriedenheit: Realisierung des Ganztagsbetriebs

Beschreibung: Die Skala bildet die selbst geäußerte Zufriedenheit der Lehrkräfte mit vier globalen Aspekten des Ganztagsbetriebes ab.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: al12zgtb

Statistik:	N = 6.905	AM = 2.76	SD = 0.54
	$\alpha = 0.82$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 12

Frage­text: Wie zufrieden sind Sie mit ...
Bitte jede Zeile beantworten!

Codierung: [1] Nicht zufrieden, [2] Wenig zufrieden, [3] Zufrieden,
[4] Sehr zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r_{it}
	1. der Organisationsform des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule (z. B. für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtende Teilnahme, Teilnahme in offener Form)? (al12a)	2.71	0.68	0.66
	2. dem zeitlichen Umfang des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule? (al12b)	2.81	0.65	0.59
	3. der Auswahl/Zusammenstellung der an Ihrer Schule angebotenen Ganztags­elemente (z. B. Hausaufgaben­betreuung, klassenübergreifende Projekte oder Arbeitsgemeinschaften, offene Freizeitangebote)? (al12c)	2.77	0.68	0.68
	4. der Durchführung der an Ihrer Schule angebotenen Ganztags­elemente (z. B. Hausaufgaben­betreuung, klassenübergreifende Projekte oder Arbeitsgemeinschaften, offene Freizeitangebote)? (al12d)	2.73	0.66	0.66

3.2.2 Schüler-Lehrer-Verhältnis

3.2.2.1 Schüler-Lehrer-Beziehung

Beschreibung: Positive Sozialbeziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften sind ein wichtiges Merkmal guten Unterrichts. Die Skala bildet die globale Einschätzung der Schüler-Lehrer-Beziehungen an der jeweiligen Schule aus Sicht der Lehrkräfte ab.

Quelle: Schülerfrage, adaptiert auf Lehrkräftebefragung, aus: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: al15bezi

Statistik:

N = 8.649	AM = 3.23	SD = 0.40
$\alpha = 0.82$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 15

Fragetext: Wie beurteilen Sie ganz allgemein die Beziehungen zwischen Schülern/Schülerinnen und Lehrkräften an Ihrer Schule?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Schüler und Lehrkräfte kommen meistens gut miteinander aus. (al15a)	3.22	0.50	0.49
	2. Den meisten Lehrkräften ist es wichtig, dass die Schüler sich wohlfühlen. (al15b)	3.28	0.55	0.68
	3. Die meisten Lehrkräfte interessieren sich für das, was die Schüler zu sagen haben. (al15c)	3.17	0.55	0.69
	4. Wenn ein Schüler zusätzliche Hilfe braucht, bekommt er sie von seinen Lehrern. (al15d)	3.23	0.56	0.58
	5. Die Lehrkräfte behandeln die Schüler fair. (al15e)	3.27	0.49	0.63

3.2.2.2 Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler

Beschreibung: Ein positives Schulklima wird vor allem durch positive soziale Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern gekennzeichnet. Die Skala bildet Aspekte des Schulklimas ab, die sich auf Störungen im Unterricht, aggressives Verhalten unter Schülerinnen und Schülern und Disziplinprobleme beziehen.

Quelle: Item 7. ergänzt, nach: Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (1999): Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim: Juventa.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: al16devi

Statistik:

N = 8.380	AM = 2.73	SD = 0.78
$\alpha = 0.88$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 16

Fragestext: Wie oft ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass sich Schüler an Ihrer Schule wie folgt verhalten haben?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nie, [2] Alle paar Monate, [3] Mehrmals im Monat,
[4] Mehrmals wöchentlich, [5] Fast täglich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Schüler haben...			
	1. andere gehänselt oder sich über sie lustig gemacht. (al16f_r)	3.45	1.08	0.60
	2. bei Klassenarbeiten erheblich gemogelt. (al16g_r)	2.23	0.88	0.52
	3. den Unterricht erheblich gestört. (al16h_r)	3.39	1.17	0.70
	4. einen Lehrer oder eine Lehrerin geärgert oder provoziert. (al16i_r)	3.12	1.14	0.74
	5. im Schulgebäude etwas absichtlich beschädigt. (al16j_r)	2.44	0.97	0.69
	6. die Schule ohne Entschuldigung geschwänzt. (al16k_r)	2.76	1.18	0.61
	7. anderen etwas gewaltsam weggenommen. (al16l_r)	2.36	1.06	0.71
	8. mit anderen einen Jungen oder ein Mädchen verprügelt. (al16m_r)	2.06	0.92	0.61

3.2.2.3 Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme

Beschreibung: Ein positives Schulklima wird vor allem durch positive soziale Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern gekennzeichnet. Die Skala bildet Aspekte des Schulklimas ab, die sich auf gegenseitige Unterstützung der Schüler beziehen.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (1987): Schulprobleme und abweichendes Verhalten aus der Schülerperspektive. Bochum: Ullrich Schallwig Verlag.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: al16soze

Statistik:

N = 8.349	AM = 3.39	SD = 0.76
$\alpha = 0.76$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 16

Fragetext: Wie oft ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass sich Schüler an Ihrer Schule wie folgt verhalten haben?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nie, [2] Alle paar Monate, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Mehrmals wöchentlich, [5] Fast täglich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Schüler haben...			
	1. sich gegenseitig beim Lernen oder Anfertigen von Hausaufgaben unterstützt. (al16a_r)	3.82	0.95	0.50
	2. jüngeren oder neuen Schülerinnen und Schülern geholfen, sich an der Schule zurechtzufinden. (al16b_r)	3.22	1.15	0.48
	3. dafür gesorgt, dass ihre Plätze und Klassenräume sauber bleiben. (al16c_r)	3.58	1.18	0.48
	4. sich aktiv engagiert, um einen Konflikt gewaltfrei zu lösen. (al16d_r)	3.19	0.97	0.63
	5. sich selbst gegen Störungen im Unterricht eingesetzt. (al16e_r)	3.13	1.04	0.58

3.2.3 Unterricht

3.2.3.1 Leistungsbezogene Differenzierung der Schüler/innen

Beschreibung: Leistungsbezogene Binnendifferenzierung ist ein wesentliches Merkmal effektiven Unterrichts. Die Skala bildet für einzelne Möglichkeiten der Binnendifferenzierung ab, inwieweit die Lehrer selbst angeben, dies im eigenen Unterricht durchzuführen.

Quelle: PISA (2006): Unveröffentlichtes Erhebungsinstrument. IPN Kiel.
Items 11 und 12: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 6 gültige Werte)

Variable: al18diff

Statistik:

N = 8.464	AM = 3.61	SD = 0.90
$\alpha = 0.87$	MIN = 1.00	MAX = 6.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 18

Fragestext: Gehen Sie selbst auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ein?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Nie, [2] In 1 von 10 Stunden, [3] In 2 von 10 Stunden,
[4] In 3 oder 4 von 10 Stunden, [5] In 5 bis 8 von 10 Stunden,
[6] In fast jeder Stunde

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Hausaufgaben. (al18a)	2.60	1.42	0.59
	2. Ich lasse schnellere Schüler/innen schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den Langsameren noch übe oder wiederhole. (al18b)	4.00	1.49	0.55
	3. Wenn Schüler/innen etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben. (al18c)	3.54	1.48	0.60
	4. Ich gebe schwachen Schülerinnen und Schülern zusätzliche Unterstützung im Unterricht. (al18e)	5.01	1.16	0.46
	5. Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden. (al18f)	3.47	1.39	0.70
	6. Bei der Stillarbeit variere ich die Aufgabenstellungen, um Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Leistungsstärke gerecht zu werden. (al18g)	3.48	1.44	0.70
	7. Bei Gruppenarbeit unterscheide ich verschiedene Leistungsgruppen, die jeweils gesonderte Aufgaben erhalten. (al18h)	3.07	1.52	0.53
	8. Ich achte darauf, dass alle Schüler/innen den Unterrichtsstoff verstanden haben, bevor ich ein neues Thema beginne. (al18i)	5.12	1.13	0.19
	9. Ich lasse die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in Gruppen oder allein an unterschiedlich schwierigen Aufgaben arbeiten. (al18j)	3.58	1.37	0.57
	10. Ich gebe guten Schülerinnen und Schülern, wenn nötig, zusätzliche Aufgaben. (al18k)	3.90	1.46	0.69
	11. Ich arbeite mit einzelnen Kindern/Jugendlichen nach individuellen Förderplänen. (al18l)	2.12	1.51	0.51
	12. Ich gebe Eltern bei Lernschwierigkeiten gezielte Tipps zur Unterstützung ihrer Kinder. (al18m)	3.34	1.47	0.46

3.2.3.2 Partizipative Unterrichtsführung

Beschreibung: Eine partizipative Unterrichtsführung ist Merkmal eines guten Unterrichts und kann die Selbstwirksamkeitserwartung und die Leistungsmotivation stärken. Die Skala bildet partizipative Elemente in der Selbsteinschätzung durch die Lehrkräfte ab.

Quelle: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.

Item 5: Eigene Entwicklung

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: al19part

Statistik:

N = 8.552	AM = 2.23	SD = 0.52
$\alpha = 0.69$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 19

Frage-Text: Inwieweit beteiligen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler an Entscheidungen?

Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich beteilige Schüler/innen bei der Auswahl von Unterrichtsstoffen/Unterrichtsthemen. (al19a)	2.17	0.77	0.54
	2. Ich gebe verschiedene Hausaufgaben zur Auswahl. (al19b)	1.96	0.77	0.34
	3. Ich verwende Übungsaufgaben, die die Schüler/innen selbst produziert und entwickelt haben. (al19c)	1.86	0.76	0.39
	4. Ich lasse Schüler/innen bei der Festlegung der Reihenfolge der zu behandelnden Stoffe und Themen mitentscheiden. (al19d)	2.19	0.86	0.54
	5. Ich gehe auf aktuelle Wünsche von Schülern/innen ein. (al19e)	2.95	0.66	0.43

3.2.4 Kollegium

3.2.4.1 Aspekte pädagogischer Kooperation (alle Items)

Beschreibung: Der unterrichtsbezogenen Kooperation unter den Lehrkräften wird in der Schulforschung eine hohe Bedeutung beigemessen. Sie kann für ein einheitliches Lehrerhandeln sorgen und das kumulative Lernen über Fächer und Klassenstufen hinweg sicherstellen. Die Skala fasst alle erfragten Aspekte einer pädagogischen Kooperation zusammen.

Quelle: Items 2,6,10,17-20 aus: Bos, Wilfried et al. (Hg.) (2005) IGLU. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Instrumente, Waxmann.

Alle anderen Items aus: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skalendokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 10 gültige Werte)

Variable: al20koop

Statistik:

N = 8.419	AM = 2.60	SD = 0.64
$\alpha = 0.89$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 20

Fragestext: In welchen der folgenden Bereiche findet zwischen Ihnen und den anderen Mitgliedern des Kollegiums Ihrer Schule eine regelmäßige Kooperation statt? Bitte schätzen Sie deren Häufigkeit anhand der Praxis des laufenden Schuljahres ein!
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Bisläng gar nicht, [2] Halbjährlich oder seltener, [3] Vierteljährlich, [4] Monatlich, [5] Wöchentlich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Gesprächsrunde im Kollegium zwecks Arbeit am Schulkonzept/Schulprogramm (al20a)	2.83	1.00	0.41
	2. Austausch über pädagogische Ziele (al20b)	3.52	1.18	0.47
	3. Erstellung von Halbjahres- oder Jahresplänen (für Lernstoff, Projekte, Arbeitsgemeinschaften) (al20c)	2.36	0.84	0.47
	4. Team-Besprechungen im Jahrgang (al20d)	3.25	1.31	0.55
	5. Erstellung von Lehr-Lern-Material (al20e)	2.67	1.25	0.57
	6. Auswahl von Lehrwerken (z. B. Lehrbücher, Arbeitshefte) (al20f)	2.18	0.65	0.34
	7. Austausch von Unterrichtsmaterialien (al20g)	3.86	1.18	0.52
	8. Erarbeitung von Unterrichtseinheiten (al20h)	2.74	1.24	0.63
	9. Abstimmung von Leistungsmessung und Bewertung (z. B. Abstimmung von Bewertungskriterien) (al20i)	3.00	1.15	0.51
	10. Durchführung gleicher Klassenarbeiten in mehreren Klassen (al20j)	2.78	1.16	0.44
	11. Gemeinsame Diagnose und Erörterung von Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler (al20k)	3.23	1.24	0.50
	12. Gemeinsame Planung von Unterricht (al20l)	2.78	1.32	0.68
	13. Gemeinsame Unterrichtsdurchführung im Team (al20m)	2.04	1.41	0.51
	14. Durchführung von Fördermaßnahmen im Team (al20n)	2.16	1.41	0.53

15. Gegenseitige Hospitationen im Unterricht (al20o)	1.57	0.94	0.33
16. Gemeinsame klassen- und jahrgangsübergreifende Aktivitäten (z. B. Projekte) (al20p)	2.31	0.87	0.48
17. Absprachen bei der Hausaufgabenpraxis (al20q)	2.57	1.36	0.54
18. Gemeinsame Planung der Elternarbeit (al20r)	2.08	1.00	0.53
19. Gemeinsame Planung von außerunterrichtlichen Angeboten im Ganztagsbetrieb (al20s)	1.99	0.96	0.44
20. Gemeinsame Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten im Ganztagsbetrieb (al20t)	1.98	1.09	0.41

3.2.4.2 Ausgewählte Aspekte pädagogischer Kooperation

Beschreibung: Für die Skala wurden verschiedene Aspekte einer pädagogischen Kooperation zusammengefasst.

Quelle: Holtappels, H.G. (2004): s.o.

Berechnung: Mittelwert (min. 6 gültige Werte)

Variable: al20inko

Statistik:	N = 8.438	AM = 2.77	SD = 0.74
	$\alpha = 0.85$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 20

Frage-Text: In welchen der folgenden Bereiche findet zwischen Ihnen und den anderen Mitgliedern des Kollegiums Ihrer Schule eine regelmäßige Kooperation statt? Bitte schätzen Sie deren Häufigkeit anhand der Praxis des laufenden Schuljahres ein!
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Bislang gar nicht, [2] Halbjährlich oder seltener, [3] Vierteljährlich, [4] Monatlich, [5] Wöchentlich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Gesprächsrunde im Kollegium zwecks Arbeit am Schulkonzept/Schulprogramm (al20a)	2.83	1.00	0.35
	2. Erstellung von Halbjahres- oder Jahresplänen (für Lernstoff, Projekte, Arbeitsgemeinschaften) (al20c)	2.36	0.84	0.45
	3. Team-Besprechungen im Jahrgang (al20d)	3.25	1.31	0.56
	4. Erstellung von Lehr-Lern-Material (al20e)	2.67	1.25	0.59
	5. Austausch von Unterrichtsmaterialien (al20g)	3.86	1.18	0.53
	6. Erarbeitung von Unterrichtseinheiten (al20h)	2.74	1.24	0.65
	7. Abstimmung von Leistungsmessung und Bewertung (z. B. Abstimmung von Bewertungskriterien) (al20i)	3.00	1.15	0.50
	8. Gemeinsame Diagnose und Erörterung von Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler (al20k)	3.23	1.24	0.47
	9. Gemeinsame Planung von Unterricht (al20l)	2.78	1.32	0.71
	10. Gemeinsame Unterrichtsdurchführung im Team (al20m)	2.04	1.41	0.52
	11. Durchführung von Fördermaßnahmen im Team (al20n)	2.16	1.41	0.51
	12. Gemeinsame klassen- und jahrgangsübergreifende Aktivitäten (z. B. Projekte) (al20p)	2.31	0.87	0.44

3.2.4.3 Teamarbeit im Unterricht

Beschreibung: Die Skala bildet den Bereich der Teamarbeit im Unterricht ab.

Quelle: Holtappels, H.G. (2004): s.o.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: al20teko

Statistik:	N = 8.067	AM = 2.10	SD = 1.27
	$\alpha = 0.78$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 20

Frage­text: In welchen der folgenden Bereiche findet zwischen Ihnen und den anderen Mitgliedern des Kollegiums Ihrer Schule eine regelmäßige Kooperation statt? Bitte schätzen Sie deren Häufigkeit anhand der Praxis des laufenden Schuljahres ein!
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Bislang gar nicht, [2] Halbjährlich oder seltener, [3] Vierteljährlich, [4] Monatlich, [5] Wöchentlich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Gemeinsame Unterrichtsdurchführung im Team (al20m)	2.04	1.41	0.64
	2. Durchführung von Fördermaßnahmen im Team (al20n)	2.16	1.41	0.64

3.2.4.4 Kooperative Arbeitsformen

Beschreibung: Die Skala bildet die selbst berichtete Häufigkeit kooperativer Arbeitsformen im Kollegium ab.

Quelle: Holtappels, H.G. (2004): s.o.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: al20unko

Statistik: N = 8.433 AM = 3.05 SD = 0.90
 α = 0.82 MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 20

Frage­text: In welchen der folgenden Bereiche findet zwischen Ihnen und den anderen Mitgliedern des Kollegiums Ihrer Schule eine regelmäßige Kooperation statt? Bitte schätzen Sie deren Häufigkeit anhand der Praxis des laufenden Schuljahres ein!
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Bislang gar nicht, [2] Halbjährlich oder seltener, [3] Vierteljährlich, [4] Monatlich, [5] Wöchentlich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Erstellung von Lehr-Lern-Material (al20e)	2.67	1.25	0.58
	2. Austausch von Unterrichtsmaterialien (al20g)	3.86	1.18	0.59
	3. Erarbeitung von Unterrichtseinheiten (al20h)	2.74	1.24	0.68
	4. Abstimmung von Leistungsmessung und Bewertung (z. B. Abstimmung von Bewertungskriterien) (al20i)	3.00	1.15	0.56
	5. Gemeinsame Diagnose und Erörterung von Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler (al20k)	3.23	1.24	0.45
	6. Gemeinsame Planung von Unterricht (al20l)	2.78	1.32	0.66

3.2.4.5 Kooperation zwischen pädagogischem Personal und Lehrkräften

Beschreibung: In Ganztagschulen ist die Kooperation zwischen Lehrkräften und weiterem pädagogisch tätigem Personal von großer Bedeutung. Sie ist notwendig für eine Verbindung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten und sorgt für ein kohärentes und konsistentes pädagogisches Handeln von Lehrkräften und weiterem pädagogisch tätigem Personal.

Quelle: IFS - Barometer (2004): Ein mehrperspektivisches Instrument zur Erfassung von Schulwirksamkeit, 9. Auflage 1999. Dortmund:IFS – Verlag.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: al21team

Statistik:

N = 5.871	AM = 3.18	SD = 0.47
$\alpha = 0.79$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 21

Fragestext: Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und dem weiteren pädagogisch tätigen Personal?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Die an unserer Schule beschäftigten Lehrkräfte und die weiteren pädagogisch tätigen Personen kommen gut miteinander aus. (al21a)	3.37	0.59	0.63
	2. Die an unserer Schule beschäftigten Lehrkräfte und die weiteren pädagogisch tätigen Personen sprechen sich untereinander ab, was sie in den einzelnen Klassen/Gruppen behandeln. (al21b)	2.93	0.82	0.54
	3. Die meisten an unserer Schule beschäftigten Lehrkräfte und die weiteren pädagogisch tätigen Personen haben ungefähr die gleiche Auffassung von dem, was Inhalt und Arbeitsform der Schule sein sollten. (al21c)	3.01	0.67	0.63
	4. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Kreis der Lehrkräfte und des weiteren pädagogisch tätigen Personals, mit denen ich meistens zusammen bin, fühlen sich in der Schule wohl. (al21d)	3.20	0.62	0.56
	5. Lehrkräfte und weitere pädagogisch tätige Personen erarbeiten gemeinsam die Konzeptionen für bestimmte Angebotsformen im Ganztagsbetrieb. (al21e)	2.71	0.88	0.46
	6. Zwischen Lehrkräften und dem weiteren pädagogisch tätigen Personal kommt es häufig zu Spannungen. (al21f_r)*	3.48	0.63	0.44
	7. Die Arbeit des weiteren pädagogisch tätigen Personals wird von den Lehrkräften häufig nicht akzeptiert. (al21g_r)*	3.49	0.66	0.45

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

3.2.4.6 Kollegialer Zusammenhalt

Beschreibung: Der Konsens und der kollegiale Zusammenhalt spielen in der Schulforschung eine große Rolle. Eine Abstimmung des pädagogischen Konzepts und Programms der Schule sowie ein hohes Maß an Kollegialität sind wichtig für die Zielklarheit auf Schulebene sowie ein kohärentes Unterrichtshandeln der Lehrkräfte.

Quelle: Ursprünglich Schulleiterfrage, hier auf Lehrkräfte angepasst, aus: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: al22koll

Statistik:

N = 8.511	AM = 2.92	SD = 0.53
$\alpha = 0.88$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 22

Fragetext: Wenn Sie an die Lehrerkollegen Ihrer Schule denken, inwieweit treffen dann die folgenden Aussagen zu?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Unter den Lehrkräften in unserem Kollegium herrscht Konsens über die Schulphilosophie. (al22a)	2.80	0.68	0.69
	2. Es herrscht ein guter Gemeinschaftsgeist in unserer Schule. (al22b)	3.01	0.68	0.75
	3. Wir zeigen als Kollegium Geschlossenheit. (al22c)	2.89	0.71	0.76
	4. In unserem Kollegium herrscht Konsens über das pädagogische Selbstverständnis der Schule. (al22d)	2.90	0.67	0.73
	5. Meinungsdivergenzen behindern die Zusammenarbeit in unserem Kollegium. (al22e_r)*	2.98	0.74	0.62
	6. Wenn Lehrkräfte nicht die gleiche Meinung vertreten, diskutieren wir dies offen im Kollegium. (al22f)	2.75	0.72	0.46
	7. In unserem Kollegium gibt es viele Konflikte. (al22g_r)*	3.10	0.71	0.64

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

3.2.4.7 Innovationsbereitschaft

Beschreibung: Die ständige Weiterentwicklung und Veränderung der pädagogischen Praxis sind wesentliche Merkmale einer effektiven Schule. Die Skala bildet die Innovationsbereitschaft des Lehrerkollegiums ab.

Quelle: Holtappels, H.G. (1997): Grundschule bis mittags - Innovationsstudie über Zeitgestaltung und Lernkultur. Weinheim: Juventa.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: al23Inno

Statistik:

N = 8.489	AM = 2.82	SD = 0.50
$\alpha = 0.86$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 23

Fragestext: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf das Lehrpersonal Ihrer Schule zu?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. In unserer Schule gibt es meistens große Vorbehalte gegenüber Veränderungen. (al23a_r)*	2.70	0.69	0.61
	2. In unserem Kollegium gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze an Ergebnissen zu überprüfen. (al23b)	2.64	0.63	0.61
	3. Die meisten Lehrkräfte unserer Schule sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen. (al23c)	2.83	0.59	0.69
	4. Bei den meisten Lehrpersonen unserer Schule fehlt die Bereitschaft, für die eigene pädagogische Arbeit Neues dazuzulernen und ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern umzustellen. (al23d_r)*	2.95	0.69	0.61
	5. An unserer Schule ist das Kollegium stets bemüht, die Arbeit am schuleigenen pädagogischen Konzept voranzutreiben. (al23e)	2.82	0.63	0.70
	6. Unsere Schule bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Entwicklung. (al23f)	2.97	0.66	0.67

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

3.2.5 Eltern

3.2.5.1 Elternbeteiligung im außerunterrichtlichen Bereich

Beschreibung: Die Einbeziehung der Eltern in die Schule ist ein wichtiger Faktor in der Schuleffektivitätsforschung. Er verdeutlicht das Maß an Übereinstimmung und Absprache in schulbezogenen und pädagogischen Fragen. Die Skala bildet die von den Lehrkräften berichtete Beteiligung von Eltern im außerunterrichtlichen Bereich und in schulischen Gremien.

Quelle: Angelehnt an: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.
Und an: PISA (2006): Unveröffentlichtes Erhebungsinstrument. IPN Kiel.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: al24elt1

Statistik:

N = 7.961	AM = 2.61	SD = 0.61
$\alpha = 0.80$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 24

Fragestext: Inwieweit beteiligen sich die Eltern an Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten oder nehmen folgende Möglichkeiten der Kooperation wahr?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Gar Nicht, [2] Kaum, [3] Gelegentlich, [4] Häufig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mitarbeit in Fachkonferenzen oder bei der Lehrplanarbeit. (al24a)	1.86	1.05	0.39
	2. Mitarbeit in konzeptionellen Arbeitsgruppen (z. B. bei Schulprogramm, Qualitätsprogramm, Schulkonzept). (al24b)	2.70	1.03	0.58
	3. Mitarbeit in Projekten, AGs, Kursen im außerunterrichtlichen Angebot. (al24e)	2.36	0.95	0.58
	4. Mitarbeit beim Schüleraustausch/ Schulpartnerschaften. (al24f)	1.96	1.00	0.52
	5. Mitarbeit bei der Kooperation mit externen Einrichtungen. (al24g)	2.22	0.92	0.62
	6. Sammlung von Spenden für die Schule/Mitarbeit im Förderverein. (al24h)	3.10	0.87	0.54
	7. Begleitung der Lehrkräfte auf Klassenfahrten oder Exkursionen. (al24i)	2.71	0.96	0.37
	8. Mitwirkung in Schulgremien (z. B. Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz). (l24j)	3.62	0.62	0.48

3.2.5.2 Elternbeteiligung im Unterricht

Beschreibung: Die Einbeziehung der Eltern in die Schule ist ein wichtiger Faktor in der Schuleffektivitätsforschung. Er verdeutlicht das Maß an Übereinstimmung und Absprache in schulbezogenen und pädagogischen Fragen. Die Skala bildet die von den Lehrkräften berichtete direkte Beteiligung von Eltern in Unterricht und Hausaufgabenbetreuung ab.

Quelle: Angelehnt an: Klieme et al. (im Erscheinen): Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur Studie "Deutsch-Englisch-Schülerleistung International". Materialien zur Bildungsforschung, Band 25. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung: Frankfurt am Main.
Und an: PISA (2006): Unveröffentlichtes Erhebungsinstrument. IPN Kiel.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: al24elt2

Statistik:

N = 7.064	AM = 1.54	SD = 0.67
$\alpha = 0.66$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 24

Fragetext: Inwieweit beteiligen sich die Eltern an Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten oder nehmen folgende Möglichkeiten der Kooperation wahr?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Gar Nicht, [2] Kaum, [3] Gelegentlich, [4] Häufig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht/ Förderunterricht. (al24c)	1.67	0.82	0.50
	2. Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung. (al24d)	1.44	0.76	0.50

3.2.6 Arbeitssituation

3.2.6.1 Erlebte Belastung im Lehrerberuf

Beschreibung: Die erlebte Belastung im Lehrerberuf verdeutlicht, inwieweit die Lehrkräfte durch ihren Beruf und die Arbeitsbedingungen Belastungen ausgesetzt sind und dadurch Einschränkungen im beruflichen und privaten Leben erleben.

Quelle: Böhm-Kasper, O., Bos, W., Jaeckel, S., Weishaupt, H. (2000): EBI - Das Erfurter Belastungs-Inventar zur Erfassung von Belastung und Beanspruchung von Lehrern und Schülern am Gymnasium. Pädagogische Hochschule Erfurt.
Ergänzt durch die Items 8 und 9, eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 5 gültige Werte)

Variable: al27Arbe

Statistik:

N = 8.573	AM = 2.45	SD = 0.60
$\alpha = 0.85$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 27

Fragetext: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt teilweise, [3] Stimmt größtenteils, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Neben der beruflichen Tätigkeit bleibt mir noch genügend Zeit für Familie und Hobbys. (al27a_r)*	2.87	0.75	0.56
	2. Wenn ich mir die Freizeit gut einteile, habe ich genug Zeit zum Entspannen. (al27b_r)*	2.78	0.77	0.56
	3. Meine schulische Belastung schränkt meine Freizeitaktivitäten fühlbar ein. (al27c)	2.54	0.93	0.63
	4. Ich glaube, dass mein Beruf meine Gesundheit belastet. (al27d)	2.38	1.01	0.67
	5. Ich habe das Gefühl, dass ich mit der zeitlichen Belastung des Lehrerberufs nicht fertig werde. (al27e)	1.68	0.79	0.67
	6. Der berufliche Stress wirkt sich negativ auf mein Privatleben aus. (al27f)	2.00	0.88	0.69
	7. Ich fühle mich wegen meiner beruflichen Belastung oft müde und abgespannt. (al27g)	2.41	0.91	0.70
	8. Der Ganztagsbetrieb belastet mich zusätzlich. (al27h)	2.03	1.01	0.48
	9. Die neuen Möglichkeiten des Ganztagsbetriebs bringen mir als Lehrkraft eher eine Entlastung. (al27i_r)*	3.40	0.76	0.23

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

3.2.6.2 Lehrerselbstwirksamkeit

Beschreibung: Die Selbstwirksamkeit verdeutlicht das Maß an Selbstreflexivität der Lehrkräfte in Bezug auf die eigene pädagogische Arbeit und spielt eine wichtige Rolle für die Effektivität der Unterrichtsführung. Die Skala bezieht sich auf die Überzeugung, die beruflichen Anforderungen aufgrund eigener Kompetenzen bewältigen zu können.

Quelle: Angelehnt an: Schmitz, G.S., Schwarzer, R. (2000): Selbstwirksamkeitserwartung von Lehrern: Längsschnittstudie mit einem neuen Instrument. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie. 14(1), 12-25.

Maag-Merki, K., Halbheer, U., Kunz, A. (2004): Pädagogische Entwicklungsbilanzen an Zürcher Mittelschulen (PEB-ZH). Indikatoren zu Kontextmerkmalen gymnasialer Bildung. Skalen- und Item-Dokumentation. Universität Zürich.

Rakoczy, K., Buff, A., Lipowsky, F. (2005): Befragungsinstrumente. In E. Klieme, C. Pauli & K. Reusser (Hrsg.). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis" (Teil 1). Materialien zur Bildungsforschung, Band 13. Frankfurt am Main: GPF.

Ursprünglich: Schwarzer, R., Jerusalem, M. (1999): Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. I.M. Berlin.

Variable: al28selb

Statistik:

N = 8.574	AM = 2.79	SD = 0.49
$\alpha = 0.73$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Lehrkräfte, Frage 28

Fragestext: Wie nehmen Sie sich selbst als Lehrerin bzw. Lehrer derzeit wahr?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt teilweise, [3] Stimmt größtenteils, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich kann auch mit den problematischen Schülern in guten Kontakt kommen, wenn ich mich darum bemühe. (al28a)	3.02	0.73	0.52
	2. Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schüler noch besser einstellen kann. (al28b)	2.47	0.85	0.47
	3. Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können. (al28c)	2.72	0.74	0.54
	4. Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schüler eingehen. (al28d)	2.83	0.67	0.50
	5. Auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schüler engagiere, kann ich nicht viel ausrichten. (al28e_r)*	3.06	0.76	0.29
	6. Ich kann kreative Ideen entwickeln, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere. (al28f)	2.63	0.75	0.47

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

4 Befragung der außerschulischen Kooperationspartner

4.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

4.1.1 Position bzw. Stellung

Frage 1a: Welche Position bzw. Stellung haben Sie in Ihrer Organisation inne?

Variable: ak01a

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Leitung der Organisation	304	44,97	46,91	46,91
	[2] Leitung einer Untereinheit	222	32,84	34,26	81,17
	[3] Mitarbeiter/in ohne Leitungsfunktion	75	11,09	11,57	92,75
	[4] Andere Position	47	6,95	7,25	100,00
	Gesamt	648	95,86	100,00	
Fehlend		28	4,14		
Gesamt		676	100,00		

4.2 Skalen

4.2.1 Entstehung und Inhalte

4.2.1.1 Anbieterorientierte Beweggründe

Beschreibung: Die Skala fasst Beweggründe zur Aufnahme einer Kooperation mit der Schule, die auf die Verbesserung der Situation der eigenen Organisation zielen, zusammen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ak12anbi

Statistik:

N = 614	AM = 2.36	SD = 0.61
$\alpha = 0.68$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 12

Frage-Text: Wenn Sie an die konkrete Kooperation mit dieser Schule denken: Was waren für Sie die Beweggründe, die Kooperation mit dieser Schule aufzunehmen bzw. fortzuführen?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Finanzielle Erwägungen/Absicherung der eigenen Existenz. (ak12j)	1.85	1.01	0.32
	2. Bessere Auslastung der eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. (ak12k)	1.62	0.89	0.42
	3. Erweiterung des eigenen Angebotsspektrums. (ak12l)	2.90	0.98	0.42
	4. Bessere Arbeitsbedingungen für unsere Organisation durch die Kooperation. (ak12m)	2.09	1.03	0.37
	5. Erschließen neuer Zielgruppen (ak12n)	3.04	1.00	0.49
	6. Talentsichtung (ak12o)	2.30	1.20	0.29
	7. Imagegewinn für Organisation (ak12p)	2.82	0.94	0.45

4.2.1.2 Beweggründe Kooperationskultur

Beschreibung: Beweggründe zur Aufnahme einer Kooperation mit Schulen können im Ausbau einer verbesserten Kooperationskultur liegen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ak12koku

Statistik:

N = 610	AM = 2.67	SD = 0.81
$\alpha = 0.69$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 12

Frage-Text: Wenn Sie an die konkrete Kooperation mit dieser Schule denken: Was waren für Sie die Beweggründe, die Kooperation mit dieser Schule aufzunehmen bzw. fortzuführen?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r_{it}
	1. Veränderung der Schulkultur durch Kooperation. (ak12f)	2.71	1.02	0.56
	2. Gemeinsame Handlungsansätze mit der Schule entwickeln. (ak12g)	2.78	0.95	0.55
	3. Vernetzung in der Kommune ausbauen. (ak12i)	2.52	1.09	0.43

4.2.1.3 Nutzerorientierte Beweggründe

Beschreibung: Beweggründe zur Aufnahme einer Kooperation mit der Schule, die auf die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen zielen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ak12nutz

Statistik: N = 630 AM = 2.77 SD = 0.66
 α = 0.65 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 12

Frage-Text: Wenn Sie an die konkrete Kooperation mit dieser Schule denken: Was waren für Sie die Beweggründe, die Kooperation mit dieser Schule aufzunehmen bzw. fortzuführen?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r_{it}
	1. Bessere Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche ermöglichen. (ak12a)	3.16	1.03	0.28
	2. Vermittlung von Kompetenzen, die in der Schule ansonsten zu kurz kommen. (ak12b)	3.05	0.99	0.33
	3. Unterstützung der Eigeninitiative und Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler. (ak12c)	2.53	1.04	0.45
	4. Bessere Förderung von Schülerinnen und Schülern aus bildungsbenachteiligten Schichten. (ak12d)	2.62	1.11	0.46
	5. Bessere Förderung zur Vertiefung individueller Fähigkeiten. (ak12e)	3.09	0.93	0.47
	6. Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern verbessern. (ak12h)	2.06	1.06	0.33

4.2.2 Ganztagsangebote

4.2.2.1 Verbindung von Angebot und Unterricht

Beschreibung: Diese Skala drückt die Verbindung von Angeboten und Unterricht aus. Es liegen nur für die Befragten Werte vor, die an der Schule auch Angebote durchführen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ak23ver

Statistik:

N = 408	AM = 1.29	SD = 0.35
$\alpha = 0.78$	MIN = 1.00	MAX = 2.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 23

Fragetext: Wie stark sind Ihre Angebote an den Unterricht angekoppelt?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nein, [2] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Die Angebote sind Bestandteil des Regelunterrichts. (ak23a)	1.19	0.39	0.51
	2. Die Angebote werden im Unterricht vor- und nachbereitet. (ak23b)	1.23	0.42	0.67
	3. Die Inhalte der Angebote sind thematisch mit dem Unterricht abgestimmt. (ak23c)	1.35	0.48	0.67
	4. Es gibt keinerlei Verknüpfung der Angebote mit dem Unterricht. (ak23d_r)*	1.39	0.49	0.54

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

4.2.3 Bewertung und Folgen der Kooperation

4.2.3.1 Zufriedenheit Kommunikation/Verhältnis

Beschreibung: Die Skala drückt das Ausmaß der Zufriedenheit von Kooperationspartnern mit Kommunikationsstrukturen und -abläufen an der Schule bezüglich der Kooperation aus.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ak26zuko

Statistik:

N = 607	AM = 3.20	SD = 0.65
$\alpha = 0.88$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 26

Fragetext: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der bestehenden Kooperation mit dieser Schule?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Sehr unzufrieden, [2] Eher unzufrieden, [3] Eher zufrieden, [4] Sehr zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Kommunikationsabläufe zwischen den Kooperationspartnern. (ak26ae)	3.15	0.76	0.75
	2. Rolle und Verhältnis der Kooperationspartner zueinander. (ak26af)	3.29	0.74	0.81
	3. Möglichkeiten der Mitbestimmung seitens unserer Organisation (z. B. Stimmrecht in Schulgremien). (ak26ag)	2.51	0.87	0.60
	4. Unterstützung der Kooperation durch die Schulleitung. (ak26ah)	3.39	0.73	0.73
	5. Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Mitarbeitern Ihrer Organisation. (ak26ai)	3.14	0.78	0.70

4.2.3.2 Inhaltliche Veränderungen

Beschreibung: Ausmaß dessen, wie stark sich die eigene inhaltliche Ausrichtung der Arbeit des Kooperationspartners durch die Kooperation mit der Schule verändert hat.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ak30inha

Statistik: N = 571 AM = 2.36 SD = 0.84
 α = 0.67 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 30

Frage-Text: Welche Veränderungen haben sich in Ihrer Organisation durch die Kooperation mit dieser Schule ergeben?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu,
 [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir konnten durch die Kooperation unser Angebotsspektrum erweitern. (ak30c)	2.71	1.09	0.43
	2. Unsere Arbeitsweisen bzw. Handlungsansätze haben sich verändert. (ak30e)	1.93	0.98	0.44
	3. Wir haben neue Arbeitsfelder erschlossen. (ak30f)	2.43	1.08	0.59

4.2.3.3 Organisatorische Veränderungen

Beschreibung: Ausmaß dessen, wie stark sich die Organisation des Kooperationspartners und dessen Ressourcen durch die Kooperation mit der Schule verändert haben.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ak30orga

Statistik: N = 456 AM = 1.54 SD = 0.71
 α = 0.67 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Kooperationspartner, Frage 30

Frage-Text: Welche Veränderungen haben sich in Ihrer Organisation durch die Kooperation mit dieser Schule ergeben?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu,
 [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Durch die Kooperation sind die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter/innen sicherer geworden. (ak30a)	1.70	0.99	0.58
	2. Wir haben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. (ak30b)	1.52	1.01	0.39
	3. Wir stehen durch die Kooperation jetzt insgesamt finanziell besser da. (ak30g)	1.43	0.72	0.48

5 Befragung des weiteren pädagogisch tätigen Personals

5.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

5.1.1 Geschlecht

Frage 1: Welches Geschlecht haben Sie?

Variable: ap01

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Männlich	483	27,60	27,71	27,71
	[2] Weiblich	1.260	72,00	72,29	100,00
	Gesamt	1.743	99,60	100,00	
Fehlend		7	0,40		
Gesamt		1.750	100,00		

5.1.2 Alter

Frage 2: Wie alt sind Sie?

Variable ap02

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Bis 30 Jahre	285	16,29	16,39	16,39
	[2] 31 - 40 Jahre	464	26,51	26,68	43,07
	[3] 41 - 50 Jahre	610	34,86	35,08	78,15
	[4] 51 - 60 Jahre	287	16,40	16,50	94,65
	[5] Über 60 Jahre	93	5,31	5,35	100,00
	Gesamt	1.739	99,37	100,00	
Fehlend		11	0,63		
Gesamt		1.750	100,00		

5.1.3 Ausbildung und Qualifikation

Frage 4: Welche Ausbildung haben Sie abgeschlossen?

Variable: ap04qual

	[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1]	Erzieherin	318	18,17	18,66	18,66
	[2]	Sozialarb./Sozialpäd.	120	6,86	7,04	25,70
	[3]	Dipl.-Päd./Päd. M.A./Dipl.-Psy.	80	4,57	4,69	30,40
	[4]	Sportpäd.	15	0,86	0,88	31,28
	[5]	Musikpäd.	21	1,20	1,23	32,51
	[6]	Sonderpäd./Heilpäd.	7	0,40	0,41	32,92
	[7]	Künstlerische Ausbild.	38	2,17	2,23	35,15
	[8]	KinderpflegerIn/Sozialassist.	10	0,57	0,59	35,74
	[9]	Sonstiger Hochschulabschluss	189	10,80	11,09	46,83
	[10]	Sonstige Ausbildung ohne Hochschulabschluss	363	20,74	21,30	68,13
	[11]	Praktikantin/in Ausbildung	17	0,97	1,00	69,13
	[12]	Keine abgeschlossene Ausbildung	136	7,77	7,98	77,11
	[13]	Mehrere Ausbildungen/Angaben	390	22,29	22,89	100,00
Gesamt			1.704	97,37	100,00	
Fehlend			46	2,63		
Gesamt			1.750	100,00		

Abgeleitet aus Frage 4:

Akademische vs. nichtakademische Ausbildung

Variable: ap04akad

	[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[0]	abgeschl. Ausbildung	784	44,80	49,49	49,49
	[1]	abgeschl. Studium	674	38,51	42,55	92,05
	[3]	keine Ausbildung	126	7,20	7,95	100,00
Gesamt			1.584	90,51	100,00	
Fehlend		Gesamt	166	9,49		
Gesamt			1.750	100,00		

5.2 Skalen und Indices

5.2.1 Ganztagsangebote

5.2.1.1 Aktivitäten des weiteren pädagogisch tätigen Personals bei der Entwicklung des Ganztagskonzepts

Beschreibung: Die Skala drückt die Breite der Beteiligung des weiteren pädagogisch tätigen Personals bei Aktivitäten zur Entwicklung des Ganztagschulkonzepts aus.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ap09ppak

Statistik:

N = 770	AM = 1.52	SD = 0.32
$\alpha = 0.79$	MIN = 1.00	MAX = 2.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 9

Frage text: [Gab es die folgenden Aktivitäten bei der konkreten Entwicklung des Ganztagschulkonzepts an der Schule?] Und inwieweit waren Sie selbst daran beteiligt?
Bitte kreuzen Sie pro Zeile an, ob es die Aktivität gab oder nicht!

Codierung: [1] Nein, [2] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Diskussionsrunden innerhalb des pädagogisch tätigen Personals. (ap09a_2)	1.74	0.44	0.49
	2. Durchführung von bzw. Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen von pädagogisch tätigem Personal. (ap09b_2)	1.65	0.48	0.39
	3. Erarbeitung von Teilen des Schulkonzepts in Arbeitsgruppen. (ap09c_2)	1.57	0.50	0.50
	4. Bildung einer Konzept- oder Steuergruppe. (ap09d_2)	1.39	0.49	0.60
	5. Besuche anderer Schulen mit vergleichbaren Angeboten. (ap09e_2)	1.50	0.50	0.45
	6. Elternbefragungen (ap09f_2)	1.42	0.49	0.37
	7. Schülerbefragungen (ap09g_2)	1.42	0.49	0.41
	8. Gespräche mit außerschulischen Kooperationspartnern. (ap09h_2)	1.50	0.50	0.44
	9. Erörterungen mit dem Schulträger. (ap09i_2)	1.34	0.47	0.38
	10. Inanspruchnahme von Schulentwicklungsberatung. (ap09j_2)	1.38	0.49	0.65

5.2.1.2 Index: Durchführung Betreuung

Beschreibung: Dieser Index gibt an, ob die/der Befragte die jeweilige Art von Angebot durchführt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ap11betr

Statistik:	N = 1.750	AM = 0.41	SD = 0.38
	$\alpha = -. -$	MIN = 0.00	MAX = 1.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 11

Frage-Text: An der Ganztagschule kann es verschiedene Angebote geben. In der folgenden Liste finden Sie eine Auswahl. Bitte kreuzen Sie an, welche Angebote Sie durchführen.
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [1] Biete ich an

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit (ap11a)	0.41	0.49	0.46
	2. Ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspiel) (ap11eb)	0.42	0.49	0.55
	3. Beaufsichtigung von Schülern in der Freizeit, z. B. in den großen Pausen oder am Nachmittag (ap11ec)	0.44	0.50	0.70
	4. Warme Mittagsmahlzeiten (bzw. Mittagsbetreuung/-aufsicht) (ap11f)	0.37	0.48	0.64

5.2.1.3 Index: Durchführung Hauptfachbezogener-/Förderangebote

Beschreibung: Der Index gibt an, welche Angebote vom Befragten durchgeführt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ap11fach

Statistik: N = 1.750 AM = 0.07 SD = 0.14
 $\alpha = -. -$ MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 11

Frage-Text: An der Ganztagschule kann es verschiedene Angebote geben. In der folgenden Liste finden Sie eine Auswahl. Bitte kreuzen Sie an, welche Angebote Sie durchführen.
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [1] Biete ich an

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen (ap11ba)	0.04	0.20	0.41
	2. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen (ap11bb)	0.17	0.38	0.45
	3. Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache/Herkunft (ap11bc)	0.05	0.21	0.35
	4. Muttersprachlicher Unterricht für Schüler/innen nichtdeutscher Muttersprache/Herkunft (ap11bd)	0.02	0.15	0.34
	5. Mathematische Angebote (ap11ca)	0.05	0.23	0.43
	6. Deutsch/Literatur (ap11cc)	0.07	0.26	0.43
	7. Fremdsprachen-Angebote (ap11cd)	0.05	0.23	0.31

5.2.1.4 Index: Durchführung sozialer Angebote

Beschreibung: Dieser Index gibt an, ob die/der Befragte die jeweilige Art von Angebot durchführt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ap11sozi

Statistik: N = 1.750 AM = 0.08 SD = 0.20
 α = -.- MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 11

Fragestext: An der Ganztagschule kann es verschiedene Angebote geben. In der folgenden Liste finden Sie eine Auswahl. Bitte kreuzen Sie an, welche Angebote Sie durchführen.
Alles Zutreffende bitte ankreuzen!

Codierung: [1] Biete ich an

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat) (ap11dc)	0.07	0.25	0.46
	2. Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurs) (ap11dd)	0.15	0.35	0.44
	3. Formen interkulturellen Lernens (z. B. Auslandspartnerschaften, Austauschprogramme) (ap11de)	0.03	0.18	0.31

5.2.1.5 Partizipation der Schüler in Angeboten des päd. Personals

Beschreibung: Ausmaß dessen, wie stark Schülerinnen und Schüler in den Angeboten des weiteren pädagogisch tätigen Personals partizipieren können.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ap13part

Statistik: N = 1.571 AM = 2.84 SD = 0.74
 α = 0.74 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 13

Fragestext: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Angebote zu?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich beteilige die Kinder und Jugendlichen bei der Auswahl von Themen meiner Ganztagsangebote. (ap13a)	2.82	1.02	0.64
	2. Ich gehe auf aktuelle Wünsche der Kinder und Jugendlichen ein. (ap13b)	3.36	0.73	0.58
	3. Ich achte darauf, dass die Kinder und Jugendlichen bei Projekten vorher selber eine Arbeitsplanung machen. (ap13c)	2.30	0.96	0.51

5.2.1.6 Durch das weitere pädagogisch tätige Personal eingeschätzte positive Veränderung der Schüler durch den Ganztagsbetrieb

Beschreibung: Einschätzung des weiteren pädagogischen Personals über die ungefähre Zahl der Schülerinnen und Schüler, die ihr Sozialverhalten durch die Teilnahme am Ganztagsangebot positiv verändert hat.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ap15posV

Statistik: N = 1.408 AM = 2.66 SD = 0.65
 $\alpha = 0.87$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 15

Frage­text: Bei wie vielen Kindern, die am Ganztagsbetrieb teilnehmen, haben sich aus Ihrer Sicht die folgenden Punkte positiv verändert?
Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile eine Antwort an!

Codierung: [1] Bei ganz wenigen, [2] Bei einem Teil, [3] Bei recht vielen,
 [4] Bei den meisten

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Lernverhalten (ap15a)	2.44	0.85	0.67
	2. Selbstständigkeit (ap15b)	2.68	0.86	0.69
	3. Fähigkeit zur Gruppenarbeit (ap15c)	2.74	0.88	0.65
	4. Disziplin und Ordnung (ap15d)	2.40	0.87	0.66
	5. Toleranz gegenüber Anderen (ap15e)	2.59	0.88	0.68
	6. Soziale Einbettung/Freundschaften (ap15f)	2.83	0.85	0.68
	7. Regelmäßigere Erledigung der Hausaufgaben (ap15g)	2.96	0.98	0.51

5.2.1.7 Zufriedenheit mit den Organisationselementen des Ganztags

Beschreibung: Ausmaß der Zufriedenheit bezüglich der Organisationsform und Angebotsstruktur der Ganztagsschule.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ap16zuGT

Statistik:	N = 1.611	AM = 3.04	SD = 0.60
	$\alpha = 0.85$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 16

Frage­text: Wie zufrieden sind Sie mit ...
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Sehr unzufrieden, [2] Eher unzufrieden, [3] Eher zufrieden,
 [4] Sehr zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. ... der Organisationsform des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule (z. B. für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtende Teilnahme, Teilnahme in offener Form)? (ap16a)	2.98	0.72	0.70
	2. ... dem zeitlichen Umfang des Ganztagsbetriebs an Ihrer Schule? (ap16b)	3.09	0.73	0.62
	3. ... der Auswahl/Zusammenstellung der an Ihrer Schule angebotenen Ganztags­elemente (z. B. Hausaufgabenbetreuung, klassenübergreifende Projekte oder Arbeitsgemeinschaften, offene Freizeitangebote)? (ap16c)	3.09	0.72	0.73
	4. ... der Durchführung der an Ihrer Schule angebotenen Ganztags­elemente (z. B. Hausaufgabenbetreuung, klassenübergreifende Projekte oder Arbeitsgemeinschaften, offene Freizeitangebote)? (ap16d)	3.02	0.70	0.70

5.2.2 Kollegium

5.2.2.1 Häufigkeit des Austauschs zwischen päd. Personal und Lehrkräften

Beschreibung: Häufigkeit der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen weiterem pädagogisch tätigem Personal und den Lehrkräften bezüglich der Ganztagsselemente und einzelnen Schüler/innen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ap18aust

Statistik:

N = 1.319	AM = 2.46	SD = 0.84
$\alpha = 0.76$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 18

Fragetext: Wie häufig tauschen Sie sich in folgenden Bereichen mit den Lehrkräften oder der Schulleitung aus?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Bislang gar nicht, [2] Seltener, [3] Monatlich, [4] Wöchentlich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Abstimmung der Inhalte von Ganztagsselementen mit Lehrkräften. (ap18ba_r)	2.45	1.08	0.58
	2. Austausch und Erörterung sozialerzieherischer Probleme von einzelnen Schülern/Schülergruppen mit Lehrkräften. (ap18bb_r)	2.90	1.03	0.58
	3. Austausch/Absprachen über Hausaufgaben mit Lehrkräften. (ap18bc_r)	2.32	1.23	0.55
	4. Gemeinsame Durchführung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften, Kursen mit Lehrkräften. (ap18bd_r)	2.12	1.02	0.54

5.2.2.2 Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und weiterem pädagogisch tätigem Personal

Beschreibung: Ausmaß der konzeptionellen Zusammenarbeit zwischen weiterem pädagogisch tätigem Personal und Lehrkräften sowie eines positiven Klimas zwischen beiden Professionen.

Quelle: IFS - Barometer (2004): Ein mehrperspektivisches Instrument zur Erfassung von Schulwirksamkeit, 9. Auflage 1999. Dortmund: IFS – Verlag.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ap19team

Statistik:

N = 1.098	AM = 3.05	SD = 0.54
$\alpha = 0.83$	MIN = 1.17	MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 19

Fragetext: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen im Hinblick auf die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und dem weiteren pädagogisch tätigen Personal zu?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Stimme ich gar nicht zu, [2] Stimme eher nicht zu, [3] Stimme eher zu, [4] Stimme voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Die an unserer Schule beschäftigten Lehrkräfte und die weiteren pädagogisch tätigen Personen kommen gut miteinander aus. (ap19a)	3.28	0.60	0.65
	2. Die an unserer Schule beschäftigten Lehrkräfte und die weiteren pädagogisch tätigen Personen sprechen sich untereinander ab, was sie in den einzelnen Klassen/Gruppen behandeln. (ap19b)	2.74	0.86	0.53
	3. Die meisten an unserer Schule beschäftigten Lehrkräfte und die weiteren pädagogisch tätigen Personen haben ungefähr die gleiche Auffassung von dem, was Inhalt und Arbeitsform der Schule sein sollten. (ap19c)	2.84	0.74	0.66
	4. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Kreis der Lehrkräfte und des weiteren pädagogisch tätigen Personals, mit denen ich meistens zusammen bin, fühlen sich in der Schule wohl. (ap19d)	3.18	0.67	0.60
	5. Lehrkräfte und weitere pädagogisch tätige Personen erarbeiten gemeinsam die Konzeptionen für bestimmte Angebotsformen im Ganztagsbetrieb. (ap19e)	2.68	0.90	0.51
	6. Zwischen Lehrkräften und dem weiteren pädagogisch tätigen Personal kommt es häufig zu Spannungen. (ap19f_r)*	3.33	0.67	0.56
	7. Die Arbeit des weiteren pädagogisch tätigen Personals wird von den Lehrkräften häufig nicht akzeptiert. (ap19g_r)*	3.23	0.80	0.61

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

5.2.2.3 Einbindung des weiteren pädagogisch tätigen Personals in die Schulgemeinschaft

Beschreibung: Ausmaß dessen, wie stark das weitere pädagogisch tätige Personal in die Schulorganisation mit eingebunden ist und sich als Teil des (Gesamt-)Kollegiums empfindet.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ap21inte

Statistik: N = 1.693 AM = 2.83 SD = 0.86
 α = 0.88 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 21

Fragestext: Fühlen Sie sich selbst in die Schule eingebunden? Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Trifft gar nicht zu, [2] Trifft eher nicht zu, [3] Trifft eher zu, [4] Trifft voll zu

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich empfinde mich als Teil des Kollegiums an der Schule (Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal). (ap21a)	2.75	1.08	0.74
	2. Ich empfinde mich als Teil der Schulgemeinschaft. (ap21b)	3.05	0.92	0.72
	3. Ich werde bei offiziellen schulischen Veranstaltungen (z. B. Feste, kulturelle Veranstaltungen) eingeladen. (ap21c)	3.17	1.01	0.69
	4. Ich werde bei "inoffiziellen" Treffen des Kollegiums bzw. der Schulgemeinschaft (z. B. Feiern, Diskussionsrunden) eingeladen. (ap21d)	2.53	1.14	0.73
	5. Ich bin bei der Vorbereitung und Durchführung schulischer Veranstaltungen mitbeteiligt. (ap21e)	2.69	1.10	0.71

5.2.3 Schulklima und Selbstwirksamkeit

5.2.3.1 Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler

Beschreibung: Einschätzung des weiteren pädagogisch tätigen Personals darüber, wie häufig Schüler/innen ein negatives Sozialverhalten an der Schule zeigen.

Quelle: Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (1999): Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim: Juventa.
Ergänzt nach Item 7, eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ap24devi

Statistik: N = 1.040 AM = 2.88 SD = 0.98
 α = 0.93 MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 24

Fragestext: Wie oft ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass sich Schüler an Ihrer Schule wie folgt verhalten haben?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nie, [2] Alle paar Monate, [3] Mehrmals im Monat,
[4] Mehrmals wöchentlich, [5] Fast täglich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Schüler/innen haben...			
	1. andere gehänselt oder sich über sie lustig gemacht. (ap24f)	3.57	1.17	0.69
	2. bei Klassenarbeiten erheblich gemogelt. (ap24g)	2.48	1.28	0.73
	3. den Unterricht/das Angebot erheblich gestört. (ap24h)	3.37	1.23	0.80
	4. eine Lehrkraft oder ein weiteres pädagogisches Personal geärgert oder provoziert. (ap24i)	3.11	1.24	0.82
	5. im Schulgebäude etwas absichtlich beschädigt. (ap24j)	2.34	1.10	0.78
	6. die Schule ohne Entschuldigung geschwänzt. (ap24k)	2.53	1.22	0.72
	7. anderen etwas gewaltsam weggenommen. (ap24l)	2.48	1.19	0.81
	8. mit anderen einen Jungen oder ein Mädchen verprügelt. (ap24m)	2.23	1.16	0.66

5.2.3.2 Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme durch die Schülerinnen und Schüler

Beschreibung: Einschätzung des weiteren pädagogisch tätigen Personals darüber, wie häufig Schüler/innen ein positives Sozialverhalten an der Schule zeigen.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (1987): Schulprobleme und abweichendes Verhalten aus der Schülerperspektive. Bochum: Ullrich Schallwig Verlag.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ap24soze

Statistik: N = 1.062 AM = 3.63 SD = 0.88
 α = 0.79 MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 24

Frage text: Wie oft ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass sich Schüler an Ihrer Schule wie folgt verhalten haben?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Nie, [2] Alle paar Monate, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Mehrmals wöchentlich, [5] Fast täglich

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Schüler/innen haben...			
	1. sich gegenseitig beim Lernen oder Anfertigen von Hausaufgaben unterstützt. (ap24a)	4.10	0.92	0.50
	2. jüngeren oder neuen Schülerinnen und Schülern geholfen, sich an der Schule zurechtzufinden. (ap24b)	3.71	1.13	0.55
	3. dafür gesorgt, dass ihre Plätze und Klassenräume sauber bleiben. (ap24c)	3.67	1.26	0.53
	4. sich aktiv engagiert, um einen Konflikt gewaltfrei zu lösen. (ap24d)	3.33	1.11	0.65
	5. sich selbst gegen Störungen im Unterricht eingesetzt. (ap24e)	3.28	1.18	0.65

5.2.3.3 Selbstwahrnehmung

Beschreibung: Selbsteinschätzung des weiteren pädagogisch tätigen Personals darüber, selbstwirksam handeln zu können.

Quelle: Angelehnt an: Schmitz, G.S., Schwarzer, R. (2000): Selbstwirksamkeitserwartung von Lehrern: Längsschnittstudie mit einem neuen Instrument. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie. 14(1), 12-25.
 Maag-Merki, K., Halbheer, U., Kunz, A. (2004): Pädagogische Entwicklungsbilanzen an Zürcher Mittelschulen (PEB-ZH). Indikatoren zu Kontextmerkmalen gymnasialer Bildung. Skalen- und Item-Dokumentation. Universität Zürich.
 Rakoczy, K., Buff, A., Lipowsky, F. (2005): Befragungsinstrumente. In E. Klieme, C. Pauli & K. Reusser (Hrsg.). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis" (Teil 1). Materialien zur Bildungsforschung, Band 13. Frankfurt am Main: GPPF.

Ursprünglich: Schwarzer, R., Jerusalem, M. (1999): Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. I.M. Berlin.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ap25selb

Statistik:

N = 1.675	AM = 3.11	SD = 0.48
$\alpha = 0.73$	MIN = 1.50	MAX = 4.00

Ursprung: Weiteres pädagogisch tätiges Personal, Frage 25

Frage**text:** Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt teilweise, [3] Stimmt größtenteils, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich kann auch mit den problematischen Schülerinnen und Schülern in guten Kontakt kommen, wenn ich mich darum bemühe. (ap25a)	3.21	0.71	0.51
	2. Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schülerinnen und Schüler noch besser einstellen kann. (ap25b)	2.96	0.78	0.55
	3. Selbst wenn mein Angebot gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit zu bewahren. (ap25c)	3.08	0.70	0.55
	4. Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Rahmen meines Angebots immer noch gut auf die Schülerinnen und Schüler eingehen. (ap25d)	3.16	0.67	0.49
	5. Auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schülerinnen und Schüler engagiere, kann ich nicht viel ausrichten. (ap25e_r)*	3.31	0.75	0.21
	6. Ich kann kreative Ideen entwickeln, mit denen ich ungünstige Strukturen im Rahmen meines Angebots verändere. (ap25f)	2.95	0.81	0.49

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

6 Befragung der Eltern

6.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

6.1.1 Angabe zu den ausfüllenden Personen

Frage 1: Dieser Fragebogen wird ausgefüllt von ...

(Die Mehrfachnennungen wurden zusammengefasst.)

Variable: ae01

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Mutter/Partnerin	17.168	76,43	79,33	79,33
	[2] Vater/Partner	3.439	15,31	15,89	95,22
	[3] Mutter und Vater	598	2,66	2,76	97,98
	[4] Andere	394	1,75	1,82	99,80
	[5] Mutter und Andere	19	0,08	0,09	99,89
	[6] Vater und Andere	9	0,04	0,04	99,93
	[7] Mutter, Vater und Andere	15	0,07	0,07	100,00
	Gesamt	21.642	96,35	100,00	
Fehlend		820	3,65		
Gesamt		22.462	100,00		

6.1.2 Höchster Ausbildungsabschluss

Frage 6: Welche berufliche Ausbildung haben Sie und Ihre Partnerin/Ihr Partner?

(Angaben zum/zur Befragten)

Variable: ae06_1

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Keine	2.241	9,98	10,29	10,29
	[2] Lehre	8.873	39,50	40,74	51,04
	[3] Berufsfach-/Handelsschule	3.155	14,05	14,49	65,52
	[4] Fach-/Meister-/Technikerschule	3.292	14,66	15,12	80,64
	[5] Fachhochschule/BA	1.630	7,26	7,48	88,13
	[6] Universität	2.260	10,06	10,38	98,50
	[7] Promotion	326	1,45	1,50	100,00
	Gesamt	21.777	96,95	100,00	
Fehlend		685	3,05		
Gesamt		22.462	100,00		

(Angaben zum/zur Partner/in)

Variable: ae06_2

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Keine	1.596	7,11	8,69	8,69
	[2] Lehre	7.936	35,33	43,21	51,90
	[3] Berufsfach-/Handelsschule	2.248	10,01	12,24	64,14
	[4] Fach-/Meister-/Technikerschule	2.586	11,51	14,08	78,22
	[5] Fachhochschule/BA	1.450	6,46	7,89	86,11
	[6] Universität	2.085	9,28	11,35	97,46
	[7] Promotion	466	2,07	2,54	100,00
	Gesamt	18.367	81,77	100,00	
Fehlend		4.095	18,23		
Gesamt		22.462	100,00		

6.1.3 Höchster Abschluss (ISCED)

Berechnung: Zur Bildung der Variable wurden die Angaben von Mutter und Vater zum höchsten Schul- und Ausbildungsabschluss (Fragen 5 und 6) kombiniert.
Die 1. Stufe markiert als bisher höchsten Abschluss einen Realschulabschluss. Die 2. Stufe das Abitur, eine abgeschlossene Lehre oder Berufsfach- bzw. Handelsschule. Die 3. Stufe alle höheren Bildungsabschlüsse.

Variable: ae56max

	[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1]	1. Stufe (ISCED 0,1,2)	1.231	5,48	5,60	5,60
	[2]	2. Stufe (ISCED 3,4)	10.558	47,00	48,02	53,62
	[3]	3. Stufe (ISCED 5,6)	10.198	45,40	46,38	100,00
		Gesamt	21.987	97,89	100,00	
Fehlend			475	2,11		
Gesamt			22.462	100,00		

6.1.4 Zeitraum mit Betreuungsbedarf

Frage 11: Für welchen Zeitraum benötigen Sie an Schultagen für Ihr Schulkind unbedingt eine verlässliche Betreuung?

Von ...

Variable: ae11a_g

	[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1]	vor 7:00	304	1,35	2,37	2,37
	[2]	7:00 bis 7:29	1.813	8,07	14,12	16,49
	[3]	7:30 bis 8:00	9.762	43,46	76,05	92,54
	[4]	nach 8:00	958	4,26	7,46	100,00
		Gesamt	12.837	57,15	100,00	
Fehlend			9.625	42,85		
Gesamt			22.462	100,00		

Bis ...

Variable: ae11b_g

	[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1]	bis 13:00	2.194	9,77	17,09	17,09
	[2]	13:01 bis 14:00	3.097	13,79	24,13	41,22
	[3]	14:01 bis 15:00	2.511	11,18	19,56	60,79
	[4]	15:01 bis 16:00	3.361	14,96	26,19	86,97
	[5]	16:01 bis 17:00	1.153	5,13	8,98	95,96
	[6]	nach 17:00	519	2,31	4,04	100,00
		Gesamt	12.835	57,14	100,00	
Fehlend			9.627	42,86		
Gesamt			22.462	100,00		

6.2 Skalen

6.2.1 Ganztagsbetrieb

6.2.1.1 Anmeldegrund – elternnah

Beschreibung: Mit der Skala werden Gründe für die Eltern zur Anmeldung ihres Kindes zum Ganztagsbetrieb erfasst, die sich auf die Situation bzw. die Bedürfnisse der Eltern beziehen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ae14anme

Statistik: N = 9.120 AM = 3.04 SD = 0.82
 α = 0.72 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 14

Fragestext: Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe, Ihr Kind für den Ganztagsbetrieb anzumelden?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht wichtig, [2] Eher nicht wichtig, [3] Eher wichtig, [4] Sehr wichtig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Verlässliche Betreuung meines Kindes an den Schultagen. (ae14a)	3.20	0.99	0.63
	2. Möglichkeit der Aufnahme bzw. der Ausweitung einer beruflichen Tätigkeit. (ae14b)	2.75	1.09	0.52
	3. Beaufsichtigung und Unterstützung bei Hausaufgaben. (ae14e)	3.17	0.97	0.48

6.2.1.2 Anmeldegrund – kindnah

Beschreibung: Mit der Skala werden Gründe für die Eltern zur Anmeldung ihres Kindes zum Ganztagsbetrieb erfasst, die sich auf die Situation bzw. die Bedürfnisse ihrer Kinder beziehen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ae14anmk

Statistik: N = 9.226 AM = 3.34 SD = 0.60
 α = 0.81 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 14

Fragestext: s

Codierung: [1] Gar nicht wichtig, [2] Eher nicht wichtig, [3] Eher wichtig, [4] Sehr wichtig

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Förderung der Selbstständigkeit meines Kindes. (ae14c)	3.33	0.84	0.66
	2. Bessere individuelle Förderungsmöglichkeiten meines Kindes. (ae14d)	3.44	0.78	0.67

3. Zusätzliche interessante Angebote (z. B. Sport, Musik, Kunst, Technik). (ae14f) 3.34 0.77 0.44
4. Bessere Leistungen in den Schulfächern. (ae14g) 3.35 0.89 0.58
5. Bessere Kontakte unter Gleichaltrigen für mein Kind/ besseres soziales Miteinander. (ae14h) 3.33 0.82 0.63
6. Wunsch des Kindes. (ae14j) 3.25 0.90 0.45

6.2.1.3 Zufriedenheit mit den Angeboten und der Ausstattung

Beschreibung: Skala zur Erfassung der elterlichen Zufriedenheit mit der Ausstattung (Räume, Lernmaterial) und den Angeboten (AGs, Projekte, Pausen) an der GTS.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ae15zuAn

Statistik: N = 9.036 AM = 2.92 SD = 0.62
 α = 0.89 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 15

Frage text: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des Ganztagsbetriebs an der Schule Ihres Kindes?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht zufrieden, [2] Eher nicht zufrieden, [3] Eher zufrieden, [4] Voll und ganz zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Anzahl der Mitarbeiter/innen für die außerunterrichtlichen Ganztagsangebote (ae15e)	2.85	0.81	0.62
	2. Räumliche Ausstattung (ae15f)	2.86	0.83	0.65
	3. Ausstattung mit Lern- und Unterrichtsmaterial (ae15g)	2.92	0.77	0.69
	4. Ausstattung mit Spiel- und Freizeitmaterial (ae15h)	2.86	0.80	0.76
	5. Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Projekte (ae15i)	3.09	0.86	0.65
	6. Freizeit- und Spielangebote (ae15j)	2.92	0.81	0.75
	7. Bewegungs- und Spielpausen (ae15k)	2.97	0.77	0.67

6.2.1.4 Zufriedenheit mit der Förderung in den Angeboten

Beschreibung: Skala zur Erfassung der elterlichen Zufriedenheit mit den Möglichkeiten zur individuellen Förderung des Kindes durch spezielle Angebote und den Austausch mit der Schule.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ae15zufö

Statistik: N = 8.881 AM = 2.74 SD = 0.71
 α = 0.86 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 15

Fragetext: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des Ganztagsbetriebs an der Schule Ihres Kindes?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht zufrieden, [2] Eher nicht zufrieden, [3] Eher zufrieden, [4] Voll und ganz zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Lernförderungsmaßnahmen (ae15l)	2.77	0.85	0.65
	2. Beaufsichtigung der Hausaufgaben (ae15n)	2.78	0.88	0.73
	3. Gezielte Hilfen für die Hausaufgaben (ae15o)	2.65	0.92	0.76
	4. Informationen von der Schule über den Ganztagsbetrieb (ae15p)	2.84	0.86	0.64
	5. Kontakt zu den Mitarbeitern des Ganztagsbetriebes (ae15q)	2.68	0.88	0.64

6.2.1.5 Zufriedenheit mit der Organisation der Angebote

Beschreibung: Skala zur Erfassung der elterlichen Zufriedenheit mit organisatorischen Aspekten des Ganztagsbetriebes (zeitliche Abläufe, Betreuungszeiten, Mitarbeiterzahl).

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: ae15zuor

Statistik:	N = 9.195	AM = 3.10	SD = 0.62
	$\alpha = 0.84$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 15

Fragetext: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des Ganztagsbetriebs an der Schule Ihres Kindes?

Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Gar nicht zufrieden, [2] Eher nicht zufrieden, [3] Eher zufrieden, [4] Voll und ganz zufrieden

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Zeitliche Organisation der Schulwoche (ae15a)	3.07	0.73	0.74
	2. Zeitlicher Rhythmus des Schultages (ae15b)	3.08	0.72	0.71
	3. Verlässlichkeit der Betreuungszeiten (ae15c)	3.17	0.78	0.63
	4. Organisationsform des Ganztagsbetriebs (z. B. verpflichtend für alle bzw. freiwillige Teilnahme) (ae15d)	3.09	0.75	0.62

6.2.2 Einschätzung der Schule

6.2.2.1 Schulqualität

Beschreibung: Die Skala drückt die Qualität an Schulen aus.

Quelle: Holtappels, H.G.; Harazd, Bea (2002): Schulqualitätsuntersuchung in Bremer Grundschulen im Halbtagsbetrieb. Empirische Untersuchung zur Schulqualität in Vollen Halbtagschulen und Verlässlichen Grundschulen in Verbindung mit der IGLU-Studie, Forschungsbericht über Ergebnisse der Elternbefragung - Dokumentation der Ergebnisse der Elternbefragung, Dortmund, IFS.

Berechnung: Mittelwert (min. 7 gültige Werte)

Variable: ae21QuSch

Statistik: N = 21.310 AM = 2.80 SD = 0.48
 $\alpha = 0.92$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 21

Frage- und Antworttext: Wie beurteilen Sie folgende Merkmale und Angebote an der Schule Ihres Kindes?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Sehr schlecht, [2] Eher schlecht, [3] Eher gut, [4] Sehr gut

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Engagement der Lehrkräfte (ae21a)	2.97	0.66	0.68
	2. Stimmung an der Schule (ae21b)	2.86	0.63	0.61
	3. Lerninhalte/Themen und Unterrichtsangebote (ae21c)	2.97	0.59	0.67
	4. Attraktive Zusatzangebote (ae21d)	2.73	0.78	0.61
	5. Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder (ae21e)	2.82	0.69	0.64
	6. Lernmethoden und -formen (ae21f)	2.84	0.66	0.70
	7. Erzieherischer Umgang mit Kindern (ae21g)	2.85	0.70	0.69
	8. Leistungsanforderungen der Schule (ae21h)	2.93	0.64	0.62
	9. Zusammenarbeit Schule und Elternhaus (ae21i)	2.82	0.76	0.66
	10. Art der Hausaufgaben (ae21j)	2.77	0.66	0.59
	11. Möglichkeiten zu Gemeinschaftserfahrungen mit anderen Kindern (ae21k)	2.83	0.71	0.59
	12. Individuelle Förderung der Kinder (ae21l)	2.55	0.78	0.69
	13. Qualität und Gestaltung der Lern- und Aufenthaltsräume (ae21m)	2.67	0.78	0.52
	14. Möglichkeiten zur Mitbestimmung für Eltern (ae21n)	2.66	0.73	0.65

6.2.3 Unterstützung des Kindes

6.2.3.1 Elterliche Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten

Beschreibung: Die Skala erfasst, in welchem Ausmaß und in welchen Bereichen sich die Eltern zu Hause an den schulischen Belangen des Kindes beteiligen.

Quelle: Furtner-Kallmünzer et al. (2002): Projekt "Lebenswelten als Lernwelten", Fragebogen für Eltern, Frage 2.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ae23unte

Statistik:

N = 21.930	AM = 3.09	SD = 0.55
$\alpha = 0.73$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Eltern, Frage 23

Frage text: Wie beteiligen Sie oder Ihre Partnerin/Ihr Partner sich an dem, was das Kind zu Hause für die Schule macht?
Bitte jeweils ein Kästchen pro Zeile ankreuzen!

Codierung: [1] Kommt (fast) nie vor, [2] Kommt eher selten vor,
 [3] Kommt häufiger vor, [4] Kommt sehr oft vor

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir helfen dem Kind bei den Hausaufgaben. (ae23a)	2.45	0.85	0.40
	2. Wir achten darauf, dass das Kind seine Hausaufgaben erledigt hat. (ae23b)	3.28	0.84	0.56
	3. Wir achten darauf, dass das Kind insgesamt auf die Schule (z. B. anstehende Tests) vorbereitet ist. (ae23c)	3.32	0.75	0.59
	4. Wir unterhalten uns mit dem Kind über Themen, die im Unterricht behandelt werden. (ae23f)	3.08	0.76	0.48
	5. Wir unterhalten uns mit dem Kind über Probleme in der Schule. (ae23g)	3.31	0.72	0.46

7 Befragung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

7.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

7.1.1 Geschlecht

Frage 1: Bist du ein Mädchen oder Junge?

Variable: as01

Gültig	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Mädchen	13.339	48,44	48,90	48,90
	[2] Junge	13.941	50,62	51,10	100,00
	Gesamt	27.280	99,06	100,00	
Fehlend	Gesamt	259	0,94		
Gesamt		27.539	100,00		

7.1.2 Alter

Frage 2: Wie alt bist du?

Variable: as02

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[10]	687	2,49	2,49	2,52
	[11]	5.632	20,45	20,45	22,98
	[12]	2.278	8,27	8,27	31,25
	[13]	6.516	23,66	23,66	54,91
	[14]	2.802	10,17	10,18	65,08
	[15]	6.672	24,23	24,23	89,31
	[16]	2.385	8,66	8,66	97,97
	[17]	512	1,86	1,86	99,83
Gültig	Gesamt	27.484	100,00	100,00	
Fehlend		55	0,19		
Gesamt		27.539	100,00		

7.1.3 Familienstruktur

Berechnung: Die Information zur Familienstruktur wird aus der Frage 3 („Mit wem wohnst du zusammen in eurer Wohnung?“) abgeleitet:

- 1) Eine Kernfamilie liegt dann vor, wenn das Kind mit Mutter und Vater zusammen wohnt.
- 2) Eine Einelternfamilie, wenn Mutter oder Vater ohne Partner/in im gemeinsamen Haushalt wohnen.
- 3) Wohnt zusätzlich noch die Partnerin oder der Partner von Vater bzw. Mutter im Haushalt, so wird dies als Mischform bezeichnet.

Variable: as03

[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
[1]	Kernfamilie	19.077	69,27	69,27	69,27
[2]	Einelternfamilie	3.877	14,08	14,08	83,35
[3]	Mischform	3.116	11,31	11,31	94,67
[4]	Andere Kombination	1.469	5,33	5,33	100,00
Gesamt		27.539	100,00	100,00	

7.1.4 Ganztagssteilnahme

Frage 12: Zunächst möchten wir wissen, ob du die Ganztagsangebote an deiner Schule besuchst?

Variable: as12_neu

[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
[1]	Ja	14.973	54,37	56,60	56,60
[2]	Nein, möchte auch nicht	9.082	32,98	34,33	90,93
[3]	Nein, würde aber gerne	2.398	8,71	9,07	100,00
Gültig	Gesamt	26.453	96,06	100,00	
Fehlend		1.086	3,94		
Gesamt		27.539	100,00		

7.1.5 Klassenstufe

Die Klassenstufe wurde über die Teilnehmerkennung ermittelt.

Variable: as_klnr

[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
[5]	5.Klasse	8.279	30,06	30,06	30,06
[7]	7.Klasse	9.578	34,78	34,78	64,84
[9]	9.Klasse	9.682	35,16	35,16	100,00
Gesamt		27.539	100,00	100,00	

7.1.6 Migrationshintergrund

Variable: as_mig1

[Wert]	Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
[1]	Deutsch: Kinder ohne Migrationshintergrund	20.424	74,16	76,29	76,29
[2]	2. Generation A: Kinder mit einem im Ausland geborenen Elternteil	1.777	6,45	6,64	82,93
[3]	2. Generation B: Kind in Deutschland geboren, beide Eltern im Ausland	2.458	8,93	9,18	92,11
[4]	1. Generation - Zugewandert: Eltern & Kind im Ausland geboren	2.111	7,67	7,89	100,00
Gültig	Gesamt	26.770	97,21	100,00	
Fehlend		769	2,79		
Gesamt		27.539	100,00		

7.2 Skalen und Indices

7.2.1 Indices zur Teilnahme an Ganztagsselementen

7.2.1.1 Teilnahme an fachbezogenen Ganztagsselementen

Beschreibung: Mittelwert über die Teilnahme an Hausaufgaben/Förderung/fachbezogenen Lernangeboten.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as18fach

Statistik: N = 10.987 AM = 0.25 SD = 0.30
 $\alpha = -. -$ MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 18

Frage-Text: An welchen Angeboten nimmst du in diesem Halbjahr teil?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung (as18a_r)	0.30	0.46	0.19
	2. Fördergruppen/Förderunterricht (as18b_r)	0.22	0.42	0.28
	3. Fachbezogene Lernangebote (Zusatz- oder Erweiterungskurse, z. B. in Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Religion) (as18c_r)	0.25	0.43	0.25

7.2.1.2 Teilnahme an freizeitbezogenen Ganztagsselementen

Beschreibung: Einzelitem zur Teilnahme an Freizeitangeboten.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: as18freiz

Statistik: N = 10.651 AM = 0.28 SD = 0.45
 $\alpha = -. -$ MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 18

Frage-Text: An welchen Angeboten nimmst du in diesem Halbjahr teil?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde oder wenn du mit Freunden oder Klassenkameraden einfach so auf dem Schulhof oder im Schulhaus spielst) (as18e_r)	0.28	0.45	0.00

7.2.1.3 Teilnahme an fächerübergreifenden Ganztagelementen

Beschreibung: Mittelwert über die Teilnahme an AGS, Kursen, Projekten/Projektwochen/Dauerschulprojekten.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: as18Fübg

Statistik: N = 11.420 AM = 0.59 SD = 0.37
 $\alpha = -. -$ MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 18

Frage- und Antworttext: An welchen Angeboten nimmst du in diesem Halbjahr teil?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. AGs/Kurse/Fachunabhängige Projekte (Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG, Kochkurs usw.) (as18d_r)	0.69	0.46	0.07
	2. Projektstage/-woche oder Dauerprojekte (as18gh_r)	0.47	0.50	0.07

7.2.1.4 Teilnahme an fach- oder freizeitbezogenen sowie fächerübergreifenden Ganztagelementen

Beschreibung: Mittelwert über alle teilnahmebezogenen Items (Indizes 7.3.1 – 7.3.3).

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as18TnB3

Statistik: N = 11.025 AM = 0.37 SD = 0.23
 $\alpha = -. -$ MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 18

Frage- und Antworttext: An welchen Angeboten nimmst du in diesem Halbjahr teil?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung (as18a_r)	0.30	0.46	0.17
	2. Fördergruppen/Förderunterricht (as18b_r)	0.22	0.42	0.21
	3. Fachbezogene Lernangebote (Zusatz- oder Erweiterungskurse, z. B. in Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Religion) (as18c_r)	0.25	0.43	0.17
	4. AGs/Kurse/Fachunabhängige Projekte (Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG, Kochkurs usw.) (as18d_r)	0.69	0.46	-0.06
	5. Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde oder wenn du mit Freunden oder Klassenkameraden einfach so auf dem Schulhof oder im Schulhaus spielst) (as18e_r)	0.28	0.45	0.23
	6. Projektstage/-woche oder Dauerprojekten (as18gh_r)	0.47	0.50	0.23

7.2.2 Struktur und Beurteilung von Angeboten

7.2.2.1 Lernnutzen der Angebote

Beschreibung: Die Skala erfasst, welchen Nutzen im Hinblick auf den Fachunterricht und die Noten die Schülerinnen und Schülern den Angeboten beimessen. Ein Item ist explizit auf die Hausaufgabenbetreuung bezogen. Bei Schülerinnen und Schülern, die die Hausaufgabenhilfe nicht besuchen, wird der Skalenwert aus den 2 verbleibenden Items gebildet.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as20lern

Statistik:

N = 11.345	AM = 2.35	SD = 0.98
$\alpha = 0.72$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 20

Frage text: Uns interessiert sehr, wie du persönlich die Angebote findest. Inwieweit stimmen die folgenden Aussagen?
Kreuze bitte nur ein Kästchen in jeder Zeile an!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich lerne in den Angeboten Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen. (as20b)	2.40	1.14	0.60
	2. Ich lerne in den Angeboten Dinge, die meine Noten verbessern. (as20g)	2.26	1.13	0.58
	3. Die Hausaufgabenbetreuung hilft mir sehr. (as20i)	2.83	1.08	0.44

7.2.2.2 Schüler-Betreuer-Beziehung

Beschreibung: Die Skala erfasst, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Beziehung zum weiteren pädagogisch tätigen Personal, das die Angebote durchführt, wahrnehmen.

Quelle: Adaptiert auf Betreuer, nach: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as21sbbz

Statistik:

N = 11.323	AM = 3.17	SD = 0.69
$\alpha = 0.83$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 21

Fragetext: Wie kommt ihr mit den Betreuern/Betreuerinnen aus, die die Angebote leiten?

Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Schüler und Betreuer kommen meistens gut miteinander aus. (as21a)	3.26	0.81	0.62
	2. Den meisten Betreuern ist es wichtig, dass die Schüler sich wohlfühlen. (as21b)	3.26	0.86	0.67
	3. Die meisten Betreuer interessieren sich für das, was die Schüler zu sagen haben. (as21c)	2.91	0.95	0.61
	4. Wenn ein Schüler zusätzliche Hilfe braucht, bekommt er sie von seinen Betreuern. (as21d)	3.22	0.89	0.60
	5. Die Betreuer behandeln die Schüler fair. (as21e)	3.19	0.92	0.66

7.2.2.3 Prozessqualität der Angebote (Schülerorientierung in den Angeboten)

Beschreibung: Die Skala erfasst, inwieweit Interessen und Vorwissen der Schülerinnen und Schüler in den Angeboten angesprochen bzw. einbezogen werden und ob ihre Autonomie- und Kompetenzbedürfnisse angesprochen werden.

Quelle: 5 Skalen zusammengefasst, aus: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skalendokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 6 gültige Werte)

Variable: as22aqual

Statistik:

N = 11.287	AM = 2.78	SD = 0.63
$\alpha = 0.88$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 22

Fragetext: Wie wird in den Angeboten gearbeitet und gelernt?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Bei uns Schülern wird oft Begeisterung und Interesse für Neues geweckt. (as22a)	2.73	0.95	0.61
	2. Auch trockener Stoff wird wirklich interessant und spannend gemacht. (as22b)	2.38	0.98	0.61
	3. Das zu Lernende wird anschaulich und verständlich erklärt. (as22c)	2.91	0.93	0.62
	4. Es wird darauf geachtet, dass möglichst alle Schüler aktiv etwas erarbeiten. (as22e)	3.21	0.87	0.52
	5. Häufig gibt man uns spannende Aufgaben, die wir allein oder in Gruppen lösen müssen. (as22f)	2.60	1.06	0.54
	6. Es wird darauf Wert gelegt, dass sichtbare Ergebnisse und Produkte erarbeitet werden. (as22g)	2.92	0.94	0.55
	7. Man fragt uns häufig nach unserer Meinung, wenn etwas entschieden oder geplant werden soll. (as22h)	2.85	1.02	0.59
	8. Häufig können wir über die Themen mitentscheiden. (as22i)	2.64	1.05	0.55
	9. Man erklärt uns gut, wie wir mit richtigen Methoden arbeiten müssen, um eine Aufgabe besser zu schaffen. (as22k)	3.09	0.88	0.58
	10. Ich kann dort vieles einbringen, was ich außerhalb der Schule mache. (as22l)	2.52	0.99	0.51
	11. Die Themen und Inhalte interessieren mich meistens sehr. (as22m)	2.70	0.97	0.63
	12. Das Vorwissen der Schüler wird berücksichtigt. (as22n)	2.77	0.90	0.56

7.2.2.4 Effektive Zeitnutzung in der Hausaufgabenbetreuung

Beschreibung: Hier wird mit der effektiven Zeitnutzung ein für die Unterrichtsqualität wichtiges Konstrukt bezogen auf die Hausaufgabenbetreuung erfasst.

Quelle: Erweitert um 1 Item und verändert, nach: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skaldokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as23effz

Statistik: N = 3.160 AM = 2.57 SD = 0.70
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 23

Frage-Text: Deine Meinung zur Hausaufgabenbetreuung interessiert uns ganz besonders. Beantworte diese Frage bitte nur, wenn du auch an der Hausaufgabenbetreuung teilnimmst
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	In der Hausaufgabenbetreuung...			
	1. wird fast immer konzentriert gearbeitet. (as23a)	2.79	0.98	0.49
	2. wird häufig Zeit verschwendet. (as23b_r)*	2.65	1.02	0.55
	3. dauert es lange, bis alle Schüler/innen bei der Arbeit sind. (as23c_r)*	2.31	0.97	0.47
	4. kommen wir immer sofort zur Sache. (as23d)	2.48	0.95	0.50
	5. langweile ich mich oft. (as23e_r)*	2.61	1.10	0.45

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.2.5 Unterstützung durch das weitere pädagogisch tätige Personal in der Hausaufgabenbetreuung

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie die Beziehung zum weiteren pädagogisch tätigen Personal in der Hausaufgabenbetreuung wahrgenommen wird.

Quelle: Verkürzt um 4 Items und adaptiert auf Betreuer, aus: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as23untb

Statistik:

N = 3.144	AM = 3.09	SD = 0.75
$\alpha = 0.83$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 23

Fragetext: Deine Meinung zur Hausaufgabenbetreuung interessiert uns ganz besonders. Beantworte diese Frage bitte nur, wenn du auch an der Hausaufgabenbetreuung teilnimmst
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Betreuer/unsere Betreuerin...			
	1. hilft uns beim Lernen. (as23f)	3.27	0.88	0.64
	2. interessiert sich für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers/jeder Schülerin. (as23g)	2.84	0.97	0.62
	3. erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen. (as23h)	3.11	0.96	0.66
	4. tut viel, um uns zu helfen. (as23i)	3.16	0.89	0.70

7.2.3 Indices zum Vergleich von Unterricht und Angeboten

7.2.3.1 Aktive Teilnahme der Schüler/innen im Angebot

Beschreibung: Dieser Index erfasst, ob in den Angeboten Theater gespielt wird oder öffentliche Aufführungen geplant werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25akta

Statistik: N = 8.104 AM = 1.58 SD = 0.78
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Fragestext: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir in den Angeboten vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir spielen Theater oder machen Rollenspiele. (as25s_2)	1.47	0.85	0.48
	2. Wir planen und organisieren gemeinsam eine Präsentation (Aufführung, Ausstellung, ...). (as25t_2)	1.71	0.96	0.48

7.2.3.2 Aktive Teilnahme der Schüler/innen im Unterricht

Beschreibung: Dieser Index erfasst, ob im Unterricht Theater gespielt wird oder öffentliche Aufführungen geplant werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25aktu

Statistik: N = 26.283 AM = 1.66 SD = 0.55
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Fragestext: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir im Unterricht vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir spielen Theater oder machen Rollenspiele. (as25s_1)	1.58	0.64	0.34
	2. Wir planen und organisieren gemeinsam eine Präsentation (Aufführung, Ausstellung, ...). (as25t_1)	1.75	0.70	0.34

7.2.3.3 Frontalarrangement im Angebot

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie häufig in der Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler in den Angeboten Frontalarrangements stattfinden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25frona

Statistik:	N = 8.405	AM = 2.49	SD = 0.85
	$\alpha = -. -$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage­text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir in den Angeboten vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir sitzen und hören zu, der Lehrer/Betreuer redet. (as25a_2)	2.61	0.97	0.48
	2. Der Lehrer/Betreuer redet und stellt Fragen, einzelne Schüler antworten. (as25b_2)	2.38	1.02	0.48

7.2.3.4 Frontalunterricht im Unterricht

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie häufig in der Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler Frontalunterricht stattfindet.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25fronu

Statistik:	N = 26.446	AM = 2.96	SD = 0.59
	$\alpha = -. -$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage­text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir im Unterricht vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir sitzen und hören zu, der Lehrer/Betreuer redet. (as25a_1)	2.89	0.73	0.32
	2. Der Lehrer/Betreuer redet und stellt Fragen, einzelne Schüler antworten. (as25b_1)	3.02	0.73	0.32

7.2.3.5 Gruppenarbeit im Angebot

Beschreibung: Dieser Index erfasst, wie häufig aus Schülersicht in den Angeboten kooperative Methoden eingesetzt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25grupa

Statistik: N = 8.169 AM = 2.28 SD = 0.82
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage-Text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir in den Angeboten vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir arbeiten zu zweit. (as25d_2)	2.37	0.97	0.35
	2. Wir bearbeiten eine Aufgabe/Frage in kleinen Gruppen. (as25e_2)	2.20	1.02	0.35

7.2.3.6 Gruppenarbeit im Unterricht

Beschreibung: Dieser Index erfasst, wie häufig aus Schülersicht im Unterricht kooperative Methoden eingesetzt werden.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25grupu

Statistik: N = 26.269 AM = 2.21 SD = 0.50
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage-Text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir im Unterricht vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir arbeiten zu zweit. (as25d_1)	2.30	0.62	0.33
	2. Wir bearbeiten eine Aufgabe/Frage in kleinen Gruppen. (as25e_1)	2.11	0.62	0.33

7.2.3.7 Einsatz von klass. Medien (Buch und Arbeitsblatt) im Angebot

Beschreibung: Hier wird der von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommene Einsatz von Büchern und Arbeitsblättern in den Angeboten erfasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25klasa

Statistik: N = 8.177 AM = 1.84 SD = 0.88
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage­text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir in den Angeboten vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir arbeiten an Aufgaben aus dem Buch. (as25i_2)	1.75	0.98	0.52
	2. Wir arbeiten an Arbeitsblättern. (as25j_2)	1.94	1.04	0.52

7.2.3.8 Einsatz von klass. Medien (Buch und Arbeitsblatt) im Unterricht

Beschreibung: Hier wird der von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommene Einsatz von Büchern und Arbeitsblättern im Unterricht erfasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25klasu

Statistik: N = 26.283 AM = 2.95 SD = 0.52
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage­text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir im Unterricht vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir arbeiten an Aufgaben aus dem Buch. (as25i_1)	3.00	0.67	0.25
	2. Wir arbeiten an Arbeitsblättern. (as25j_1)	2.89	0.63	0.25

7.2.3.9 Einsatz neuer Medien im Angebot

Beschreibung: Hier wird der Medieneinsatz in den Angeboten erfasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25nmea

Statistik:	N = 8.498	AM = 1.57	SD = 0.85
	$\alpha = -. -$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage-Text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir in den Angeboten vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir arbeiten am Computer. (as25f_2)	1.60	0.96	0.78
	2. Wir arbeiten selbstständig mit Medien (Computer, Kamera, ...). (as25h_2)	1.56	0.93	0.73
	3. Wir arbeiten selbstständig im Internet. (as25n_2)	1.56	0.96	0.74

7.2.3.10 Einsatz neuer Medien im Unterricht

Beschreibung: Hier wird der Medieneinsatz im Unterricht erfasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as25nmeu

Statistik:	N = 26.809	AM = 1.69	SD = 0.60
	$\alpha = -. -$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 25

Frage-Text: Wie häufig kommen die folgenden Dinge bei dir im Unterricht vor?
Kreuze bitte alles an, was für dich zutrifft!

Codierung: [1] Nie, [2] Manchmal, [3] Häufig, [4] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wir arbeiten am Computer. (as25f_1)	1.75	0.66	0.58
	2. Wir arbeiten selbstständig mit Medien (Computer, Kamera, ...). (as25h_1)	1.55	0.70	0.56
	3. Wir arbeiten selbstständig im Internet. (as25n_1)	1.75	0.82	0.57

7.2.4 Unterricht

7.2.4.1 Effektive Zeitnutzung im Unterricht (alle Unterrichtsfächer)

Beschreibung: Hier wird mit der effektiven Zeitnutzung ein für die Unterrichtsqualität wichtiges Konstrukt bezogen auf alle Fächer erfasst.

Quelle: Erweitert um 1 Item und verändert, nach: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skalendokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as26effz

Statistik:

N = 27.075	AM = 2.55	SD = 0.61
$\alpha = 0.71$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 26

Frage­text: Wie erlebst du den Unterricht und deine Lehrerin/deinen Lehrer in diesem Fach?

Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Im Unterricht...			
	1. wird fast immer konzentriert gearbeitet. (as26a)	2.76	0.79	0.48
	2. wird häufig Zeit verschwendet, für Dinge, die gar nichts mit dem Thema zu tun haben. (as26b_r)*	2.64	0.94	0.45
	3. dauert es lange, bis alle Schüler/innen bei der Arbeit sind. (as26c_r)*	2.41	0.89	0.51
	4. kommen wir immer sofort zur Sache. (as26d)	2.46	0.84	0.48
	5. langweile ich mich oft. (as26e_r)*	2.50	1.00	0.42

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.4.2 Effektive Zeitnutzung im Unterricht (Deutsch)

Beschreibung: Hier wird mit der effektiven Zeitnutzung ein für die Unterrichtsqualität wichtiges Konstrukt bezogen auf das Fach Deutsch erfasst.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26ef_1

Statistik: N = 7.857 AM = 2.55 SD = 0.60
 α = 0.72 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Im Unterricht... [Deutsch]			
	1. wird fast immer konzentriert gearbeitet. (as26a1)	2.78	0.77	0.49
	2. wird häufig Zeit verschwendet, für Dinge, die gar nichts mit dem Thema zu tun haben. (as26b1_r)*	2.62	0.92	0.46
	3. dauert es lange, bis alle Schüler/innen bei der Arbeit sind. (as26c1_r)*	2.43	0.87	0.52
	4. kommen wir immer sofort zur Sache. (as26d1)	2.44	0.82	0.49
	5. langweile ich mich oft. (as26e1_r)*	2.51	0.98	0.43

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.4.3 Effektive Zeitnutzung im Unterricht (Mathematik)

Beschreibung: Hier wird mit der effektiven Zeitnutzung ein für die Unterrichtsqualität wichtiges Konstrukt bezogen auf das Fach Mathematik erfasst.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26ef_2

Statistik: N = 8.976 AM = 2.61 SD = 0.63
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Im Unterricht... [Mathematik]			
	1. wird fast immer konzentriert gearbeitet. (as26a2)	2.81	0.80	0.51
	2. wird häufig Zeit verschwendet, für Dinge, die gar nichts mit dem Thema zu tun haben. (as26b2_r)*	2.72	0.95	0.48
	3. dauert es lange, bis alle Schüler/innen bei der Arbeit sind. (as26c2_r)*	2.45	0.90	0.52
	4. kommen wir immer sofort zur Sache. (as26d2)	2.51	0.86	0.51
	5. langweile ich mich oft. (as26e2_r)*	2.55	1.00	0.43

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.4.4 Effektive Zeitnutzung im Unterricht (Erdkunde)

Beschreibung: Hier wird mit der effektiven Zeitnutzung ein für die Unterrichtsqualität wichtiges Konstrukt bezogen auf das Fach Erdkunde erfasst.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26ef_3

Statistik: N = 5.782 AM = 2.55 SD = 0.60
 α = 0.71 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Im Unterricht... [Erdkunde]			
	1. wird fast immer konzentriert gearbeitet. (as26a3)	2.73	0.77	0.48
	2. wird häufig Zeit verschwendet, für Dinge, die gar nichts mit dem Thema zu tun haben. (as26b3_r)*	2.69	0.93	0.43
	3. dauert es lange, bis alle Schüler/innen bei der Arbeit sind. (as26c3_r)*	2.41	0.88	0.52
	4. kommen wir immer sofort zur Sache. (as26d3)	2.46	0.84	0.49
	5. langweile ich mich oft. (as26e3_r)*	2.45	1.01	0.42

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.4.5 Effektive Zeitnutzung im Unterricht (Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach)

Beschreibung: Hier wird mit der effektiven Zeitnutzung ein für die Unterrichtsqualität wichtiges Konstrukt bezogen auf Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach erfasst.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26ef_4

Statistik: N = 2.453 AM = 2.46 SD = 0.59
 α = 0.68 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Um Unterricht... [Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach]			
	1. wird fast immer konzentriert gearbeitet. (as26a4)	2.66	0.78	0.42
	2. wird häufig Zeit verschwendet, für Dinge, die gar nichts mit dem Thema zu tun haben. (as26b4_r)	2.52	0.95	0.44
	3. dauert es lange, bis alle Schüler/innen bei der Arbeit sind. (as26c4_r)	2.33	0.87	0.46
	4. kommen wir immer sofort zur Sache. (as26d4)	2.39	0.82	0.42
	5. langweile ich mich oft. (as26e4_r)	2.39	1.03	0.43

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.4.6 Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (alle Unterrichtsfächer)

Beschreibung: Diese Skala erfasst die schülerperzipierte individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers bezogen auf alle Fächer.

Quelle: Verkürzt um 1 Item und verändert, nach: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as26inbn

Statistik:	N = 26.652	AM = 2.84	SD = 0.77
	$\alpha = 0.82$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 26

Fragetext: Wie erlebst du den Unterricht und deine Lehrerin/deinen Lehrer in diesem Fach?

Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r_{it}
	1. Unser Lehrer lobt auch die Schwächeren, wenn er merkt, dass sie sich verbessern. (as26q)	3.11	0.91	0.65
	2. Wenn jemand seine Leistungen gegenüber früher verbessert, so wird er dafür von unserem Lehrer besonders gelobt. (as26r)	2.80	0.90	0.70
	3. Wenn jemand seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn die Leistung im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt. (as26s)	2.61	0.90	0.65

7.2.4.7 Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Deutsch)

Beschreibung: Diese Skala erfasst die schülerperzipierte individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers im Fach Deutsch.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26in_1

Statistik: N = 7.741 AM = 2.89 SD = 0.75
 α = 0.81 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Deutsch]			
	1. Unser Lehrer lobt auch die Schwächeren, wenn er merkt, dass sie sich verbessern. (as26q1)	3.17	0.88	0.65
	2. Wenn jemand seine Leistungen gegenüber früher verbessert, so wird er dafür von unserem Lehrer besonders gelobt. (as26r1)	2.84	0.88	0.69
	3. Wenn jemand seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn die Leistung im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt. (as26s1)	2.65	0.88	0.63

7.2.4.8 Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Mathematik)

Beschreibung: Diese Skala erfasst die schülerperzipierte individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers im Fach Mathematik.

Quelle etc.: s.o.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as26in_2

Statistik: N = 8.825 AM = 2.84 SD = 0.77
 α = 0.82 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Mathematik]			
	1. Unser Lehrer lobt auch die Schwächeren, wenn er merkt, dass sie sich verbessern. (as26q2)	3.11	0.90	0.66
	2. Wenn jemand seine Leistungen gegenüber früher verbessert, so wird er dafür von unserem Lehrer besonders gelobt. (as26r2)	2.80	0.90	0.70
	3. Wenn jemand seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn die Leistung im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt. (as26s2)	2.60	0.91	0.66

7.2.4.9 Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Erdkunde)

Beschreibung: Diese Skala erfasst die schülerperzipierte individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers im Fach Erdkunde.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26in_3

Statistik: N = 5.711 AM = 2.79 SD = 0.78
 α = 0.83 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Erdkunde]			
	1. Unser Lehrer lobt auch die Schwächeren, wenn er merkt, dass sie sich verbessern. (as26q3)	3.05	0.92	0.67
	2. Wenn jemand seine Leistungen gegenüber früher verbessert, so wird er dafür von unserem Lehrer besonders gelobt. (as26r3)	2.74	0.90	0.71
	3. Wenn jemand seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn die Leistung im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt. (as26s3)	2.57	0.90	0.67

7.2.4.10 Individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers (Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach)

Beschreibung: Diese Skala erfasst die schülerperzipierte individuelle Bezugsnormorientierung des Lehrers für Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26in_4

Statistik: N = 2.420 AM = 2.84 SD = 0.77
 α = 0.80 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach]			
	1. Unser Lehrer lobt auch die Schwächeren, wenn er merkt, dass sie sich verbessern. (as26q4)	3.11	0.91	0.64
	2. Wenn jemand seine Leistungen gegenüber früher verbessert, so wird er dafür von unserem Lehrer besonders gelobt. (as26r4)	2.82	0.90	0.69
	3. Wenn jemand seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn die Leistung im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt. (as26s4)	2.59	0.91	0.61

7.2.4.11 Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (alle Unterrichtsfächer)

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie stark sich die Lernenden im Unterricht allgemein an Entscheidungen beteiligt und einbezogen fühlen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as26part

Statistik: N = 26.800 AM = 2.08 SD = 0.77
 α = 0.77 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 26

Frage-Text: Wie erlebst du den Unterricht und deine Lehrerin/deinen Lehrer in diesem Fach?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin...			
	1. beteiligt uns bei der Auswahl von Unterrichtsthemen. (as26n)	2.16	0.97	0.60
	2. lässt uns über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen mitentscheiden. (as26o)	1.93	0.93	0.66
	3. geht auf aktuelle Wünsche von Schülern/innen ein. (as26p)	2.13	0.91	0.54

7.2.4.12 Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Deutsch)

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie stark sich die Lernenden an Entscheidungen im Deutsch-Unterricht beteiligt und einbezogen fühlen.

Quelle etc: s.o.

Variable: as26pa_1

Statistik: N = 7.786 AM = 2.15 SD = 0.77
 α = 0.77 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Deutsch]			
	1. beteiligt uns bei der Auswahl von Unterrichtsthemen. (as26n1)	2.24	0.96	0.60
	2. lässt uns über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen mitentscheiden. (as26o1)	2.00	0.94	0.65
	3. geht auf aktuelle Wünsche von Schülern/innen ein. (as26p1)	2.20	0.89	0.55

7.2.4.13 Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Mathematik)

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie stark sich die Lernenden an Entscheidungen im Mathematik-Unterricht beteiligt und einbezogen fühlen.

Quelle etc: s.o.

Variable: as26pa_2

Statistik: N = 8.886 AM = 1.97 SD = 0.75
 α = 0.75 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Mathematik]			
	1. beteiligt uns bei der Auswahl von Unterrichtsthemen. (as26n2)	2.03	0.96	0.59
	2. lässt uns über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen mitentscheiden. (as26o2)	1.80	0.89	0.65
	3. geht auf aktuelle Wünsche von Schülern/innen ein. (as26p2)	2.07	0.90	0.50

7.2.4.14 Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Erdkunde)

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie stark sich die Lernenden an Entscheidungen im Erdkunde-Unterricht beteiligt und einbezogen fühlen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26pa_3

Statistik: N = 5.744 AM = 2.02 SD = 0.77
 α = 0.78 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Erdkunde]			
	1. beteiligt uns bei der Auswahl von Unterrichtsthemen. (as26n3)	2.10	0.96	0.62
	2. lässt uns über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen mitentscheiden. (as26o3)	1.88	0.92	0.68
	3. geht auf aktuelle Wünsche von Schülern/innen ein. (as26p3)	2.07	0.89	0.55

7.2.4.15 Partizipationsmöglichkeiten im Unterricht (Gemeinschaftskunde oder einem ähnlichen Fach)

Beschreibung: Hier wird erfasst, wie stark sich die Lernenden an Entscheidungen im Fach Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach beteiligt und einbezogen fühlen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26pa_4

Statistik: N = 2.423 AM = 2.17 SD = 0.77
 α = 0.75 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach]			
	1. beteiligt uns bei der Auswahl von Unterrichtsthemen. (as26n4)	2.28	0.97	0.59
	2. lässt uns über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen mitentscheiden. (as26o4)	2.05	0.95	0.64
	3. geht auf aktuelle Wünsche von Schülern/innen ein. (as26p4)	2.18	0.90	0.52

7.2.4.16 Strukturiiertheit im Unterricht (alle Unterrichtsfächer)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie strukturiert die Schülerinnen und Schüler den Unterricht allgemein wahrnehmen.

Quelle: Verkürzt um 3 Items und verändert, nach: Rakoczy, K., Buff, A., Lipowsky, F. (2005): Befragungsinstrumente. In E. Klieme, C. Pauli & K. Reusser (Hrsg.). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis" (Teil 1). Materialien zur Bildungsforschung, Band 13. Frankfurt am Main: GPF.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as26strk

Statistik: N = 27.021 AM = 3.12 SD = 0.68
 α = 0.79 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 26

Fragetext: Wie erlebst du den Unterricht und deine Lehrerin/deinen Lehrer in diesem Fach?

Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Im Unterricht wird häufig das Wichtigste nochmals zusammengefasst. (as26f)	3.15	0.83	0.58
	2. Unser Lehrer/unsere Lehrerin hebt immer wieder hervor, was wichtig ist. (as26g)	3.13	0.79	0.64
	3. Unser Lehrer/unsere Lehrerin fasst häufig nochmals den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können. (as26h)	3.09	0.81	0.66

7.2.4.17 Strukturiiertheit im Unterricht (Deutsch)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie strukturiert die Schülerinnen und Schüler den Deutsch-Unterricht wahrnehmen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26st_1

Statistik: N = 7.836 AM = 3.14 SD = 0.66
 α = 0.78 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Deutsch]			
	1. Im Unterricht wird häufig das Wichtigste nochmals zusammengefasst. (as26f1)	3.16	0.81	0.58
	2. Unser Lehrer/unsere Lehrerin hebt immer wieder hervor, was wichtig ist. (as26g1)	3.16	0.76	0.63
	3. Unser Lehrer/unsere Lehrerin fasst häufig nochmals den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können. (as26h1)	3.11	0.78	0.66

7.2.4.18 Strukturiertheit im Unterricht (Mathematik)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie strukturiert die Schülerinnen und Schüler den Mathematik-Unterricht wahrnehmen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26st_2

Statistik: N = 8.955 AM = 3.13 SD = 0.70
 α = 0.80 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Mathematik]			
	1. Im Unterricht wird häufig das Wichtigste nochmals zusammengefasst. (as26f2)	3.16	0.85	0.60
	2. Unser Lehrer/unsere Lehrerin hebt immer wieder hervor, was wichtig ist. (as26g2)	3.14	0.79	0.65
	3. Unser Lehrer/unsere Lehrerin fasst häufig nochmals den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können. (as26h2)	3.10	0.82	0.67

7.2.4.19 Strukturiertheit im Unterricht (Erdkunde)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie strukturiert die Schülerinnen und Schüler den Erdkunde-Unterricht wahrnehmen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26st_3

Statistik: N = 5.783 AM = 3.10 SD = 0.67
 α = 0.79 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Erdkunde]			
	1. Im Unterricht wird häufig das Wichtigste nochmals zusammengefasst. (as26f)	3.15	0.81	0.58
	2. Unser Lehrer/unsere Lehrerin hebt immer wieder hervor, was wichtig ist. (as26g)	3.10	0.77	0.64
	3. Unser Lehrer/unsere Lehrerin fasst häufig nochmals den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können. (as26h)	3.05	0.82	0.65

7.2.4.20 Strukturiertheit im Unterricht (Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie strukturiert die Schülerinnen und Schüler den Unterricht in Gemeinschaftskunde oder einem ähnlichen Fach wahrnehmen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26st_4

Statistik: N = 2.446 AM = 3.10 SD = 0.67
 α = 0.77 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	[Gemeinschaftskunde oder ein ähnliches Fach]			
	1. Im Unterricht wird häufig das Wichtigste nochmals zusammengefasst. (as26f4)	3.13	0.83	0.55

- | | |
|---|----------------|
| 2. Unser Lehrer/unsere Lehrerin hebt immer wieder hervor, was wichtig ist. (as26g4) | 3.09 0.80 0.61 |
| 3. Unser Lehrer/unsere Lehrerin fasst häufig nochmals den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können. (as26h4) | 3.08 0.81 0.63 |

7.2.4.21 Unterstützung durch den Lehrer (alle Unterrichtsfächer)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler durch den Lehrer im Unterricht allgemein unterstützt fühlen.

Quelle: Verkürzt um 4 Items, aus: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as26untl

Statistik:	N = 26.997	AM = 2.79	SD = 0.75
	$\alpha = 0.84$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 26

Fragestext: Wie erlebst du den Unterricht und deine Lehrerin/deinen Lehrer in diesem Fach?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin...			
	1. hilft uns beim Lernen. (as26j)	2.79	0.91	0.64
	2. interessiert sich für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers/jeder Schülerin. (as26k)	2.65	0.93	0.65
	3. erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen. (as26l)	2.83	0.93	0.65
	4. tut viel, um uns zu helfen. (as26m)	2.89	0.89	0.73

7.2.4.22 Unterstützung durch den Lehrer (Deutsch)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler durch den Lehrer im Deutsch-Unterricht unterstützt fühlen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26un_1

Statistik:	N = 7.826	AM = 2.83	SD = 0.72
	$\alpha = 0.83$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Deutsch]			
	1. hilft uns beim Lernen. (as26j1)	2.83	0.88	0.61
	2. interessiert sich für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers/jeder Schülerin. (as26k1)	2.70	0.92	0.65
	3. erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen. (as26l1)	2.85	0.89	0.64
	4. tut viel, um uns zu helfen. (as26m1)	2.95	0.87	0.72

7.2.4.23 Unterstützung durch den Lehrer (Mathematik)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler durch den Lehrer im Mathematik-Unterricht unterstützt fühlen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26un_2

Statistik: N = 8.945 AM = 2.83 SD = 0.76
 α = 0.84 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Mathematik]			
	1. hilft uns beim Lernen. (as26j2)	2.85	0.90	0.65
	2. interessiert sich für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers/jeder Schülerin. (as26k2)	2.68	0.93	0.64
	3. erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen. (as26l2)	2.86	0.96	0.68
	4. tut viel, um uns zu helfen. (as26m2)	2.91	0.89	0.74

7.2.4.24 Unterstützung durch den Lehrer (Erdkunde)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler durch den Lehrer im Erdkunde-Unterricht unterstützt fühlen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26un_3

Statistik: N = 5.780 AM = 2.67 SD = 0.75
 α = 0.84 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... [Erdkunde]			
	1. hilft uns beim Lernen. (as26j3)	2.64	0.92	0.65
	2. interessiert sich für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers/jeder Schülerin. (as26k3)	2.53	0.93	0.65
	3. erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen. (as26l3)	2.74	0.92	0.64
	4. tut viel, um uns zu helfen. (as26m3)	2.77	0.89	0.73

7.2.4.25 Unterstützung durch den Lehrer (Gemeinschaftskunde oder ähnliches Fach)

Beschreibung: Diese Skala erfasst, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler durch den Lehrer in Gemeinschaftskunde oder einem ähnlichen Fach im Unterricht unterstützt fühlen.

Quelle etc.: s.o.

Variable: as26un_4

Statistik: N = 2.444 AM = 2.77 SD = 0.75
 α = 0.82 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Unser Lehrer/unsere Lehrerin... []			
	1. hilft uns beim Lernen. (as26j)	2.77	0.93	0.63
	2. interessiert sich für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers/jeder Schülerin. (as26k)	2.62	0.94	0.63
	3. erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen. (as26l)	2.81	0.94	0.63
	4. tut viel, um uns zu helfen. (as26m)	2.87	0.89	0.71

7.2.5 Schulklima

7.2.5.1 Schüler-Lehrer-Beziehung

Beschreibung: Diese Skala erfasst die Schüler-Lehrer-Beziehung in der Schule als Variable des Schulklimas.

Quelle: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as27slbz

Statistik:

N = 26.891	AM = 2.82	SD = 0.63
$\alpha = 0.82$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 27

Frage­text: Wie kommen Schüler/Schülerinnen und Lehrer/Lehrerinnen an deiner Schule miteinander aus?
Bitte jede Zeile bearbeiten!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Schüler und Lehrer kommen meistens gut miteinander aus. (as27a)	2.89	0.77	0.58
	2. Den meisten Lehrern ist es wichtig, dass die Schüler sich wohlfühlen. (as27b)	2.85	0.84	0.68
	3. Die meisten Lehrer interessieren sich für das, was die Schüler zu sagen haben. (as27c)	2.68	0.83	0.62
	4. Wenn ein Schüler zusätzliche Hilfe braucht, bekommt er sie von seinen Lehrern. (as27d)	2.88	0.83	0.56
	5. Die Lehrer behandeln die Schüler fair. (as27e)	2.82	0.89	0.62

7.2.5.2 Gesamtskala Schulzufriedenheit

Beschreibung: Diese Skala erfasst die Schulzufriedenheit der Schüler und Schülerinnen.

Quelle: Skalen zusammengefasst und um 2 Items gekürzt, aus: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler-Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skaldokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: as28szuf

Statistik: N = 26.953 AM = 2.89 SD = 0.69
 α = 0.82 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 28

Fragetext: Wie geht es dir persönlich in der Schule?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich bin gern auf dieser Schule. (as28a)	2.98	0.95	0.71
	2. Diese Schule würde ich am liebsten niemals mehr wechseln. (as28b)	2.76	1.05	0.55
	3. In dieser Schule fühle ich mich nicht wohl. (as28c_r)*	3.15	0.97	0.60
	4. Schon der Gedanke an die Schule macht mich morgens oft misstrauisch. (as28d_r)*	3.08	0.99	0.61
	5. Ich bin froh, dass ich zur Schule gehen kann. (as28e)	3.13	0.91	0.49
	6. Es wäre schön, wenn ich nicht mehr zur Schule gehen bräuchte. (as28f_r)*	2.69	1.09	0.46
	7. Es gibt in der Schule eigentlich nur wenig Dinge, die mir wirklich Spaß machen. (as28g_r)*	2.48	1.00	0.54

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.5.3 Schulcommitment: Wohlbefinden/Identifikation

Beschreibung: Diese Skala misst das Wohlbefinden in der Schule (enthält Items aus der Skala Schulzufriedenheit).

Quelle: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skalendokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as28com

Statistik: N = 26.940 AM = 2.96 SD = 0.83
 α = 0.79 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 28

Fragetext: Wie geht es dir persönlich in der Schule?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich bin gern auf dieser Schule. (as28a)	2.98	0.95	0.70
	2. Diese Schule würde ich am liebsten niemals mehr wechseln. (as28b)	2.76	1.05	0.63
	3. In dieser Schule fühle ich mich nicht wohl. (as28c_r)*	3.15	0.97	0.57

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.5.4 Schulverdrossenheit

Beschreibung: Hier werden Items aus der Skala zur Schulzufriedenheit, die auf Unzufriedenheit und Verdrossenheit hindeuten, zusammengefasst.

Quelle: Verkürzt um 2 Items und verändert, nach: Holtappels, H.G. (2004): Dokumentation der Schüler Skalen. Schülereinschätzung über Lernkultur, Sozialklima und individuelle Personenmerkmale auf der Basis der Schülerbefragung in ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I des Landes Niedersachsen 2003. Dortmund: unveröffentlichte Skaldokumentation.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as28ver

Statistik: N = 26.958 AM = 2.16 SD = 0.73
 α = 0.70 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 28

Fragetext: Wie geht es dir persönlich in der Schule?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Schon der Gedanke an die Schule macht mich morgens oft misstrauisch. (as28d)	1.92	0.99	0.49
	2. Ich bin froh, dass ich zur Schule gehen kann. (as28e_r)*	1.87	0.91	0.46
	3. Es wäre schön, wenn ich nicht mehr zur Schule gehen bräuchte. (as28f)	2.31	1.09	0.52
	4. Es gibt in der Schule eigentlich nur wenig Dinge, die mir wirklich Spaß machen. (as28g)	2.52	1.00	0.50

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.5.5 Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler

Beschreibung: Ein positives Schulklima wird vor allem durch positive soziale Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern gekennzeichnet. Die Skala bildet Aspekte des Schulklimas ab, die sich auf Störungen im Unterricht, aggressives Verhalten unter Schülerinnen und Schülern und Disziplinprobleme beziehen.

Quelle: Item 7. ergänzt, nach: Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (1999): Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim: Juventa.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: as29devi

Statistik:

N = 26.636	AM = 1.57	SD = 0.73
$\alpha = 0.85$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 29

Fragetext: Wie oft hast du selbst an deiner Schule oder auf dem Schulweg in den letzten 12 Monaten Folgendes gemacht?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] fast täglich, [2] mehrmals wöchentlich, [3] mehrmals im Monat, [4] alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Ich habe...			
	1. andere gehänselt oder mich über sie lustig gemacht. (as29f_r)*	2.08	1.32	0.54
	2. bei Klassenarbeiten erheblich gemogelt. (as29g_r)*	1.68	1.11	0.57
	3. den Unterricht erheblich gestört. (as29h_r)*	1.96	1.23	0.64
	4. einen Lehrer oder eine Lehrerin geärgert oder provoziert. (as29i_r)*	1.72	1.17	0.69
	5. im Schulgebäude etwas absichtlich beschädigt. (as29j_r)*	1.23	0.76	0.64
	6. die Schule ohne Entschuldigung geschwänzt. (as29k_r)*	1.29	0.79	0.60
	7. anderen etwas gewaltsam weggenommen. (as29l_r)*	1.29	0.82	0.65
	8. mit anderen einen Jungen oder ein Mädchen verprügelt. (as29m_r)*	1.30	0.84	0.60

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.5.6 Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme

Beschreibung: Ein positives Schulklima wird vor allem durch positive soziale Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern gekennzeichnet. Die Skala bildet Aspekte ab, die sich auf das prosoziale Verhalten unter Schülerinnen und Schülern beziehen.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (1987): Schulprobleme und abweichendes Verhalten aus der Schülerperspektive. Bochum: Ullrich Schallwig Verlag.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as29soze

Statistik:

N = 26.671	AM = 2.31	SD = 0.90
$\alpha = 0.72$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 29

Frage text: Wie oft hast du selbst an deiner Schule oder auf dem Schulweg in den letzten 12 Monaten Folgendes gemacht?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] fast täglich, [2] mehrmals wöchentlich, [3] mehrmals im Monat, [4] alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Ich habe...			
	1. andere beim Lernen oder Anfertigen von Hausaufgaben unterstützt. (as29a_r)*	2.49	1.28	0.37
	2. jüngeren oder neuen Schülern geholfen, sich an der Schule zurechtzufinden. (as29b_r)*	1.92	1.25	0.48
	3. dafür gesorgt, dass unsere Plätze und Klassenräume sauber bleiben. (as29c_r)*	2.43	1.32	0.50
	4. mich aktiv engagiert, um einen Konflikt gewaltfrei zu lösen. (as29d_r)*	2.29	1.32	0.56
	5. mich selbst gegen Störungen im Unterricht eingesetzt. (as29e_r)*	2.40	1.38	0.48

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.6 Schülervariablen

7.2.6.1 SELLMO - Annäherungsleistungsziele

Beschreibung: Diese Skala erfasst, inwiefern die Schülerinnen und Schüler sich beim Lernen in der Schule an Annäherungsleistungszielen orientieren (lernen, um positiv aufzufallen).

Quelle: Spinath, B., Stiensmeier-Pelster, J., Schöne, C., Dickhäuser, O. (2002): SELLMO: Skalen zur Erfassung der Lern- und Leistungsmotivation. Göttingen: Hogrefe.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: as31al

Statistik: N = 26.460 AM = 3.63 SD = 0.83
 α = 0.84 MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 31

Frage- und Itemtext: Was ist dir persönlich in der Schule wichtig?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Weder noch,
 [4] Stimmt eher, [5] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	In der Schule geht es mir darum...			
	1. zu zeigen, dass ich bei einer Sache gut bin. (as31b)	3.94	1.06	0.52
	2. Arbeiten besser zu schaffen als andere. (as31g)	3.64	1.23	0.63
	3. bessere Noten zu bekommen als andere. (as31j)	3.50	1.25	0.64
	4. dass andere denken, dass ich klug bin. (as31m)	3.16	1.26	0.61
	5. zu zeigen, dass ich die Unterrichtsinhalte beherrsche. (as31p)	3.75	1.10	0.57
	6. das, was ich kann und weiß, auch zu zeigen. (as31s)	4.07	1.02	0.51
	7. dass die anderen merken, wenn ich in Tests gut abschneide. (as31v)	3.36	1.27	0.62

7.2.6.2 SELLMO - Lernziele

Beschreibung: Diese Skala erfasst, inwiefern die Schülerinnen und Schüler sich beim Lernen in der Schule an Lernzielen orientieren (lernen, um Wissen und Kompetenzen zu erwerben). Eine hohe Lernzielorientierung hängt eng mit Interesse und dem Einsatz funktionaler Lernstrategien zusammen.

Quelle: Spinath, B., Stiensmeier-Pelster, J., Schöne, C., Dickhäuser, O. (2002): SELLMO: Skalen zur Erfassung der Lern- und Leistungsmotivation. Göttingen: Hogrefe.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: as31lz

Statistik: N = 26.542 AM = 3.91 SD = 0.77
 α = 0.86 MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 31

Fragetext: Was ist dir persönlich in der Schule wichtig?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Weder noch,
 [4] Stimmt eher, [5] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	In der Schule geht es mir darum...			
	1. neue Ideen zu bekommen. (as31a)	3.60	1.20	0.54
	2. etwas Interessantes zu lernen. (as31d)	4.11	1.02	0.68
	3. später knifflige Probleme lösen zu können. (as31f)	3.98	1.10	0.59
	4. komplizierte Inhalte zu verstehen. (as31i)	3.87	1.11	0.66
	5. dass das Gelernte für mich Sinn ergibt. (as31l)	4.16	0.96	0.66
	6. zum Nachdenken angeregt zu werden. (as31o)	3.54	1.19	0.50
	7. so viel wie möglich zu lernen. (as31r)	3.87	1.13	0.61
	8. die Unterrichtsinhalte wirklich zu verstehen. (as31u)	4.14	0.96	0.67

7.2.6.3 SELLMO - Vermeidungsleistungsziele

Beschreibung: Diese Skala erfasst, inwiefern die Schülerinnen und Schüler sich beim Lernen in der Schule an Vermeidungsleistungszielen orientieren (lernen, um nicht negativ aufzufallen). Die Vermeidungsleistungszielorientierung wird allgemein als dysfunktionales Muster der Lern- und Leistungsmotivation angesehen.

Quelle: Spinath, B., Stiensmeier-Pelster, J., Schöne, C., Dickhäuser, O. (2002): SELLMO: Skalen zur Erfassung der Lern- und Leistungsmotivation. Göttingen: Hogrefe.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: as31vl

Statistik: N = 26.501 AM = 3.10 SD = 0.94
 α = 0.86 MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 31

Fragetext: Was ist dir persönlich in der Schule wichtig?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Weder noch,
 [4] Stimmt eher, [5] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	In der Schule geht es mir darum...			
	1. dass andere Schülerinnen und Schüler nicht denken, ich sei dumm. (as31c)	3.70	1.31	0.46
	2. mich nicht zu blamieren (z. B. durch falsche Ergebnisse oder dumme Fragen). (as31e)	3.40	1.40	0.60
	3. dass niemand merkt, wenn ich etwas nicht verstehe. (as31h)	2.82	1.35	0.65
	4. nicht zu zeigen, falls ich weniger schlau bin als andere. (as31k)	2.96	1.30	0.68
	5. zu verheimlichen, wenn ich weniger weiß als andere. (as31n)	2.62	1.27	0.66
	6. keine falschen Antworten auf Fragen der Lehrerinnen und Lehrer zu geben. (as31q)	3.25	1.29	0.59
	7. nicht durch dumme Fragen aufzufallen. (as31t)	3.28	1.33	0.60
	8. nicht zu zeigen, wenn mir eine Aufgabe schwerer fällt als den anderen. (as31w)	2.80	1.28	0.66

7.2.6.4 Globales Selbstkonzept der Schüler/innen

Beschreibung: Diese Skala erfasst das globale Selbstkonzept/die Selbstwahrnehmung der Schüler.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as32glob

Statistik: N = 26.198 AM = 3.11 SD = 0.65
 α = 0.73 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 32

Frage-Text: Treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Eigentlich bin ich mit mir ganz zufrieden. (as32a)	3.01	0.87	0.54
	2. Ich meine, dass ich eine Reihe guter Eigenschaften habe. (as32c)	3.13	0.76	0.51
	3. Ich finde mich ganz in Ordnung. (as32d)	3.19	0.79	0.64

7.2.6.5 Akademisches Selbstkonzept der Schüler/innen

Beschreibung: Diese Skala erfasst das Selbstkonzept/die Selbstwahrnehmung der Schüler auf die Einschätzung schulischer Kompetenzen bezogen.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as32akad

Statistik: N = 26.173 AM = 2.42 SD = 0.65
 α = 0.78 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 32

Frage-Text: Treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich lerne Dinge schnell. (as32e)	2.87	0.81	0.54
	2. Ich weiß die Antwort auf eine Frage meistens früher als die anderen. (as32f)	2.39	0.81	0.60
	3. Für gute Noten brauche ich mich nicht anzustrengen. (as32g)	2.10	0.89	0.58
	4. Es fällt mir leicht, schwierige Aufgaben zu lösen. (as32h)	2.32	0.85	0.64

7.2.6.6 Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler

Beschreibung: Diese Skala erfasst die Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Schule.

Quelle: Verändert und verkürzt um 3 Items, nach: Grob, U., Maag Merki, K. (2001): Überfachliche Kompetenzen. Theoretische Grundlegung und empirische Erprobung eines Indikatorensystems. Bern: Peter Lang.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as33fzus

Statistik: N = 25.830 AM = 3.29 SD = 0.68
 α = 0.85 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 33

Fragetext: Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt gar nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
 [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich fühle mich wohl, wenn ich mit anderen zusammenarbeite. (as33e)	3.25	0.78	0.73
	2. Ich arbeite gerne mit anderen zusammen. (as33f)	3.34	0.80	0.76
	3. In der Regel gelingt es mir gut, mit anderen zusammenzuarbeiten. (as33g)	3.29	0.76	0.65

7.2.6.7 Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Perspektivübernahme

Beschreibung: Diese Skala erfasst die Fähigkeit zur Übernahme der Perspektive anderer und zur Empathie als soziale Kompetenz.

Quelle: Verkürzt um 3 Items, aus: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as33püb

Statistik: N = 25.929 AM = 2.89 SD = 0.65
 α = 0.75 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 33

Fragetext: s.o.

Codierung: [1] Stimmt gar nicht - [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Bei Meinungsverschiedenheiten versuche ich, die Sache aus Sicht aller Beteiligten zu betrachten, bevor ich mich entscheide. (as33a)	2.77	0.87	0.56
	2. Ich glaube, dass jedes Problem zwei Seiten hat, und ich versuche, mir beide Seiten anzusehen. (as33b)	2.94	0.82	0.63
	3. Ich versuche manchmal meine Freunde besser zu verstehen, indem ich mir vorstelle, wie die Dinge aus ihrer Sicht aussehen. (as33c)	3.05	0.81	0.53
	4. Bevor ich Leute kritisiere, versuche ich mir vorzustellen, wie es mir ginge, wenn ich an ihrer Stelle wäre. (as33d)	2.81	0.92	0.48

7.2.6.8 Unterstützung von Mitschüler/innen im Unterricht

Beschreibung: Diese Skala erfasst die selbst wahrgenommene Häufigkeit prosozialen Verhaltens im Unterricht der Schülerinnen und Schüler.

Quelle: Kunter et al. (2002): PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 72. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as34unta

Statistik:	N = 25.909	AM = 3.24	SD = 0.87
	$\alpha = 0.82$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 34

Frage­text: Wie verhältst du dich gegenüber deinen Mitschülern?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Nie, [2] Selten, [3] Manchmal, [4] Oft, [5] Immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Wie oft versuchst du das, was du gelernt hast, an deine Mitschüler weiterzugeben? (as34a)	3.08	1.02	0.66
	2. Wie oft versuchst du, deinen Mitschülern bei einer Aufgabe zu helfen, die du schon gelöst hast? (as34b)	3.53	0.96	0.67
	3. Wie oft versuchst du, deinen Mitschülern zu helfen, neue Dinge zu lernen? (as34c)	3.10	1.04	0.69

7.2.7 Freizeitaktivitäten

7.2.7.1 Freizeitaktivitäten: Computer/DVD

Beschreibung: In diesem Index sind Freizeitaktivitäten im Zusammenhang mit der Nutzung von PC und TV zusammengefasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as35comp

Statistik: N = 25.878 AM = 3.44 SD = 0.89
 α = -. MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 35

Frage-Text: Was machst du normalerweise in deiner Freizeit?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Nie, [2] Weniger als einmal im Monat,
 [3] Einmal/Mehrmals im Monat, [4] Mehrmals in der Woche,
 [5] Jeden Tag/fast jeden Tag

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Spiele spielen (as35g)	3.36	1.32	0.28
	2. Computer spielen (as35l)	3.54	1.29	0.42
	3. Videos, DVDs schauen (as35m)	3.41	1.05	0.38

7.2.7.2 Freizeitaktivitäten: peerbezogene Aktivität

Beschreibung: In diesem Index sind verschiedene außerhäusliche Freizeitaktivitäten zusammengefasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as35frza

Statistik: N = 25.951 AM = 3.09 SD = 0.70
 α = -. MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 35

Frage-Text: Was machst du normalerweise in deiner Freizeit?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Nie, [2] Weniger als einmal im Monat,
 [3] Einmal/Mehrmals im Monat, [4] Mehrmals in der Woche,
 [5] Jeden Tag/fast jeden Tag

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mit Freunden treffen (as35e)	4.27	0.90	0.31
	2. Auf Partys oder Feten gehen (as35i)	2.70	1.10	0.51
	3. Ins Kino gehen (as35j)	2.50	0.89	0.44
	4. Shoppen, Bummeln gehen (as35n)	2.87	1.11	0.38

7.2.7.3 Freizeitaktivitäten: häuslich musisch/kreativ

Beschreibung: In diesem Index sind Freizeitaktivitäten vorwiegend im häuslichen Bereich zusammengefasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as35musi

Statistik: N = 25.983 AM = 2.91 SD = 0.89
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 35

Fragetext: Was machst du normalerweise in deiner Freizeit?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Nie, [2] Weniger als einmal im Monat,
 [3] Einmal/Mehrmals im Monat, [4] Mehrmals in der Woche,
 [5] Jeden Tag/fast jeden Tag

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Hausaufgaben und für die Schule lernen (as35c)	3.95	1.13	0.27
	2. Lesen zum Vergnügen (as35f)	3.01	1.45	0.44
	3. Ein Instrument spielen (allein oder mit anderen) (as35h)	2.03	1.46	0.29
	4. Malen, Zeichnen, Basteln, Werken (as35k)	2.63	1.37	0.36

7.2.7.4 Freizeitaktivitäten: Non-formale außerschulische Aktivitäten

Beschreibung: In diesem Index sind verschiedene außerschulische Aktivitäten zusammengefasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as35nmit

Statistik: N = 25.850 AM = 1.77 SD = 0.79
 $\alpha = -. -$ MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 35

Fragetext: Was machst du normalerweise in deiner Freizeit?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Nie, [2] Weniger als einmal im Monat,
 [3] Einmal/Mehrmals im Monat, [4] Mehrmals in der Woche,
 [5] Jeden Tag/fast jeden Tag

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Nachhilfeunterricht nehmen (as35d)	1.61	1.14	0.19
	2. In den Jugendtreff/das Jugendzentrum gehen (as35o)	1.80	1.24	0.39
	3. In die Jugendgruppe eines Vereins/Verbands gehen (as35p)	1.98	1.36	0.36
	4. Jobben gegen Bezahlung (as35q)	1.69	1.12	0.34

7.2.7.5 Freizeitaktivitäten: Sport

Beschreibung: In diesem Index sind sportliche Freizeitaktivitäten zusammengefasst.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: as35spor

Statistik:	N = 26.009	AM = 3.53	SD = 1.10
	$\alpha = -. -$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 35

Frage­text: Was machst du normalerweise in deiner Freizeit?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Nie, [2] Weniger als einmal im Monat,
 [3] Einmal/Mehrmals im Monat, [4] Mehrmals in der Woche,
 [5] Jeden Tag/fast jeden Tag

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Regelmäßig Training, aktiv Sport treiben (z. B. in einem Sportverein) (as35a)	3.24	1.44	0.38
	2. Freizeitsport wie Rad fahren, Skaten, Fußball spielen (as35b)	3.81	1.19	0.38

7.2.8 Familie

7.2.8.1 Familienklima (1)

Beschreibung: Diese Skala erfasst das vom Kind wahrgenommene Familienklima.

Quelle: DJI Kinderpanel (2004): Wie wachsen Kinder auf? Mündlicher Fragebogen für die 9 bis 10-jährigen Kinder, 2. Welle. Unveröffentlichtes Dokument, Bezug über: <http://www.dji.de/kinderpanel>.

Zinnecker, J., Silbereisen, R.K. (1998): Kindheit in Deutschland. Aktueller Survey über Kinder und ihre Eltern. Weinheim, München: Juventa.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: as39fam1

Statistik:	N = 25.462	AM = 3.09	SD = 0.60
	$\alpha = 0.71$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 39

Frage­text: Wir möchten von dir gerne wissen, wie du dich in deiner Familie fühlst. Wie sehr stimmen folgende Aussagen über deine Familie?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher, [4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich bin gerne mit meiner Familie zusammen. (as39a)	3.49	0.76	0.59
	2. In unserer Familie kommt es zu Reibereien. (as39b_r)*	2.73	0.92	0.37
	3. In unserer Familie können wir über alles sprechen. (as39c)	3.14	0.91	0.54
	4. In unserer Familie geht jeder seinen Weg. (as39d_r)*	2.80	0.98	0.32
	5. In unserer Familie haben wir viel Spaß miteinander. (as39e)	3.26	0.80	0.59

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

7.2.8.2 Familienklima (2)

Beschreibung: Diese Skala erfasst das vom Kind wahrgenommene Familienklima (unter Berücksichtigung der Beziehung der Eltern zueinander).

Quelle: Projektgruppe DIBUS/KOALA-S (2004): Unveröffentlichtes Skalenhandbuch.

Berechnung: Mittelwert (min. 2 gültige Werte)

Variable: as39fam2

Statistik:	N = 25.414	AM = 3.08	SD = 0.66
	$\alpha = 0.72$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Sekundarstufe I, Frage 39

Frage­text: Wir möchten von dir gerne wissen, wie du dich in deiner Familie fühlst.
Wie sehr stimmen folgende Aussagen über deine Familie?
Mach bitte in jeder Zeile ein Kreuz!

Codierung: [1] Stimmt nicht, [2] Stimmt eher nicht, [3] Stimmt eher,
[4] Stimmt genau

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich komme nach der Schule gern nach Hause. (as39f)	3.48	0.76	0.52
	2. Meine Eltern haben viel Zeit für mich. (as39g)	2.98	0.90	0.60
	3. Meine Eltern streiten sich fast nie. (as39h)	3.11	0.97	0.39
	4. Unsere Familie unternimmt viel zusammen. (as39i)	2.76	0.94	0.55

8 Befragung der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe

8.1 Ausgewählte Hintergrundvariablen

8.1.1 Geschlecht

Frage 1: Bist du ein Mädchen oder Junge?

Variable: ag01

Gültig	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Mädchen	1.510	49,95	50,35	50,35
	[2] Junge	1.489	49,26	49,65	100,00
	Gesamt	2.999	99,21	100,00	
Fehlend		24	0,79		
Gesamt		3.023	100,00		

8.1.2 Alter

Frage 2: Wie alt bist du?

Variable: ag02

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[7]	4	0,13	0,13	0,13
	[8]	409	13,53	13,66	13,79
	[9]	2.186	72,31	73,01	86,81
	[10]	356	11,78	11,89	98,70
	[11]	34	1,12	1,14	99,83
Gültig	Gesamt	2.989	99,04	100,00	
Fehlend		34	1,12		
Gesamt		3.023	100,00		

8.1.3 Familienstruktur

Berechnung: Die Information zur Familienstruktur wird aus der Frage 3 („Mit wem wohnst du zusammen in eurer Wohnung?“) abgeleitet:

- 1) Eine Kernfamilie liegt dann vor, wenn das Kind mit Mutter und Vater zusammen wohnt.
- 2) Eine Einelternefamilie, wenn Mutter oder Vater ohne Partner/in im gemeinsamen Haushalt wohnen.
- 3) Wohnt zusätzlich noch die Partnerin oder der Partner von Vater bzw. Mutter im Haushalt, so wird dies als Mischform bezeichnet.

Variable: ag03

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Kernfamilie	2.325	76,91	76,91	76,91
	[2] Einelternefamilie	347	11,48	11,48	88,39
	[3] Mischform	187	6,19	6,19	94,57
	[4] Andere Kombinationen	164	5,43	5,43	100,00
Gesamt		3.023	100,00	100,00	

8.1.4 Ganztagssteilnahme

Frage 20: Besuchst du in deiner Schule Ganztagsangebote? Das sind Angebote an deiner Schule, die es zusätzlich zum Unterricht gibt und die an fast allen Schultagen stattfinden (zum Beispiel AGs, Projekte, Freizeitangebote).

Variable: ag20tn

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
Gültig	[1] Ja, ich besuche die Ganztagsangebote.	584	19,32	29,04	29,04
	[2] Ja, denn bei uns müssen alle an solchen Angeboten teilnehmen.	588	19,45	29,24	58,28
	[3] Nein, ich möchte nicht an Ganztagsangeboten teilnehmen.	470	15,55	23,37	81,65
	[4] Nein, aber ich würde gern an Ganztagsangeboten teilnehmen.	162	5,36	8,06	89,71
	[5] Bei uns gibt es keine Ganztagsangebote.	100	3,31	4,97	94,68
	[6] Ich weiß nicht, was Ganztagsangebote sind.	107	3,54	5,32	100,00
	Gesamt	2.011	66,52	100,00	
Fehlend		1.012	33,48		
Gesamt		3.023	100,00		

8.1.5 Migrationshintergrund

Variable: ag_mig1

	[Wert] Label	Anzahl	%	Gültig	Kumul.
	[1] Deutsch: Kinder ohne Migrationshintergrund	1.999	66,13	70,12	70,12
	[2] 2. Generation A: Kinder mit einem im Ausl. geb. Elternteil	271	8,96	9,51	79,62
	[3] 2. Generation B: Kind in D. geb., beide Eltern im Ausland	420	13,89	14,73	94,35
	[4] 1. Generation: Zugew.: Eltern & Kind im Ausland geboren	161	5,33	5,65	100,00
Gültig	Gesamt	2.851	94,31	100,00	
Fehlend	[9] k.A.	172	5,69		
Gesamt		3.023	100,00		

8.2 Skalen und Indices

8.2.1 Index: Deutsch sprechen

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie häufig das Kind Deutsch spricht.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ag08insp

Statistik:	N = 2.972	AM = 3.57	SD = 0.63
	$\alpha = -/-$	MIN = 1.00	MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 8

Frage­text: Wie oft sprichst du Deutsch?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast nie, [2] Manchmal, [3] Oft, [4] Fast immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r_{it}
	1. Ich spreche Deutsch mit meinem Vater. (ag08a)	3.45	0.95	0.71
	2. Ich spreche Deutsch mit meiner Mutter. (ag08b)	3.42	0.98	0.72
	3. Ich spreche Deutsch mit meinen Freunden und Freundinnen in der Schule. (ag08c)	3.75	0.54	0.56
	4. Ich spreche Deutsch mit meinen Freunden und Freundinnen in der Freizeit. (ag08d)	3.69	0.65	0.58
	5. Ich spreche Deutsch mit meinen Geschwistern. (ag08e)	3.51	0.86	0.63

8.2.2 Schulklima

8.2.2.1 Schulzufriedenheit (Gesamtskala)

Beschreibung: Die Skala drückt die allgemeine die Zufriedenheit des Kindes in der Schule aus.

Quelle: Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (1999): Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim: Juventa.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ag11szuf

Statistik: N = 2.958 AM = 3.03 SD = 0.67
 α = 0.68 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 11

Fragetext: Wie geht es dir in der Schule?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Stimmt fast nie, [2] Stimmt manchmal, [3] Stimmt oft,
 [4] Stimmt fast immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich bin gern in meiner Schule. (ag11a)	3.09	0.96	0.53
	2. Am liebsten würde ich immer in meiner Schule bleiben. (ag11b)	2.34	1.12	0.39
	3. Wenn ich an meine Schule denke, bekomme ich schon morgens schlechte Laune. (ag11c_r)*	3.34	0.96	0.48
	4. Ich würde lieber nicht zur Schule gehen. (ag11d_r)*	3.33	0.97	0.51
	5. In meiner Schule gibt es nur wenige Dinge, die mir wirklich Spaß machen. (ag11e_r)*	3.05	1.06	0.30

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.2.2 Deviantes und aggressives Verhalten der Schüler/innen

Beschreibung: Ein positives Schulklima wird vor allem durch positive soziale Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern gekennzeichnet. Die Skala bildet Aspekte des Schulklimas ab, die sich auf Störungen im Unterricht, aggressives Verhalten unter Schülerinnen und Schülern und Disziplinprobleme beziehen.

Quelle: Item 7. ergänzt, nach: Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (1999): Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim: Juventa.

Berechnung: Mittelwert (min. 4 gültige Werte)

Variable: ag12devi

Statistik:

N = 2.957	AM = 1.27	SD = 0.49
$\alpha = 0.76$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 12

Fragestext: Wie oft hast du selbst an deiner Schule oder auf dem Schulweg in den letzten 12 Monaten Folgendes gemacht?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat, [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Ich habe...			
	1. andere gehänselt oder mich über sie lustig gemacht. (ag12f_r)*	1.50	1.05	0.52
	2. bei Klassenarbeiten erheblich gemogelt. (ag12g_r)*	1.16	0.67	0.35
	3. den Unterricht erheblich gestört. (ag12h_r)*	1.57	1.11	0.55
	4. einen Lehrer oder eine Lehrerin geärgert oder wütend gemacht. (ag12i_r)*	1.30	0.85	0.55
	5. im Schulgebäude etwas absichtlich beschädigt. (ag12j_r)*	1.09	0.51	0.44
	6. die Schule ohne Entschuldigung geschwänzt. (ag12k_r)*	1.07	0.46	0.37
	7. anderen etwas gewaltsam weggenommen. (ag12l_r)*	1.15	0.59	0.52
	8. mit anderen zusammen einen Jungen oder ein Mädchen verprügelt. (ag12m_r)*	1.28	0.82	0.49

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.2.3 Soziales Engagement/soziale Verantwortungsübernahme

Beschreibung: Ein positives Schulklima wird vor allem durch positive soziale Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern gekennzeichnet. Die Skala bildet Aspekte ab, die sich auf das prosoziale Verhalten unter Schülerinnen und Schülern beziehen.

Quelle: Angelehnt an: Holtappels, H.G. (1987): Schulprobleme und abweichendes Verhalten aus der Schülerperspektive. Bochum: Ullrich Schallwig Verlag.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ag12soze

Statistik:

N = 2.927	AM = 2.68	SD = 0.99
$\alpha = 0.66$	MIN = 1.00	MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 12

Fragetext: Wie oft hast du selbst an deiner Schule oder auf dem Schulweg in den letzten 12 Monaten Folgendes gemacht?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat, [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	Ich habe...			
	1. anderen Schülern/Schülerinnen beim Lernen oder den Hausaufgaben geholfen. (ag12a_r)*	2.30	1.47	0.37
	2. jüngeren oder neuen Schülern geholfen, sich an der Schule zurechtzufinden. (ag12b_r)*	2.63	1.56	0.44
	3. dafür gesorgt, dass unsere Plätze und Klassenräume sauber bleiben. (ag12c_r)*	2.97	1.49	0.42
	4. Mitschülern/Mitschülerinnen geholfen, einen Streit ohne Gewalt zu lösen. (ag12d_r)*	2.80	1.51	0.43
	5. mich dafür eingesetzt, dass es ruhig wird, wenn jemand im Unterricht stört. (ag12e_r)*	2.69	1.58	0.42

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.3 Freizeitaktivitäten

8.2.3.1 Freizeitaktivitäten: Computer/DVD

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie intensiv das Kind mediale Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule verfolgt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag16comp

Statistik: N = 2.926 AM = 3.13 SD = 1.15
 α = -/- MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 16

Frage-Text: Was machst du in deiner Freizeit außerhalb der Schule?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich spiele Computerspiele. (ag16f_r)*	3.05	1.46	0.31
	2. Ich schaue Videos oder DVDs. (ag16k_r)*	3.22	1.34	0.31

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.3.2 Schul-/bildungsbezogene Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie intensiv das Kind schul-/bildungsbezogene Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule verfolgt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag16haus

Statistik: N = 2.908 AM = 3.96 SD = 1.02
 α = -/- MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 16

Frage-Text: Was machst du in deiner Freizeit außerhalb der Schule?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich mache Hausaufgaben und lerne für die Schule. (ag16c_r)*	3.96	1.25	0.28
	2. Ich lese (ag16e_r)*	3.95	1.27	0.28

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.3.3 Künstlerisch-kreative Freizeitaktivitäten

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie intensiv das Kind künstlerisch-kreative Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule verfolgt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag16mukre

Statistik: N = 2.908 AM = 3.32 SD = 1.27
 $\alpha = -/-$ MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 16

Frage­text: Was machst du in deiner Freizeit außerhalb der Schule?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich male oder zeichne etwas. (ag16h_r)*	3.66	1.42	0.49
	2. Ich bastle oder werke etwas. (ag16i_r)*	2.98	1.50	0.49

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.3.4 Musische und kirchliche Freizeitaktivitäten

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie intensiv das Kind musische und kirchliche Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule verfolgt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag16musi

Statistik: N = 2.911 AM = 2.00 SD = 1.13
 $\alpha = -/-$ MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 16

Frage­text: Was machst du in deiner Freizeit außerhalb der Schule?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich lerne ein Musikinstrument zu spielen. (ag16g_r)*	2.37	1.65	0.15
	2. Ich bin in einer Gruppe der Kirchengemeinde. (ag16n_r)*	1.60	1.23	0.15

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.3.5 Sportliche Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule

Beschreibung: Der Index drückt aus, wie intensiv das Kind sportliche Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule verfolgt.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag16spor

Statistik: N = 2.907 AM = 3.02 SD = 1.28
 α = -/- MIN = 1.00 MAX = 5.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 16

Frage-Text: Was machst du in deiner Freizeit außerhalb der Schule?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast täglich, [2] Mehrmals wöchentlich, [3] Mehrmals im Monat,
 [4] Alle paar Monate, [5] Nie

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich gehe in einen Sportverein (zum Beispiel Turn-, Fußball- oder Handballverein). (ag16a_r)*	2.61	1.64	0.25
	2. Ich mache Sport wie Ballett, Rad fahren, Skaten, Fußball spielen. (ag16b_r)*	3.44	1.55	0.25

* Die Codierung des Items wurde invertiert.

8.2.4 Unterricht und Angebot

8.2.4.1 Unterrichtsstörungen

Beschreibung: Die Skala drückt aus, wie häufig Unterrichtsstörungen wahrgenommen werden.

Quelle: Bos, Wilfried et al. (Hg.) (2005) IGLU. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Instrumente, Waxmann.

Angelehnt an: Baumert, J. et al. (1997): Dokumentation - Band 1. Skalen Längsschnitt I, Welle 1-4. Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Max-Planck-Institut für Bildungsforschung: Berlin.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ag15ustö

Statistik: N = 2.910 AM = 2.19 SD = 0.84
 α = 0.68 MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 15

Frage-Text: Was passiert bei euch im Deutschunterricht? Bitte denke nur an dieses Fach.
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Stimmt fast nie, [2] Stimmt manchmal, [3] Stimmt oft,
 [4] Stimmt fast immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Meine Mitschülerinnen oder Mitschüler stören oft den Unterricht. (ag15h)	2.32	0.94	0.52
	2. Im Unterricht wird viel Blödsinn gemacht. (ag15i)	2.07	0.97	0.52

8.2.4.2 Elterninteresse an schulischen Angelegenheiten

Beschreibung: Erhebung des Elterninteresses an schulischen Angelegenheiten.

Quelle: Baumert, J. et al. (1997): Dokumentation - Band 1. Skalen Längsschnitt I, Welle 1-4. Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Max-Planck-Institut für Bildungsforschung: Berlin.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ag18elin

Statistik: N = 2.885 AM = 3.41 SD = 0.53
 $\alpha = 0.72$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 18

Frage- und Antworttext: Interessieren sich deine Eltern für das, was du in der Schule machst?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Fast nie, [2] Manchmal, [3] Oft, [4] Fast immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Meine Eltern fragen mich, wie es in der Schule war. (ag18a)	3.45	0.82	0.53
	2. Meine Eltern freuen sich mit mir, wenn ich Erfolg in der Schule habe. (ag18b)	3.62	0.67	0.56
	3. Meine Eltern sind daran interessiert, dass mir das Lernen in der Schule Spaß macht. (ag18c)	3.27	0.90	0.55
	4. Meine Schulnoten und meine Zeugnisse sind meinen Eltern wichtig. (ag18d)	3.71	0.62	0.41
	5. Meine Eltern sind mit meinen Schulleistungen zufrieden. (ag18e)	3.32	0.83	0.39
	6. Meine Eltern helfen mir zu Hause beim Lernen. (ag18f)	3.09	0.98	0.34

8.2.4.3 Störungen in den Angeboten

Beschreibung: Ausmaß der Störungen in den Angeboten.

Quelle: Bos, Wilfried et al. (Hg.) (2005) IGLU. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Instrumente, Waxmann.

Angelehnt an: Baumert, J. et al. (1997): Dokumentation - Band 1. Skalen Längsschnitt I, Welle 1-4. Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Max-Planck-Institut für Bildungsforschung: Berlin.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag25astö

Statistik: N = 958 AM = 1.79 SD = 0.84
 $\alpha = 0.72$ MIN = 1.00 MAX = 4.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 25

Frage- und Antworttext: Hier noch einige Aussagen zu den Angeboten, die du besuchst. Stimmt du ihnen zu oder nicht?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [1] Stimmt fast nie - [4] Stimmt fast immer

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Mitschülerinnen und Mitschüler stören oft die Angebote. (ag25h)	1.85	0.94	0.56
	2. In den meisten Angeboten wird viel Blödsinn gemacht. (ag25i)	1.74	0.94	0.56

8.2.5 Indices zur Teilnahme an Angeboten

8.2.5.1 Teilnahme an fachbezogenen Ganztagsangeboten

Beschreibung: Skala zur Teilnahme an fachbezogenen Ganztagsangeboten wie Hausaufgabenbetreuung.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag23faba

Statistik: N = 1.023 AM = 0.33 SD = 0.35
 α = -/- MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 23

Frage­text: Was machst du in der Zeit in der Schule, in der kein Unterricht ist?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich nehme an der Hausaufgabenbetreuung teil. (ag23a_r)	0.44	0.50	0.10
	2. Ich besuche Angebote, die mir helfen, im Unterricht besser zu werden (zum Beispiel Rechtschreibtraining, Förderstunde). (ag23e_r)	0.21	0.41	0.10

8.2.5.2 Teilnahme an fächerübergreifenden Ganztagsangeboten

Beschreibung: Dieser Index kennzeichnet Teilnehmer an fächerübergreifenden Ganztagsangeboten (z. B. AGs).

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert

Variable: ag23fübg

Statistik: N = 1.017 AM = 0.58 SD = 0.37
 α = -/- MIN = 0.00 MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 23

Frage­text: Was machst du in der Zeit in der Schule, in der kein Unterricht ist?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich nehme an Arbeitsgemeinschaften (AGs) teil (zum Beispiel Sport, Theater, Musik, Basteln). (ag23b_r)	0.74	0.44	0.22
	2. Ich nehme an festen Gruppen oder Angeboten teil, die es regelmäßig in meiner Schule gibt, wie zum Beispiel Schulgarten oder Chor. (ag23c_r)	0.40	0.49	0.22

8.2.5.3 Inhaltliche Breite der Schülerteilnahme bezüglich der Angebote

Beschreibung: Erhebung der inhaltlichen Breite der Schülerteilnahme an Angeboten.

Quelle: Eigene Entwicklung.

Berechnung: Mittelwert (min. 3 gültige Werte)

Variable: ag23tnbr

Statistik:	N = 1.005	AM = 0.50	SD = 0.24
	$\alpha = -/-$	MIN = 0.00	MAX = 1.00

Ursprung: Schüler/innen der Primarstufe, Frage 23

Frage­text: Was machst du in der Zeit in der Schule, in der kein Unterricht ist?
Kreuze bitte für jede Aussage ein Kästchen an!

Codierung: [0] Nein, [1] Ja

Items:	Item (Variable)	AM	SD	r _{it}
	1. Ich nehme an der Hausaufgabenbetreuung teil. (ag23a_r)	0.44	0.50	0.21
	2. Ich nehme an Arbeitsgemeinschaften (AGs) teil (zum Beispiel Sport, Theater, Musik, Basteln). (ag23b_r)	0.74	0.44	0.12
	3. Ich nehme an festen Gruppen oder Angeboten teil, die es regelmäßig in meiner Schule gibt, wie zum Beispiel Schulgarten oder Chor. (ag23c_r)	0.40	0.49	0.19
	4. Ich tobe und spiele zum Beispiel auf dem Schulhof/ an Spielgeräten. (ag23d_r)	0.73	0.45	0.10
	5. Ich besuche Angebote, die mir helfen, im Unterricht besser zu werden (zum Beispiel Rechtschreibtraining, Förderstunde). (ag23e_r)	0.21	0.41	0.10

Materialien zur Bildungsforschung

Herausgegeben von der
Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung (GFPP) und dem
Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

Band 1

Renate Martini: „Schulautonomie“. Auswahlbibliographie 1989-1996. 1997. 220 S. ISBN 3-923638-17-5. € 17,15. (*vergriffen*)

Band 2

Clive Hopes: Assessing, evaluating and assuring quality in schools in the European Union. 1998. 211 S. ISBN 3-923638-19-1. € 17,15 (*vergriffen*)

Band 3

Clive Hopes: Beurteilung, Evaluation und Sicherung der Qualität an Schulen in der Europäischen Union. 1998. 167 S. ISBN 3-923638-20-5. € 14,30 (*vergriffen*)

Band 4

Peter Döbrich, Ingrid Plath, Heinrich Trierscheid (Hrsg.): **ArbeitsPlatz-Untersuchungen** mit Hessischen Schulen. Zwischenergebnisse 1998. 1999. 272 S. ISBN 3-923638-21-3. € 17,15 (*vergriffen*)

Band 5

Hermann Avenarius/Hans Döbert (Hrsg.): „Schule in erweiterter Verantwortung“. Ein Berliner Modellversuch (1995 bis 1998). Abschlußbericht der wissenschaftlichen Begleitung. 1998. 89 S. ISBN 3-923638-22-1. (*vergriffen*)

Band 6

Peter Döbrich/Harry Neß (Hrsg.): EUROPASS-Berufsbildung – Anstoß und Projekt im nationalen Reformprozess –. Fachtagung am 2. Juni 1999. 2000. 156 S. ISBN 3-923638-24-8. € 14,30

Band 7

Peter Döbrich (Hrsg.): Qualitätsentwicklung im naturwissenschaftlichen Unterricht. Fachtagung am 15. Dezember 1999. 2002. 68 S. ISBN 3-923638-25-6. € 10,00

Band 8

Harry Neß/Peter Döbrich (Hrsg.): Doppeltqualifizierende Bildungswege – ein europäisches Modell für die Zukunft?! Fachtagung am 19. September 2001. 2003. 162 S. ISBN 3-923638-26-4. € 14,30

Band 9

Peter Döbrich/Bernd Frommelt (Hrsg.): Europäisierung und Reform der Lehrerbildung in Hessen und Rheinland-Pfalz. Jahrestagung am 26. und 27. März 2003. 2004. 78 S. ISBN 3-923638-27-2. € 10,00

Band 10

Brigitte Steinert/Marius Gerech/Eckhard Klieme/Peter Döbrich: Skalen zur Schulqualität: Dokumentation der Erhebungsinstrumente. ArbeitsPlatzUntersuchung (APU)/Pädagogische Entwicklungsbilanzen (PEB). 2003. 170 S. ISBN 3-923638-28-0. € 14,30

Band 11

Martina Diedrich/Hermann Josef Abs/Eckhard Klieme: Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Schulleitungen. 2004. 189 S. ISBN 3-923638-29-9. € 18,60

Band 12

Hermann Josef Abs/Peter Döbrich/Erika Vögele/Eckhard Klieme: Skalen zur Qualität der Lehrerbildung – Dokumentation der Erhebungsinstrumente: Pädagogische Entwicklungsbilanzen an Studienseminaren (PEB-Sem). 2. überarb. Auflage. 2005. 125 S. ISBN 3-923638-30-2. € 14,30

Band 13

Katrin Rakoczy/Alex Buff/Frank Lipowsky: Teil 1: Befragungsinstrumente. In: Eckhard Klieme/Christine Pauli/ Kurt Reusser (Hrsg.): Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie „Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis“. 2005. 297 S. ISBN 3-923638-31-0. € 19,60

Band 14

Frank Lipowsky/Barbara Drollinger-Vetter/Johannes Hartig/Eckhard Klieme: Teil 2: Leistungstests. In: Eckhard Klieme/ Christine Pauli/ Kurt Reusser (Hrsg.): Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie „Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis“. 2006. 114 S. ISBN-10: 3-923638-32-9; ISBN 13: 978-3-923638-32-1. € 14,30

Band 15

Isabelle Hugener/Christine Pauli/Kurt Reusser: Teil 3: Videoanalysen. In: Eckhard Klieme/Christine Pauli/ Kurt Reusser (Hrsg.): Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie „Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis“. 2006. 270 S. ISBN-10: 3-923638-33-7; ISBN-13: 978-3-923638-33-8. € 19,60

Band 16

Marius Gerecht: Schulqualität und Schulevaluation – Schulspezifische Rückmeldung auf der Basis der Pädagogischen EntwicklungsBilanzen. 2006. 167 S. ISBN-10: 3-923638-34-5, ISBN-13: 978-3-923638-34-5. € 14,30

Band 17

Marius Gerecht/Brigitte Steinert/Eckhard Klieme/Peter Döbrich: Skalen zur Schulqualität: Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Pädagogische EntwicklungsBilanzen mit Schulen (PEB). 2. überarb. Auflage. 2007. 122 S. ISBN-10: 3-923638-35-3, ISBN-13: 978-3-923638-35-2. € 14,30

Band 18

Peter Döbrich/Marius Gerecht/Jutta Laukart/Herbert Schnell: Skalen zur Qualität der Schulaufsicht: Dokumentation der Erhebungsinstrumente – EntwicklungsBilanzen im Schulamt (EBIS). 2007. 70 S. ISBN-10: 3-923638-36-1, ISBN-13: 978-3-923638-36-9. € 10,00

Band 19

Hermann Josef Abs/Nina Roczen/Eckhard Klieme: Abschlussbericht zur Evaluation des BLK-Programms „Demokratie lernen und leben“. 2007. 86 S. ISBN: 978-3-923638-37-6. € 10,00

Band 20

Hermann Josef Abs/Martina Diedrich/Helge Sickmann/Eckhard Klieme: Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2006. 2007. 124 S. ISBN: 978-3-923638-38-3. € 14,30

Band 21

Peter Döbrich / Herbert Schnell (Hrsg.): QualitätsPartnerschaft der Regionen (QPR) – Europäische Indikatoren für Schulentwicklung und ihre Evaluation. 2008. 95 S. ISBN: 978-3-923638-39-0. € 11,40.

Band 22

Hermann Josef Abs/Peter Döbrich/Anne Gerlach-Jahn/Eckhard Klieme: Pädagogische Entwicklungsbilanzen an Studienseminaren (PEB-Sem). Auswahl und statistische Analyse der Erhebungsinstrumente. 2009. 154 S. ISBN 978-3-923638-40-6. € 14,30.

Band 23/1

Frank Lipowsky / Gabriele Faust / Karina Greb (Hrsg.): Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts „Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulern“ (PERLE) – Teil 1
Karina Greb / Sebastian Poloczec / Frank Lipowsky / Gabriele Faust: PERLE-Instrumente: Schüler, Lehrer, Eltern (Messzeitpunkt 1). 2009 184 S. ISBN 978-3-923638-41-3. € 18,60

Band 24

Holger Quellenberg: Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) — ausgewählte Hintergrundvariablen, Skalen und Indices der ersten Erhebungswelle. 2009. 154 S. ISBN 978-3-923638-42-0. 14,30 €.

Die Reihe wird fortgesetzt

